

Nachweise seltener und bemerkenswerter Vogelarten in Österreich 2015-2017: 10. Bericht der Avifaunistischen Kommission von BirdLife Österreich

Ernst Albegger & Martin Brader

Albegger, E. & M. Brader (2018): Records of rare and remarkable bird species in Austria 2015-2017. Tenth report of the Avifaunistic Commission of BirdLife Austria. *Egretta* 56: 76-108.

This, the tenth report of the Austrian Rarities Committee (Avifaunistic Commission – AFK), details the observations of rare bird species in Austria in the years 2015-2017, with some additions to the previous reports covering 1980-2014, and a few records from before 1980. Accepted records (3.1) are listed in the systematic order of the latest available Austrian bird list (Ranner 2017) with the following details: German name, scientific name, in brackets number of records and of individuals from 2015 to 2017 (before and after the slash /). For each species the records are grouped according to provinces (Bundesländer), which are listed alphabetically, and records within each province are given chronologically. For each record the following details are given: date, location, number of individuals, age and/or plumage if known, any evidence (e. g. photographs, videos, tapes, specimens) and in brackets name of observer(s). A maximum of three observers are named, starting with the first person who submitted a report, followed by the finder (if not identical), then any additional people who submitted details and then other observers in alphabetical order, as well as the last observer who submitted a report. Any published references are also given.

Records of birds considered as originating from captivity are presented similarly in chapter 3.2. Chapter 3.3 presents rejected reports in shortened form. These are

sorted by species and date, with the following abbreviations used for the provinces: Bgld = Burgenland, Ktn = Carinthia, NÖ = Lower Austria, OÖ = Upper Austria, Sbg = Salzburg, Stmk = Styria, Tir = Tyrol, Vbg = Vorarlberg and W = Vienna. Non-acceptance was generally a consequence of a lack of or insufficient documentation (also for published reports). Only rarely were there cases of obvious misidentification. In chapter 3.4 the results of revisions of remarkable older records in Austria are given. Finally, chapter 3.5 lists reports for which a decision is still pending.

Most extraordinary observations published in this report include the first records of American Golden Plover, Rock Pipit and Desert Wheatear (second in 2017) in 2015, Blue-cheeked Bee-eater and Blyth's Reed Warbler in 2016, Eleonora's Falcon, Steppe Whimbrel, Icelandic Black-tailed Godwit and Coues's Arctic Redpoll (second, third and fourth as well) in 2017.

Green-winged Teal, Pacific Golden Plover, Isabelline Wheatear (third as well) and Dusky Warbler (third as well) were recorded for the second, Greenland White-fronted Goose, Black-winged Kite and Greater Sand Plover (fourth as well) were recorded for the third, Atlantic Cormorant, Steppe Eagle (fifth as well), Eastern Olivaceous Warbler (fifth as well) and Isabelline Shrike for the fourth and Pallas's Gull for the fifth and sixth time.

Keywords:

rare bird records, 2015, 2016, 2017, avifaunistics, Austria

1. Einleitung

Der vorliegende zehnte Bericht der Avifaunistischen Kommission von BirdLife Österreich (AFK) behandelt Nachweise seltener Vogelarten in Österreich aus den Jahren 2015-2017.

Der hohe Umfang dieses Berichts lässt sich durch die weiterhin steigende Anzahl der übermittelten Seltenheits-Beobachtungen begründen. Darüber hinaus wurden seitens der AFK, vor allem durch den Erstautor, intensive Bemühungen unternommen, Beobachter zur Protokollierung ihrer Sichtungen von seltenen Arten zu motivieren. Hier fungierte die Webseite club300.at als wichtiges Instrumentarium zur Eruiierung, welche Meldungen noch nicht an die AFK gesendet wurden.

Zu den bemerkenswertesten Beobachtungen in diesem Bericht sind gleich sieben Erstnachweise sowie zwei Erstnachweise von Unterarten für Österreich zu zählen: Eleonorenfalke (*Falco eleonora*) (Kärnten, Juni 2017), Amerikanischer Goldregenpfeifer (*Pluvialis dominica*) (Niederösterreich, Oktober 2015), Steppen-Regenbrachvogel (*Numenius phaeopus alboaxillaris*) (Burgenland, April 2017), Isländische Uferschnepfe (*Limosa limosa islandica*) (Oberösterreich, April 2017), Blauwangenspint (*Merops persicus*) (Burgenland, Mai 2016), Strandpieper (*Anthus petrosus*) (Oberösterreich, November 2015), Wüstensteinschmätzer (*Oenanthe deserti*) (Tirol, September 2015; sowie zweiter Nachweis: Steiermark, November 2017), Buschrohrsänger (*Acrocephalus dumetorum*) (Oberösterreich, Juni 2016) und Polarbirkenzeisig (*Carduelis hornemanni exilipes*) (Niederösterreich, Dezember 2017; sowie zweiter, dritter und vierter Nachweis: Niederösterreich, Dezember 2017).

Außerdem wurden (inkl. zweier Nachreichungen) die jeweils zweiten Nachweise von Amerikanischer Krickente (*Anas carolinensis*) und Pazifischem Goldregenpfeifer (*Pluvialis fulva*) (erstmalig fotografisch dokumentiert) sowie die jeweils zweiten und dritten Nachweise von Isabellsteinschmätzer (*Oenanthe isabellina*) und Dunkellaubsänger (*Phylloscopus fuscatus*), die jeweils dritten Nachweise von Grönländischer Blässgans (*Anser albifrons flavirostris*) und Gleitaar (*Elanus caeruleus*), der dritte und vierte Nachweis des Wüstenregenpfeifers (*Charadrius leschenaultii*), die jeweils vierten Nachweise von Atlantischem Kormoran (*Phalacrocorax carbo carbo*) und Isabellwürger (*Lanius isabellinus*) (erstmalig fotografisch dokumentiert), der jeweils vierte und fünfte Nachweis von Steppenadler (*Aquila nipalensis*) und Blassspötter (*Iduna pallida*), der fünfte und sechste Nachweis der Fischechse (*Larus ichthyaetus*), der sechste Nachweis der Waldammer (*Emberiza rustica*), der sechste und siebente Nachweis des Taigazilpzals (*Phylloscopus collybita tris-*

tis), der siebente Nachweis des Kiefernkreuzschnabels (*Loxia pytyopsittacus*), der siebente bis neunte Nachweis der Schwarzflügel-Brachschwalbe (*Glareola nordmanni*), der neunte Nachweis des Häherkuckucks (*Clamator glandarius*), der neunte und zehnte Nachweis des Bairdstrandläufers (*Calidris bairdii*) sowie der zehnte bis zwölfte Nachweis des Cistensängers (*Cisticola juncidis*) erbracht, der auch erstmals erfolgreich brütete. Zusätzlich gelangen zwei weitere Nachweise der Weißkopf-Ruderente (*Oxyura leucocephala*) und 2016 kam es zum bisher stärksten Auftreten des Adlerbussards (*Buteo rufinus*).

Für diesen Bericht wurden rund 1.810 Fälle bearbeitet, die überwiegend digital mittels Meldeformular bzw. seit März 2015 per Online-Meldeformular (beides auf www.birdlife-afk.at zu finden) an die AFK übermittelt wurden. Nur noch sehr vereinzelt erreichen uns briefliche Meldungen. Zusätzlich wurden die einschlägige Literatur und die regionalen vogelkundlichen Zeitschriften durchgesehen und daraus relevante publizierte Nachweise in den Bericht aufgenommen. Auf eine Durchsicht der regionalen Zusammenstellungen (z. B. Vogelkundliche Nachrichten aus Ostösterreich, Vogelkundliche Nachrichten aus Oberösterreich, Carinthia II u. a.) wurde in diesem Bericht verzichtet, da mittlerweile ornitho.at und club300.at die nahezu ausschließlichen Grundlagen für diese Zusammenstellungen sind und dort in der Regel keine noch nicht von der AFK behandelten Meldungen Berücksichtigung finden. Weiterhin ebenso unberücksichtigt bleiben Nennungen von Seltenheitsbeobachtungen aus Österreich in internationalen Birdwatching-Magazinen, nicht weiter dokumentierte Einträge und Mitteilungen auf Webseiten und in Internetforen und nur per Mobiltelefon-Kurzmitteilung (z. B. durch den SMS- bzw. WhatsApp-Dienst „Birdersms“) bekannt gewordene Beobachtungen.

Aufgaben, Ziel und Arbeitsweise der AFK wurden zuletzt im fünften Bericht der AFK (Ranner & Khil 2008) beschrieben und haben weiterhin Gültigkeit. Nähere Informationen zur Tätigkeit der Avifaunistischen Kommission, die jeweils aktuelle Meldeliste, Meldeformulare und die Artenliste der Vögel Österreichs sind darüber hinaus auf der Homepage der AFK (www.birdlife-afk.at) zu finden.

Schließlich ersuchen wir in eigener Sache, Meldungen von AFK-pflichtigen Vogelarten auf der BirdLife-eigenen Seite www.ornitho.at (bitte Symbol beachten) möglichst zeitnahe bei der Avifaunistischen Kommission zu dokumentieren. Nur dann ist eine entsprechende Weiterverarbeitung für avifaunistische Belange möglich.

Ab 01.01.2018 werden Nachweise von Weißwangengans (*Branta leucopsis*), Zwergscharbe (*Phalacrocorax pygmeus*), Gänsegeier (*Gyps fulvus*), Steinadler (*Aquila chrysaetos*), Mornellregenpfeifer (*Charadrius morinellus*)

und Alpensegler (*Apus melba*) nicht mehr behandelt. Räumliche Aufhebungen der Meldepflicht betreffen ab diesem Zeitpunkt (in Klammer die Region, aus denen die Meldepflicht entfällt): Zwerggans (*Anser erythropus*) (Neusiedler See-Gebiet), Kuhreiher (*Bubulcus ibis*) (Neusiedler See- und Bodensee-Gebiet), Kaiseradler (*Aquila heliaca*) (Niederösterreich), Sakerfalke (*Falco cherrug*) (Niederösterreich mit Ausnahme des Mostviertels) und Zaunammer (*Emberiza cirlus*) (Wachau und Wagram ab 01.01.2016 bzw. 01.01.2017).

2. Erläuterungen zum Bericht

Im folgenden Bericht finden sich alle der AFK bekannt gewordenen Meldungen der zu dokumentierenden seltenen Arten (aktuelle Liste laut www.birdlife-afk.at) aus den Jahren 2015 bis 2017, mit Nachträgen aus den Jahren davor.

Deutsche und wissenschaftliche Namen sowie die Systematik der Arten folgen der aktuellen österreichischen Artenliste (Ranner 2017).

Zu jeder Art finden sich nach dem deutschen und dem wissenschaftlichen Namen in Klammer zwei durch Schrägstrich getrennte Zahlen. Sie geben die Anzahlen der Nachweise und der Individuen im Berichtszeitraum wieder, z. B. (3/4) bedeutet von 2015 bis 2017 wurden drei Nachweise mit gesamt vier Individuen erbracht (diese Zahlen beinhalten also nicht die Nachträge). Bei der Zählung der Nachweise und Individuen wurden mehrere am selben Tag an einem Ort erscheinende Individuen als ein Nachweis gezählt, bei länger an einem Ort verbleibenden Trupps oder Ansammlungen ging die in diesem Zeitraum ermittelte Maximalzahl in die Individuenzahl ein. Wo die Zuordnung von durch Beobachtungslücken getrennten Feststellungen eines oder mehrerer Individuen in einem Gebiet zu einem einzigen oder mehreren Nachweisen nicht eindeutig war, wurde nach bestem Sachverstand eine Abwägung getroffen.

Zu den einzelnen Arten werden die Nachweise nach Bundesländern getrennt dargestellt, die Reihung der Bundesländer erfolgt alphabetisch. Innerhalb eines Bundeslandes sind die Nachweise in chronologischer Folge angeführt. Nachträge für frühere Jahre werden im Anschluss an die Nachweise aus den Jahren 2015–2017 gelistet.

Zu jedem Nachweis werden (in dieser Reihenfolge) Datum, Beobachtungsort, (soweit erforderlich) die nächstgelegene größere Ortschaft sowie die Anzahl der Vögel angegeben. Wenn aus der Dokumentation Alter und/oder Geschlecht des Vogels zweifelsfrei hervorgehen, ist dies ebenfalls angeführt, andernfalls wurde diese Angabe neutralisiert (z. B. „1 Ind.“ statt „1 ad.“). In einzel-

nen Fällen wurden, z. B. anhand eines Fotobelegs, Alter und/oder Geschlecht gegenüber der ursprünglichen Meldung korrigiert.

Falls die Beobachtung belegt ist (z. B. durch Fotos, Tonaufnahme, Balg etc.), wird dies im Anschluss an die vorgenannten Informationen erwähnt. Darauf folgen in Klammer die Namen des/der Melder/-innen bzw. Beobachter/-innen (maximal bis zu drei). An erster Stelle wird die/der Erstmelder/-in genannt. Falls diese/r nicht mit dem/der Entdecker/-in ident ist und sofern dieser/diese bekannt ist, folgte deren/dessen Name als zweiter. Ebenfalls angeführt wird der/die Letztbeobachter/-in eines Nachweises. Weitere Beobachter/-innen werden danach in aller Regel in alphabetischer Reihenfolge angeführt. Bei den Nachweis besonders bedeutenden Dokumentationen späterer Beobachtungen (z. B. einziger Beleg o. ä.) kann in Einzelfällen eine Umreihung vorgenommen werden.

Falls die Meldung bereits eigenständig publiziert wurde, wird das entsprechende Zitat in Kurzform im Anschluss an die Beobachternamen angeführt. Wenn der Nachweis gänzlich der Literatur entnommen wurde (keine eigene Beobachtungsmeldung an die AFK bzw. BirdLife Österreich) wird nur das Zitat (ohne Beobachternamen) angegeben.

Meldungen, die samt eindeutigen Fotos auf Webseiten (z. B. www.club300.at, www.ornitho.at) veröffentlicht, aber nicht an die AFK eingereicht wurden, wurden der europaweiten Praxis von Seltenheits-Kommissionen entsprechend nach Selbsteinreichung durch die AFK behandelt, wobei im Falle einer Anerkennung nur die Quelle (ohne Beobachternamen) genannt wird.

Wo angebracht, folgt nach der Auflistung der Nachweise ein kurzer Kommentar zum Auftreten der betreffenden Art in Österreich oder einzelnen Bundesländern (z. B. Anzahl der Nachweise).

Im Abbildungsteil konnte nur ein sehr kleiner Teil der zahlreichen eingesandten Fotodokumentationen abgedruckt werden (Abb. 1–16). In die Auswahl miteinbezogen wurden nur Fotos, die in ausreichender Auflösung eingesandt und vom Fotografen/von der Fotografin für die Publikation durch die AFK freigegeben wurden. Schlussendlich wurde eine Mischung aus qualitativ hochwertigen Bildern und Dokumentationen extremer Seltenheiten erstellt. Dabei wurde, wenn möglich, der Schwerpunkt auf Arten gelegt, die in vorangegangenen Berichten nicht oder nur selten abgebildet waren.

Den Hauptteil des Berichts bildet die Liste der **anerkannten Nachweise** (3.1). Darauf folgen in jeweils eigenen Abschnitten:

Sichere oder wahrscheinliche Gefangenschaftsflüchtlinge (3.2): Diese Meldungen betreffen Vögel, bei denen die AFK zur Ansicht gelangt ist, dass eine Her-

kunft aus Gefangenschaft wahrscheinlich oder sicher ist (Nachweise der Kategorien D und E, vgl. Ranner 2017). Diese Einstufung kann oft nicht mit vollkommener Sicherheit erfolgen und beruht daher meist auf einer Abschätzung von Wahrscheinlichkeiten oder orientiert sich im Zweifelsfall an der Vorgehensweise in vorangegangenen, ähnlichen Fällen.

Die Auswahl der aufgelisteten Arten beschränkt sich dabei auf solche, die entweder regelmäßig in der Westpaläarktis vorkommen oder aus Faunenregionen stammen, aus denen bereits mehrfach das Auftreten von Wildvögeln in der Westpaläarktis nachgewiesen wurde (vorwiegend Ostpaläarktis und Nearktis) und ein Verstreichen nach Mitteleuropa somit zumindest nicht ausgeschlossen ist.

Wenn die Herkunft aus Gefangenschaft als erwiesen galt (Kategorie E, z. B. aufgrund eines Züchterrings), so ist dies bei der betreffenden Beobachtung vermerkt. Die Auflistung von sicheren Flüchtlingen (mit der oben genannten Einschränkung bei der Artenauswahl) ist insofern sinnvoll, als diese Meldungen wertvolles Vergleichsmaterial für die künftige Beurteilung vermuteter Wildvögel darstellen.

Prinzipiell ist aber eine Meldung aller Beobachtungen entflugener Vögel an BirdLife Österreich erwünscht, auch wenn dann eventuell nicht alle von der AFK geprüft werden.

Nicht anerkannte Nachweise (3.3): Die zur Einstufung angewandten Kriterien wurden zuletzt im fünften Bericht ausführlich erläutert (Ranner & Khil 2008). Zusammengefasst überprüft die Kommission die begleitende Dokumentation eines Seltenheitsnachweises (schriftliches Protokoll und Belege wie Fotos, Tonaufnahmen etc.) und die Nachvollziehbarkeit der Bestimmung anhand dieser Unterlagen. Die AFK beurteilt damit aber jedenfalls nicht die Kenntnisse der Beobachter/-innen. In den allermeisten Fällen erfolgt die Ablehnung einer Einreichung aufgrund nicht ausreichender (oder überhaupt fehlender) Dokumentation, in den seltensten Fällen kommt die Kommission zu der Ansicht, dass es sich um eine Fehlbestimmung handelt.

Revisionen älterer Nachweise (3.4): Gelegentlich behandelt die AFK Nachweise, die von ihr bereits behandelt oder die in älterer Literatur publiziert worden sind, erneut, z. B. aufgrund neuer Erkenntnisse (etwa zu Bestimmung oder zeitlichem Auftreten) oder auf der Basis nachträglich vorgelegter, zusätzlicher Dokumentationen. In diesem Abschnitt werden nur Revisionen von Meldungen aus dem Zeitraum vor 1980 (Beginn der AFK-Berichte) präsentiert. Revisionen von Meldungen ab 1980, die also schon in einem früheren AFK-Bericht publiziert worden sind, finden sich – mit einem entsprechenden

Vermerk versehen – unter den Nachträgen in den vorangehenden Abschnitten.

Noch nicht entschiedene Fälle (3.5): Hier sind Fälle angeführt, die bereits im Rahmen einer Sitzung der AFK behandelt wurden, aber nicht abgeschlossen werden konnten. Meldungen, die für die Berücksichtigung in diesem Bericht zu spät eingereicht wurden und erst in Zukunft behandelt werden, sind hier nicht angeführt. Nachreichungen werden von der Kommission jederzeit gerne entgegen genommenen und in kommenden Berichten aufgearbeitet.

DIE IM VORLIEGENDEN BERICHT BENUTZTEN ABKÜRZUNGEN BEDEUTEN:

südl.	südlich
ad.	adult, Altvogel
Ind.	Individuum, Exemplar
imm.	immatur, unausgefärbter Vogel
subad.	subadult, nahezu ausgefärbter Vogel
1.KJ, 2.KJ, 3.KJ, 4.KJ	1. Kalenderjahr, 2. Kalenderjahr etc.

Die Bundesländer werden wie folgt abgekürzt:

Bgld = Burgenland, Ktn = Kärnten, NÖ = Niederösterreich, OÖ = Oberösterreich, Sbg = Salzburg, Stmk = Steiermark, Tir = Tirol, Vbg = Vorarlberg, W = Wien.

3. Bericht

3.1 Anerkannte Nachweise – accepted records

ZWERGSCHWAN *Cygnus columbianus* (2/6):

Kärnten:

11.-26.12.2016 Völkermärker Stausee, 1 ad.; Foto (R. Probst, K. Cerjak, G. Brenner u. a.)

Oberösterreich:

31.01.-03.02.2016 Saxen, 2-5 ad.; Foto (G. Kaindl, A. Kapplmüller, M. Brader u. a.)

Nur Feststellungen abseits des Bodenseegebiets sind an die AFK zu melden. Der neunte und zehnte Nachweis abseits dieses Areals sind zugleich die ersten für Kärnten und Oberösterreich.

KURZSCHNABELGANS *Anser brachyrhynchus* (1/1):

Niederösterreich:

20.11.2016 Wildendürnbach, 1 ad. (J. Laber)

NACHTRAG:

Burgenland:

24.10.1971 St. Andräer Zicksee, 2 ad. (F. Samwald, H. Hammer)

Es liegen nun 16 Nachweise aus Österreich vor.

BLÄSSGANS *Anser albifrons flavirostris* (1/2):

Burgenland:

03.12.2016 Stundlacke/Apetlon, 2 ad. (J. Laber)

Der dritte Nachweis dieser Unterart für Österreich.

ZWERGANS *Anser erythropus* (5/40):

Burgenland:

10.11.2015–20.02.2016 Seewinkel, max. 14 ad., 1 2.KJ, 1 1.KJ; Foto (A. Ranner, J. Laber, E. Albegger u. a.)

29.10.2016–20.02.2017 Seewinkel, max. 7 ad., 2 1.KJ; Foto (B. Zens, J. Frießer, J. Laber u. a.)

05.02.2017 Nikitsch, 6 ad., 3 2.KJ (S. Zinko, R. Grassmugg, F. Samwald u. a.)

22.04.2017 Darscho/Apetlon & St. Martins Therme/St. Andrä am Zicksee, 1 3.KJ; Foto (J. Laber, E. Albegger, L. Khil u. a.)

29.10.–31.12.2017 Seewinkel, bis zu 4 ad., 1 1.KJ; Foto (S. Zinko, J. Frießer, K. Wessely u. a.)

Aufgrund des mittlerweile alljährlichen und meist durchgehenden Auftretens der Art im Seewinkel im Winterhalbjahr endet die Meldepflicht aus diesem Gebiet mit 31.12.2017.

WEISSWANGENGANS *Branta leucopsis* (21/61):

Burgenland:

27. & 29.01.2017 Nikitsch & Kleinwarasdorf, 2 Ind.; Foto (S. Wegleitner, K. Wegleitner)

Niederösterreich:

18.–19.04.2015 Kleiner Breitensee/Marchegg, 1 Ind.; Foto (M. Schindlauer)

28.11.2015 Ardagger, 1 1.KJ; Foto (A. Ranner)

02.03.2016 Kleiner Breitensee/Marchegg, 2 Ind.; Foto (M. Schindlauer)

13.03.2016 Kleiner Breitensee/Marchegg, 1 ad.; Foto (T. Novak, J. Tokarcik)

22.03.2016 Hohenau an der March, 2 Ind.; Foto (R. Katzinger)

27.–28.02.2017 Hohenau an der March, 1 ad.; Foto (H. Nüsken, H. Ulmer)

05.03.2017 Röhrlingseewiesen/Drösing, 8 Ind.; Foto (L. Forsthuber)

24.–30.03.2017 Hohenau an der March – Ringelsdorf, 1–2 ad.; Foto (M. Rössler, A. Petrus, H. Ulmer u. a.)

06. & 22.–24.07.2017 Hohenau an der March, 1 2.KJ; Foto (R. Katzinger, S. Nausner, M. Rössler u. a.)

Oberösterreich:

07.–21.02. & 25.02.2015 Innstau Obernberg & Innstau Frauenstein, 6 Ind.; Foto (P. Deneffleh, W. Pilshofer)

10.10.2015 Innstau Frauenstein, 1 1.KJ; Foto (W. Pilshofer)

27.11.–03.12. & 05.12.2015 Innstau Obernberg & Innstau Frauenstein, 9 Ind.; Foto (P. Deneffleh, W. Pilshofer)

08. & 16.10.2016 Innstau Obernberg, 1 ad.; Foto (T. Pumberger, C. Pumberger)

11.–16.10.2016 Innstau Obernberg, 1 1.KJ; Foto (T. Pumberger, C. Pumberger)

05.–21.12.2016 Innstau Obernberg, 8 Ind.; Foto (T. Pumberger, C. Pumberger, P. Deneffleh)

27.01.–13.03.2017 Schottergruben Marchtrenk, 1 ad.; Foto (M. Plasser, J. Vratny)

25.04.–02.05.2017 Innstau Obernberg, 1 ad.; Foto (T. Pumberger, C. Pumberger)

08.10.–30.11.2017 Innstau Obernberg & Innstau Frauenstein, 6–10 Ind.; Foto (T. Pumberger, C. Pumberger)

Vorarlberg:

23.02.–25.04.2015 Großraum Rheindelta, 1 ad.; Foto (S. Linder, J. Ulmer, M. Hemprich u. a.)

15.03.–27.05.2017 Großraum Rheindelta, 1 ad.; Foto (R. Schmidlin, E. Albegger, J. Bethke u. a.)

Im Berichtszeitraum sind nur Feststellungen abseits des Neusiedler See-Gebiets an die AFK zu melden. In den vergangenen Jahren hat sich die Anzahl der Nachweise abseits dieses Areals signifikant gesteigert. Dies ist zumindest zum Teil mit hoher Wahrscheinlichkeit auf die stark wachsende Ost- und mittlerweile auch Nordsee-Population zurückzuführen (Kategorie A), zumal die Nachweise überwiegend die Durchzugs- und Überwinterungszeit betreffen. Kleinere, selbsterhaltende Populationen der Kategorie C (etwa in München) zeigten keine Veränderungen in ihrer Bestandsgröße bzw. im Überwinterungsverhalten. Beim (möglicherweise wiederkehrenden) Vorarlberger Vogel handelt es sich nachweislich nicht um den viele Jahre im Harder Binnenbecken anwesenden Gefangenschaftsflüchtling, da zeitgleiche Beobachtungen bis 01.03.2015 vorliegen. Aufgrund der Häufung der Feststellungen endet die Meldepflicht der Art österreichweit mit 31.12.2017.

RINGELGANS *Branta bernicla bernicla* (8/9):

Burgenland:

21.–28.11.2015 Seeäcker & St. Andräer Zicksee, 1 ad.; Foto (J. Hohenegger, J. Laber, I. Stiermeier u. a.)

10.01.2016 St. Martins Therme/St. Andrä am Zicksee, 1 ad.; Foto (J. Prost)

Niederösterreich:

19.–20.03.2015 Ardagger, 1 ad.; Foto (R. Lockwood, J. Hohenegger, M. Suanjak)

22.–28.03.2015 Hohenau an der March, 1 2.KJ; Foto (R. Katzinger, L. Strobl, F. Gubi)

25.02.2016 Hohenau an der March, 1 ad.; Foto (J. Hohenegger, I. Stiermeier, M. Schindlauer)

13.–30.12.2016 Ardagger, 2 1.KJ; Foto (G. Puchberger, S. Sperl, R. Sperl)

Salzburg:

12.11.2017 Salzachschleife/Oberndorf b. Salzburg, 1 Ind. (R. Schwab)

Steiermark:

29.–30.10.2016 Spiegelteich/Preding, 1 ad.; Foto (S. Ranz)

NACHTRAG:

Salzburg:

05.05.1978 St. Margarethen i. Lungau, 1 2.KJ (A. E. v. Watteck)

ROTHALSGANS *Branta ruficollis* (4/7):

Burgenland:

29.01. & 04.02.2017 Kleinwarasdorf & Nikitsch, 3 & 2 Ind.; Foto (S. Wegleitner, H. Ulmer, G. Loidolt u. a.)

Niederösterreich:

21.01.2015 Hohenau an der March, 1 Ind.; Foto (R. Katzinger)

16.03.2015 Röhrlingsee/Drösing, 1 Ind.; Foto (R. Katzinger)

23.–24.02.2016 Hohenau an der March, 2 ad.; Foto (R. Katzinger, M. Zacherl)

Nur Feststellungen abseits des Neusiedler See-Gebiets sind an die AFK zu melden.

AMERIKANISCHE KRICKENTE *Anas carolinensis* (1/1):

NACHTRAG:

Oberösterreich:

06.-07.03.2014 Mitterwasser/Asten, 1 ad. ♂ (H. Pflieger, A. Tiefenbach, W. Trimmel)

Der zweite Nachweis für Österreich ist zugleich der erste für Oberösterreich.

WEISSKOPF-RUDERENTE *Oxyura leucocephala* (2/2):

Burgenland:

14.-21.03.2015 Westliche Wörthensee/Apetlon, 1 ad. ♀; Foto (J. Laber, A. Tiefenbach, B. Waringer u. a.)

05.-28.08.2015 Lange Lacke/Apetlon, 1 ad. ♀; Foto (J. Laber, J. Hohenegger, L. Strobl u. a.)

EISTAUCHER *Gavia immer* (4/4):

Niederösterreich:

25.-29.05.2015 Lasselsberger Teiche/Pöchlarn, 1 ad.; Foto (W. Schweighofer, J. Hohenegger, E. Kraus u. a.)

Oberösterreich:

30.12.2016 Weyregg a. Attersee, 1 Ind.; Foto (J. Vratny, P. Bardone)

Salzburg:

06.-10.05.2015 Hintersee, 1 2.KJ; Foto (C. Taylor, T. Ebner)

Wien:

20.11.-13.12.2017 Ölhafen Lobau, 1 1.KJ; Foto (W. Zimmermann, E. Albecker, B. Majer u. a.)

KORMORAN *Phalacrocorax carbo*

Nachweise der Nominatform *Phalacrocorax carbo carbo*

NACHTRAG:

Wien:

01.11.2014 Neue Donau, 1 imm.; Foto (C. Schlosser)

Der vierte Nachweis für Österreich.

ZWERGSCHARBE *Phalacrocorax pygmaeus* (35/174):

Burgenland:

01.05.2015 Güssinger Teiche, 6 ad. (F. Samwald)
13.10.2015 Königsdorfer Teiche, 1 ad.; Foto (K. Mühlböck)
02.11.2015 Königsdorfer Teiche, 2 ad., 2 1.KJ (S. Zinko, F. Samwald, C. Zechner)
19.12.2015 Königsdorfer Teiche, 1 ad.; Foto (A. Tiefenbach)
31.01.2016 Lafnitz/Eltendorf, 1 imm.; Foto (K. Mühlböck)
10.04.2016 Königsdorfer Teiche, 1 imm.; Foto (R. Grassmugg)
18.05.2016 Königsdorfer Teiche, 1 ad. (F. Samwald)
30.06.2016 Rohrbacher Teich, 2 Ind. (A. Ranner, J. Sommer)

Kärnten:

24.06.2016-22.01.2017 Mühldorfer Au/St. Paul, 1 imm. (G. Brenner, R. Probst, W. Petutschnig u. a.)
09.-29.07.2016 Dragositschacher Bucht, 2-4 imm. (1 mit ungarischem, grünem Farbring); Foto (K. Cerjak J. Bartas, W. Petutschnig u. a.)
16.-17.07.2016 Feistritzer Moos, 2 Ind.; Foto (H. Jaklitsch)
08.08.-14.09.2016 Förderlach, 09.10. Dragositschacher Bucht, 27.10.-02.12. Förderlach & Wernberger Drauschleife, 06.12. St. Niklas/Drau & 08.12.2016 Selkach, 1 1.KJ; Foto (C. Schlosser, S. Wagner, R. Winkler u. a.)

Niederösterreich:

22.02.2015 Fischamend, 1 Ind. (M. Jakupcic)
10.03.2015 Hohenau an der March, 1 ad.; Foto (M. Rössler)
26.10.2015 Wienerwaldsee, 1 Ind. (N. Teufelbauer, W. Kautz, R. Kautz)
04.11.2015 Jägerteich/Waidhofen a. d. Thaya, 2 ad., 1 1.KJ; Foto (W. Watzl)
31.12.2015 & 05.01.2016 Mannsdorf & Fischamend, 1 imm.; Foto (C. Kornfeld, A. Petrus, E. Neureiter)
21.04.2016 Kleiner Breitenensee/Marchegg, 2 ad.; Foto (G. Wöss, B. Waringer, T. Starkmann u. a.)
15.07.2016 Schönaauer Teich, mind. 4 Ind.; Foto (B. Zens)
08.11.2016 Ringelsdorf, 2 Ind. (R. Katzinger)
09.11.2016 Mittelwasser/Lobau, 2 1.KJ; Foto (W. Zimmermann)
30.06. & 03.07.2017 Wienerwaldsee, 2 & 1 Ind.; Foto (W. Kautz, R. Kautz)

Oberösterreich:

24.09.-04.12.2016 Schottergruben Marchtrenk, 1 ad. (ab 15.10.), 2 1.KJ; Foto (M. Plasser, J. Vratny, M. Brader u. a.)
05.02.2017 Schottergruben Marchtrenk, 1 imm.; Foto (J. Vratny)
03.09.-22.11.2017 Schottergruben Marchtrenk, 1 ad., 1 1.KJ; Foto (M. Plasser, N. Pühringer, J. Vratny)

Steiermark:

01.-06.02.2015 Rösslerteich/Tillmitscher Teiche, 1 ad.; Foto (W. Stani)
16.-17.04.2015 Kirchberger Teiche, 1 imm.; Foto (A. Tiefenbach, S. Zinko, D. Desimini)
19.09.-12.10.2015 Großwilfersdorfer Teiche, 1 1.KJ; Foto (F. Samwald, R. Grassmugg) – gemeinsam mit einem seit 01.11.2014 anwesenden Vogel im mittlerweile 2.KJ, siehe 9. Bericht (Albecker & Khil 2016).
05.-22.10.2015 Kirchberger Mühlteich, max. 23 Ind. (1 mit ungarischem, grünem Farbring); Foto (H. Rothermann, A. Tiefenbach, G. Kaufmann)
07.10.2015 Murstau Gralla, 1 ad.; Foto (W. Stani)
14.11.2015-12.01.2016 Großwilfersdorfer Teiche, bis zu 1 ad., 4 imm.; Foto (F. Samwald, R. Grassmugg, A. Tiefenbach u. a.)
03.01.-20.03.2016 Untere Mur zwischen Murstau Gössendorf und Retznei & Tillmitscher Teiche, bis zu 6 ad., 66 imm. (26.02.); Foto (J. Ringert, D. Nayer, S. Zinko u. a.)
06.-09.02.2016 Unterstorch, bis zu 1 ad., 2 imm.; Foto (M. Rössler, A. Tiefenbach, G. Kaufmann u. a.), 10.02.2016 Waldteiche/Kirchberger Teiche, 1 ad., 3 imm.; Foto (A. Tiefenbach)
04.03.-09.04.2016 Großwilfersdorfer Teiche, 1 imm. (F. Samwald, R. Grassmugg)
27.03.2016 Großer Neudauer Teich, 1 Ind. (B. Schaden)

Wien:

02.-06.01.2015 Neue Donau, 1 2.KJ; Foto (C. Schlosser, W. Zimmermann, C. Schmid)
13.01., 31.01. & 27.02.2015 Eberschüttwasser/Lobau, 1 2.KJ; Foto (C. Schlosser, W. Zimmermann) – bei diesem Vogel könnte es sich um das Individuum von der Neuen Donau handeln.
05.-16.01.2016 Toter Grund/Neue Donau & DoKW Freudenau, bis zu 1 ad., 3 imm.; Foto (W. Zimmermann, B. Mihatsch, P. Wolf u. a.)
26.10.-21.12.2016 Marchfeldkanal & Schwarze Lackenau/Floridsdorf, 1 1.KJ; Foto (R. Welz, K. Pfeiffer, C. Schmid u. a.)
30.10.-07.11.2016 Wasserpark Floridsdorf, 1 1.KJ; Foto (G. Kiszka, H. Kiszka, W. Lindinger u. a.)
09.11.2016 Mittelwasser/Lobau, 2 1.KJ; Foto (W. Zimmermann)

29.01.-15.04.2017 Wasserpark Floridsdorf, 1-2 imm.; Foto (A. Petrus, P. Möisinger, H. Ulmer u. a.) 13.-21.09.2017 Mittelwasser/Lobau, 2 1.KJ (W. Zimmermann)

Bis 30.06.2016 waren der AFK nur Nachweise abseits des Neusiedler See-Gebiets zu melden. Mit dem weiteren Anwachsen der Neusiedler See-Population hat sich der Trend einer Zunahme der Nachweise im übrigen Österreich fortgesetzt, wodurch ab 01.07.2016 Meldungen aus dem gesamten Burgenland und in der Steiermark aus den Bezirken Südoststeiermark, Leibnitz, Hartberg-Fürstenfeld, Graz und Graz Umgebung nicht mehr protokolliert werden müssen. Aufgrund der Häufung der Feststellungen endet die Meldepflicht der Art österreichweit mit 31.12.2017. Aufgrund fehlender Literatur zur exakten Altersbestimmung immaturer (1.-3.KJ) Vögel werden nur mehr eindeutig dem Jugend- (1.KJ) oder einem Adultkleid zuordenbare Vögel als solche ausgewiesen.

KUHREIHER *Bubulcus ibis* (19/22):

Burgenland:

09.-12.05.2015 Illmitz & Sandeck/Illmitz, 1 ad.; Foto (A. Ranner, L. Khil, C. Wende u. a.)
19.-25.07.2015 Martentau, Graurinderkoppel & Arbestau/Apetlon, 1 ad.; Foto (H. Miklos, B. Zens, J. Hohenegger u. a.)
21. & 23.04.2016 Sandeck/Illmitz & Neudegg/Apetlon, 1 ad.; Foto (A. Ranner, P. Erlemann, E. Erlemann u. a.)
14.05.-04.06., 02. & 24.07.2016 Seewinkel, 1 ad.; Foto (E. Albegger, B. Forthuber, J. Laber u. a.)
09.-14.05.2017 Donnerskirchen, 1 ad.; Foto (E. Albegger, P. Kolleritsch, B. Forthuber u. a.)
17., 19. & 29.05.2017 Graurinderkoppel/Apetlon, 1 ad.; Foto (P. Nehrer, E. Kneissl, B. Zens)
08.07.2017 Sandeck/Illmitz, 1 ad. (J. Laber) bzw. 10.07. & 15.08.2017 Podersdorfer Pferdekoppel, 2 & 1 ad.; Foto (A. Petrus, J. Prost, C. Wende u. a.)

Kärnten:

15.02.2016 Zollfeld, 1 2.KJ; Foto (R. Fantur), vermutlich derselbe Vogel von 11.03.-08.04.2016 Keutschach am See; Foto (J. Bartas, K. Cerjak, J. Metzger u. a.) & 19.-22.04.2016 Kappel an der Drau; Foto (R. Winkler)
02.04.2016 Rakollach/Völkermarkter Stausee, 1 ad. (M. Trinkl)
18.06.2016 Selkach, 1 ad.; Foto (J. Bartas)

Oberösterreich:

29.04. & 14.-20.05.2017 Innstau Obernberg, 1 ad.; Foto (L. Strobl, T. Pumberger, P. Deneffleh u. a.)

Salzburg:

19.07.2016 Weidmoos, 1 ad.; Foto (H. Höfelmaier)
23.04.2017 Weidmoos, 1 ad.; Foto (H. Höfelmaier, M. Mitterbacher, W. Pilshofer)

Steiermark:

11.11.2017 Burgau, 1 1.KJ; Foto (O. Samwald)
26.11.-02.12.2017 Haideggendorf, 1 Ind.; Foto (I. Simon, A. Pahr)

Vorarlberg:

19. & 22.04.2015 Schleienloch & Sanddelta/Rheindelta, 1 ad.; Foto (W. Caspers)
12.04.-13.06.2016 Fußacher Pumpwerk/Rheindelta, Lauteracher Ried & Sanddelta/Rheindelta, 1-3 ad. (darunter ein intensiver orange gefärbter Vogel); Foto (J. Trittenbass, E. Albegger, M. Loner u. a.)
24.10.2016 & 12.-13.11.2016 Höchster Ried/Rheindelta & Fußacher Pumpwerk/Rheindelta, 1 Ind.; Foto (A. Schönenberger, P. Knaus, H. Schroffenegger)

01.-30.04.2017 Schleienloch/Rheindelta, 1 ad.; Foto (E. Schuchter, R. Schmidlin, E. Albegger u. a.)

NACHTRAG:

Burgenland:

11.05.2012 Rauchwart i. Burgenland, 2 ad.; Foto (H. Lauerermann)

Vorarlberg:

22.10.2011 Fußacher Pumpwerk/Rheindelta, 1 Ind. (A. Schönenberger) – ergänzendes Erstdatum einer bereits anerkannten Beobachtung (Khil & Albegger 2014)
21.06. & 13.07.2013 Sanddelta/Rheindelta, 1 ad. (D. Bruderer) – ergänzende Folgedaten einer bereits anerkannten Beobachtung (Albegger & Khil 2016)

Die Nachweise 39 bis 58 für Österreich, darunter die ersten für Salzburg. Aufgrund der Häufung der Feststellungen im Seewinkel und Rheindelta endet die Meldepflicht aus diesen Gebieten mit 31.12.2017.

SICHLER *Plegadis falcinellus* (10/10):

Burgenland:

12.09.2015 Wasserstätten/Illmitz, 1 1.KJ; Foto (L. Strobl)
13.12.2015 Lange Lacke/Apetlon, 1 Ind. (G. Frank, S. Raumauf)
30.04.2016 Podersdorfer Pferdekoppel, 1 ad.; Foto (E. Albegger, R. Grassmugg, M. Mitterbacher u. a.)
21.05.2016 Graurinderkoppel/Apetlon, 1 ad. (J. Laber)
07.05.2017 Rust, 1 ad.; Foto (B. Zens, E. Albegger, B. Forthuber u. a.)

Oberösterreich:

11.-19.05.2016 Innstau Obernberg, 1 ad.; Foto (T. Pumberger, R. Gabl, P. Deneffleh u. a.)

Vorarlberg:

15.-16.05.2015 Schleienloch/Rheindelta, 1 ad.; Foto (D. Hollenstein, K. Krainer, G. Segelbacher)
01.-15.09.2015 Rohrspitz & Fußacher Bucht/Rheindelta, 1 ad.; Foto (J. Trittenbass, T. Jonas, P. Knaus u. a.)
09.-10.11.2015 Fußacher Bucht/Rheindelta, 1 ad.; Foto (J. Trittenbass)
21.05.2016 Sanddelta/Rheindelta, 1 ad. (F. DiPietro, A. Schönenberger, B. Thoma)

NACHTRAG & KORREKTUR:

Burgenland:

26.-27.06.2013 Oberstinker & Sandeck/Illmitz, 1 ad.; Foto (J. Zmólnig, N. Filek, T. Starkmann.) Aufgrund des bereits einmal erfolgten längeren Verschwindens eines adulten Sichlers im Zeitraum 14.04.-20.05.2013 (Albegger & Khil 2016) war vermutet worden, dass es sich bei dem am 27.06.2013 beobachteten Vogel um denselben 2005 in der Camargue, Frankreich farbringenden Vogel handelte. Ein Fotobeleg vom 26.06.2013 bewies nun das Gegenteil, da der Vogel unbringt war.

Salzburg:

23.-26.10.1982 Irlach/Seekirchen a. Wallersee, 1 1.KJ; Foto (F. Spindler, A. Lindenthaler, C. Arnold u. a.)
Herbst 1989 Maxdorf/Weidmoos, 1 ad.; Foto (B. Müller)

GLEITAAR *Elanus caruleus* (1/1):

Oberösterreich:

08.11.2015 Kirchdorf/Inn, 1 ad.; Foto (R. Katzinger, M. Schindlauer)

Der dritte Nachweis für Österreich.

GÄNSEGEIER *Gyps fulvus* (17/36):

Burgenland:

18.06.2017 Rust, 1 2.KJ „GXS“ mit weißem Farbring; Foto (G. Waiss). Der Vogel wurde 2016 in der Verdonschlucht/Frankreich geboren und stammt somit aus der dort von 1999–2004 wieder eingebürgerten, mittlerweile selbsterhaltenden Population (Kategorie C). Er wurde am 22.03.2017 bei Florenz geschwächt gefunden und im Recovery Centre bei Livorno/Italien gesundgepflegt, am 12.05.2017 ins „Griffon Vulture Centre“ im Forgaria nel Friuli/Udine/Italien gebracht, wo er am 04.06.2017 freigelassen wurde. Nach einer einzelnen Beobachtung am dortigen Futterplatz wurde der Vogel bis dato dort nicht mehr gesehen, ein weiterer Nachweis gelang im Mai 2018 in Serbien (via F. Genero, S. Henriquet).

Kärnten:

18.06.2016 Schiestelnock/Gurktaler Alpen, 1 Ind.; Foto (H. Pirker, M. Pirker, R. Suetschach)

Niederösterreich:

15.06.2015 Schober/Dürre Wand/Gutensteiner Alpen, 1 Ind.; Foto (B. Zens)
13.02.2016 Sierningtal/Ternitz, 1 Ind.; Foto (B. Zens)
08.07.2016 Tischwand/Rossatz-Arnsdorf, 1 2.KJ; Foto (W. Schweighofer)
23.10.2016 Muckenkogel/Lilienfeld, 1 Ind. (W. Nebenfür, M. Martinz via B. Zens)
31.03.2017 Jakobskogel - Seehütte/Raxalpe, 1 Ind.; Foto (A. Möslinger, H. Möslinger)

Steiermark:

14.08.2015 St. Stefan im Rosental, 1 imm. „F64“ mit Ring geschwächt gegriffen und von der Greifvogelstation Riegersburg in Pflege genommen; Foto (M. Hötzel via A. Tiefenbach). Der Vogel wurde im April 2015 in der Provinz Parvia/Italien erschöpft aufgefunden und in der dortigen Station gepflegt, ehe er am 19.07.2015 im „Griffon Vulture Centre“ im Forgaria nel Friuli/Udine/Italien freigelassen wurde. Nach Pflege auf der Riegersburg wurde er am 03.11.2015 nach Italien zurückgebracht, mit einem Satellitensender ausgestattet und am 08.12.2015 erfolgreich ausgewildert (via F. Genero, A. Tiefenbach).
20.09.2015 Sankt Margarethen bei Knittelfeld, 1 Ind.; Foto (D. Nayer)
13.06.2016 Murstau Gössendorf, 1 2.KJ; Foto (G. Poglitsch)
26.08.2016 Schöckl/Grazer Bergland, 1 2.KJ; Foto (A. Tiefenbach)
27.08.2016 Alker/Wölzer Tauern, 1 1.KJ; Foto (J. Waldhauserová)
04.09.2016 Laufnitzdorf, 1 2.KJ; Foto (M. Schweizer, B. Schweizer)
12.09.2016 Polster/Hochschwabgruppe, 1 imm. (P. Moser)
08.07.2017 Reiteralm/Schladminger Tauern, 1 imm. (S. Zinko)

Tirol:

04.06.2015 Östliche Karwendelspitze/Karwendel, 19 Ind.; Foto (R. Requardt, A. Deißner)
27.05.2017 Vorderes Alpjoch/Lechtaler Alpen, 2 Ind.; Foto (D. Pollhammer)

Der zuletzt registrierte Trend eines deutlichen Anstiegs der Feststellungen abseits der regelmäßigen österreichischen Vorkommen (Khil & Albegger 2014, Albegger & Khil 2016) hat sich fortgesetzt. Übermittelte Meldungen, die in diese bekannten Übersommerungs- und Durchzugsgebiete fallen, werden von der AFK nicht behandelt. Aufgrund der Häufung der Feststellungen endet die Meldepflicht der Art österreichweit mit 31.12.2017.

MÖNCHSGEIER *Aegypius monachus* (11/12):

Niederösterreich:

23.06.2015 Törlstein/Türnitzer Alpen, 1 Ind. (J. Laber)

Salzburg:

05.-08.06.2015 Schneiderau/Stubachtal, 1-2 imm.; Foto (A. Raner, J. Hohenegger, N. Teufelbauer u. a.)
04.-09.07.2015 Bräuhütte/Krumltal/Goldberggruppe, 1 Ind.; Foto (H. Frind, F. Egger, M. Wallner), möglicherweise dasselbe Ind. (imm.) am 11.07.2015 Schneiderau/Stubachtal/Granatspitzgruppe (R. Katzinger)
01.09.2015 Bräuhütte/Krumltal/Goldberggruppe, 1 Ind.; Foto (F. Egger)
11.07.2016 Krumltal/Goldberggruppe, 1 Ind. (M. Wallner)
04.09.2016 Schneiderau/Stubachtal/Granatspitzgruppe, 1 Ind. (F. Lainer)
03.06.2017 Gschwandtnerberg/Salzbürger Schieferalpen, 1 Ind.; Foto (N. Ramsauer, S. Hartwig)
31.07. & 02.08.2017 Glanzscharte & Schneiderau/Stubachtal/Granatspitzgruppe, 1 Ind. (F. Lainer)
08.09.2017 Bräuhütte/Krumltal/Goldberggruppe, 1 Ind.; Foto (M. Unterhofer, W. Fritsch, W. Hofbauer)

Tirol:

12.07.2017 Tscheyer Schartl/Ötztaler Alpen, 1 ad. ♀ „Alpha“; Satellitenortung (H. Schmid via N. Teufelbauer). Der Vogel wurde in Spanien in freier Wildbahn geboren und in der Extremadura geschwächt gegriffen. Er wurde anschließend in ein französisches Pflegezentrum überstellt, in dem er eineinhalb Jahre in Gefangenschaft lebte und schließlich am 02.02.2017 in der Verdonschlucht in Frankreich freigelassen.

Vorarlberg:

22.-27.04.2015: 22.04. Schoppernaut – Raum Reutte/Tirol, 24.04. Raum Hof bei Salzburg/Salzburg – Raum Habernau/Oberösterreich – Raum Nationalpark Kalkalpen – Raum Gaming/Niederösterreich – Raum Tünnitz, Übernachtung Raum Puchberg am Schneeberg, 25.04. Raum Helenental – Raum nördlich Gutenstein – Raum Kirchberg am Wechsel – Raum Strallegg/Steiermark – Raum östlich Frohnleiten – Raum Gleinalpe – Raum Hohe Lins/Eisenerzer Alpen – Raum westlich Altenmarkt b. St. Gallen/Oberösterreich, Übernachtung Raum Nationalpark Kalkalpen, 26.04. Raum Großraming – Raum Steyr – Raum Steinbach a. Ziehberg – Raum nördlich Bad Ischl – Raum Golling a. d. Salzbach/Salzburg – Raum Taxenbach – Uttendorf – Raum Kaisergebirge/Tirol, 27.04. Raum Mitterland – Raum nördlich Mitterland – Raum nördlich Zöblen – Raum östlich Sibratsgfall/Vorarlberg – Raum nördlich Hoher Freschen/Bregenzerwald, 1 3.KJ ♂ „Abricot“; Satellitenortung (via M. Knollseisen)

NACHTRAG:

Kärnten:

28.07.2013 Hagener Hütte/Goldberggruppe, 1 Ind.; Foto (Peter Angermann via M. Knollseisen). Es könnte sich dabei um den am selben Tag knapp zuvor bei Matrei/Tir beobachteten Vogel handeln (vgl. Albegger & Khil 2016).

Salzburg:

30.07.2013 Böckstein/Goldberggruppe, 1 imm. (M. Reinhardt). Es handelt sich dabei um einen der Vögel, die in den Folgetagen im nahe gelegenen Baumgartlkar festgestellt wurden (vgl. Albegger & Khil 2016)
08.09.2013 Krumltal/Goldberggruppe, 2 imm. (K. Schaden, R. Schaden) – ergänzendes Letztdatum einer bereits anerkannten Beobachtung (Albegger & Khil 2016)
04.10.2013 Lärchwand/Stubachtal/Granatspitzgruppe, 1 imm.; Foto (W. Jagersberger via M. Knollseisen)

29.08.2014 Bräuhütte/Krumltal/Goldberggruppe, 1 Ind.; Foto (F. Egger) – ergänzendes Letztdatum einer bereits anerkannten Beobachtung (Albegger & Khil 2016)

Die Nachweise beziehen sich zumindest zum Teil auf Vögel eines französischen Wiedereinbürgerungsprogrammes bzw. mit hoher Wahrscheinlichkeit auf Vögel aus Südwesteuropa (Kategorie C). Das Auftreten von Mönchsgiern im Cornino bei Udine in Norditalien seit 2006 steht in nachweislichem Zusammenhang mit den österreichischen Nachweisen (Albegger & Khil 2016). Das Nestjung im Jahr 2010 in Südfrankreich beringte ♂ „Oviedo“ wurde 2013 in den Hohen Tauern bzw. im Cornino registriert und begann 2014 in Südfrankreich zu brüten. Seither wurde dieser Vogel nicht mehr so weit östlich nachgewiesen (M. Knollseisen, schriftl.).

SCHLANGENADLER *Circaetus gallicus* (29/31):

Burgenland:

31.03.2015 Hanság/Andau, 1 ad.; Foto (H. Werth)
25.04.2015 Hanság/Tadten, 1 Ind.; Foto (A. Rupprecht, O. Samwald, R. Raab u. a.)
02.06.2015 Auwinkel bei Gerhaus, 1 Ind. (H. Jaklitsch)
04.08.2015 Darscho/Apetlon, 2 Ind.; Foto (L. Khil), vermutlich einer der Vögel am 22.08.2015 Lange Lacke/Apetlon, 1 2.KJ; Foto (M. Metlicka, C. Zehetner, O. Zehetner)
04.06., 08.-24.07. & 20.-29.08.2016 Seewinkel, 1 2.KJ; Foto (L. Khil, J. Bartas, H. Pfeifenberger u. a.)
26.05.2017 Graurinderkoppel/Apetlon, 1 ad.; Foto (M. Schuck, M. Gerber, A. Bürgi)
13.06.2017 Hanság/Andau, 1 imm.; Foto (C. Grill)
24.06.-16.07. & 01.08.2017 Lange Lacke & Schandlesgrund/Apetlon, 1 3.KJ; Foto (J. E. Galdberger, J. Laber, S. Schnierer u. a.)

Kärnten:

07.06.2016 Großglockner-Hochalpenstrasse b. Heiligenblut, 1 imm. (J. Laber)
04.06.2017 Keutschacher Moor, 1 2.KJ; Foto (J. Bartas)
03.08.2017 Gerlitzten/Gurktaler Alpen, 1 2.KJ; Foto (C. Schlosser)

Niederösterreich:

21.03.2015 Berg, 2 Ind. (A. Ranner, E. Karner-Ranner)
10.08.2015 Marchegg, 1 2.KJ; Foto (T. Schernhammer)
08.-09. & 16.08.2015 St. Lorenzen am Steinfeld & Gfieder/Ternitz, 1 2.KJ; Foto (M. Schmidt, B. Zens, M. Zens u. a.)
13.05.2017 Prochenberg südlich Ybbsitz, 1 Ind.; Foto (A. Ranner, E. Karner-Ranner)
16.06.2017 Schwerbach/Kirchberg a. d. Pielach, 1 3.KJ; Foto (T. Hochebner, C. Schütz, G. Rotheneder)
02.07.2017 Hohenau an der March, 1 imm.; Foto (B. Paces, B. Seaman, H. Frötscher)
16.07.2017 Hohenau an der March, 1 imm.; Foto (B. Paces, M. Fischer, P. Leidinger u. a.)
17.07.2017 Roßbruck, 1 imm.; Foto (W. Watzl)
02.-12.08.2017 Schaditz, 1 ad.; Foto (B. Watzl, L. Strobl)
25.08.2017 Dürnhof, 1 Ind.; Foto (H. Gutmann)
04.-13.09.2017 Flachau/TÜPL Allentsteig, 1 2.KJ; Foto (L. Strobl, J. Hohenegger, I. Stiermeier u. a.)
22.09.2017 Hohenau an der March, 1 ad.; Foto (M. Rössler, B. Seaman, J. Berchtold u. a.)

Oberösterreich:

04.-15.08.2017 Breitenau/Molln, 1 3.KJ; Foto (H. Schimpl-Schnellenberger, M. Brader, M. Sallocher u. a.)

Salzburg:

25.07.2015 Salzachgeier/Kitzbüheler Alpen, 1 Ind.; Foto (N. Ramsauer, S. Hartwig)

03.11.2016 Kuchl, 1 1.KJ entkräftet gegriffen, in der Greifvogelstation Haringsee gepflegt und schließlich in Andalusien freigelassen; Foto (via S. Stadler)

Steiermark:

10.09.2016 Spitaler Alm/Stuhleck/Fischbacher Alpen, 1 imm. (2./3. KJ); Foto (M. Rössler)
24.08.2017 Obdacher Sattel, 1 imm., Grenze Ktn/Stmk; Foto (J. Hohenegger)

Tirol:

26.09.2017 Imst, 1 1.KJ; Foto (B. Perktold)

NACHTRAG:

Niederösterreich:

25.04.2014 Rudmannser Teich, 1 Ind.; Foto (L. Strobl, H. Gutmann)

STEPHENWEIHE *Circus macrourus* (69/71):

Burgenland:

29.03.2015 Hanság/Andau, 1 ad. ♂; Foto (J. Frießler, P. Frießler)
03.04.2015 Hanság, 1 3.KJ ♂; Foto (C. d'Andria)
18.04.2015 Podersdorf, 1 ad. ♂ (J. Laber)
25.04.2015 Seestraße Illmitz, 1 2.KJ (E. Albegger, S. Zinko, S. Götsch u. a.)
28.05.2015 Nickelsdorf, 1 2.KJ ♀; Foto (J. Völlm, J. Völlm, O. Döhnert u. a.)
27.03.2016 Urbersdorf, 1 ad. ♂; Foto (A. Tiefenbach, M. Tiefenbach, O. Tiefenbach)
03.04.2016 Nikitsch, 1 ad. ♂; Foto (S. Wegleitner)
18.04.2016 Heiligenkreuz, 1 3.KJ ♂; Foto (K. Mühlböck)
13.05.2016 Podersdorf, 1 2.KJ (E. Albegger, K. Kupplent)
06.09.2016 Graurinderkoppel/Apetlon, 1 ad. ♂ (H. Schott, K. Weber)
10.09.2016 Neudegg/Apetlon, 1 ad. ♂ (J. Laber)
04.04.2017 Rohrbacher Teich, 1 ♀ (A. Ranner)

Kärnten:

29.03.2015 Thoner Moor, 1 ad. ♂; Foto (P. Wiedner, A. Rass-Varadi, P. Rass)
13.04.2015 Thörl-Maglern, 1 3.KJ ♂; Foto (D. Petutschnig)
23.04.2015 Lurnfeld/Lendorf, 1 2.KJ ♀; Foto (G. Mandl)
17.-18.10.2015 Lurnfeld/Lendorf, 1 1.KJ; Foto (G. Mandl)
27.03.2016 Krappfeld, 1 ad. ♂; Foto (J. Spreitzer, J. Metzger, M. Metzger u. a.)
16.-17.05.2016 Krappfeld, 1 2.KJ ♂; Foto (G. Bierbaumer, W. Petutschnig, J. Wagner)
06.05.2017 Krappfeld, 1 2.KJ ♂ (R. Probst, R. Wunder)
25.09.2017 Krappfeld, 1 2.KJ ♂ (R. Probst)

Niederösterreich:

07.04.2015 TÜPL Großmittel, 1 3.KJ ♂; Foto (B. Zens)
22.05.2015 Hoflöss/Rudmanns, 1 2.KJ ♂; Foto (L. Strobl, H. Gutmann)
23.09.2015 Hausbrunn/Bernhardsthaler Ebene, 1 2.KJ ♂; Foto (S. Wegleitner)
01.04.2016 Markthof, 1 3.KJ ♂; Foto (H. Jerrentrup)
03.04.2016 Ardagger, 1 ad. ♀ (A. Ranner)
04.04.2016 Leopoldsdorf, 1 ad. ♂ (A. Ranner)
10.04.2016 Kühlteich Hohenau an der March, 1 3.KJ ♂; Foto (R. Katzinger)
10.04.2016 Roseldorf b. Großmugl, 2 3.KJ ♂; Foto (R. Katzinger, M. Schindlauer)
11.04.2016 Lange Luss/Marchegg, 1 3.KJ ♂; Foto (H. Jerrentrup)
16.04.2016 Hausbrunn/Bernhardsthaler Ebene, 1 2.KJ; Foto (R. Katzinger, J. Hohenegger)
19.04.2016 Mollersdorf, 1 ad. ♂ (J. Laber)

03.-04.09.2016 Rabensburg/Bernhardsthaler Ebene, 1 2.KJ ♂;
Foto (H. Jaklitsch, R. Katzinger, J. Vratny u. a.)
07.09.2016 Bernhardsthaler Ebene, 1 ad. ♀; Foto (R. Katzinger)
12.-20.09.2016 Bernhardsthaler Ebene, 1 1.KJ ♂; Foto (R. Katzinger, J. Hohenegger)
12.-15.09.2016 Bernhardsthaler Ebene, 1 2.KJ ♀; Foto (R. Katzinger, M. Schindlauer)
18.-20.09.2016 Weingarteln nördlich Bernhardsthal & Rabensburg/Bernhardsthaler Ebene, 1 1.KJ ♂; Foto (R. Katzinger, R. Wolmerstorfer, T. Kessler)
18.09.2016 Bernhardsthaler Ebene, 1 2.KJ ♂; Foto (R. Katzinger, N. Teufelbauer, B. Kranner)
18.09.2016 Straning, 1 2.KJ ♂; Foto (J. Hohenegger, I. Stiermeier)
20.09.2016 Pigringfeld b. Wolfsbach, 1 1.KJ ♂, 1 1.KJ ♀; Foto (J. Hohenegger, B. Watzl)
24.09.2016 Klein-Reinprechtsdorf, 1 2.KJ ♂; Foto (L. Strobl)
01.10.2016 Wildendürnbach, 1 1.KJ (J. Laber)
20.10.2016 Hrudka/Hohenau an der March, 1 1.KJ; Foto (R. Katzinger)
26.04.2017 Dietmanns bei Groß Gerungs, 1 2.KJ; Foto (B. Watzl)
30.04.2017 Wolkersdorf i. Weinviertel, 1 2.KJ ♂; Foto (C. Schmid)
01.05.2017 Stronsdorf/Laaer Becken, 1 2.KJ (J. Laber)
30.08.2017 Mällersbach, 1 1.KJ; Foto (R. Müllner)
11.09.2017 Breitenfeld, 1 1.KJ ♂; Foto (B. Watzl)

Oberösterreich:

03.05.2015 Dörfling/Kronstorf, 1 2.KJ; Foto (W. Weißmair)

Salzburg:

29.04.2017 Hellbrunner Allee/Salzburg, 1 2.KJ; Foto (B. Aichner)

Steiermark:

26.-28.03.2015 Rattenberg/Aichfeld, 1 4.KJ ♂; Foto (H. Kolland, D. Nayer, H. Kleemaier u. a.)
14.04.2015 Flughafen Zeltweg/Aichfeld, 1 2.KJ ♀; Foto (D. Nayer, H. Kleemaier)
16.04.2015 Tachenberger Moos/Aigen im Ennstal, 1 ad. ♂; Foto (H. Kolland)
17.04.2015 Waltersdorf/Aichfeld, 1 2.KJ ♂; Foto (D. Nayer)
24.-27.04.2015 Waltersdorf & Spielberg/Aichfeld, 1 2.KJ ♂; Foto (S. Paumann, H. Luber)
04.05.2015 Spielberg/Aichfeld, 1 2.KJ ♂; Foto (S. Paumann)
18.09.2015 Hochwechsel, 1 2.KJ ♂; Foto (G. Loidolt)
15.10.2015 Rattenberg/Aichfeld, 1 1.KJ; Foto (S. Paumann)
07.-11.04.2016 St. Marein b. Knittelfeld/Aichfeld, 1 3.KJ ♂; Foto (D. Nayer, H. Luber, B. Pichler u. a.)
09.04.2016 Tachenberger Moos/Aigen im Ennstal, 1 3.KJ ♂; Foto (H. Kolland)
10.04.2016 St. Marein b. Knittelfeld/Aichfeld, 1 ad. ♀; Foto (D. Nayer, H. Luber, B. Pichler)
11.04.2016 Hartensdorf, 1 2.KJ; Foto (A. Tiefenbach, G. Kaufmann)
02.05.2016 Flughafen Graz-Thalerhof, 1 2.KJ (S. Zinko)
02.-05.05.2016 St. Marein b. Knittelfeld/Aichfeld, 1 2.KJ ♀; Foto (D. Nayer, B. Pichler, H. Pfeifenberger u. a.)
19.10.2016 Seibersdorfer Teiche, 1 3.KJ ♂; Foto (W. Stani)
31.03.2017 Flughafen Graz-Thalerhof, 1 ad. ♂ (S. Zinko)
08.04.2017 Hörfeld, 1 ad. ♀. Grenze Ktn/Stmk (R. Probst, R. Wunder)
22.04.2017 Mitterfeld-Moos/Aichfeld, 1 3.KJ ♀; Foto (B. Pichler, J. Prohaska-Hotze)
29.04.2017 Rosswiesen/Liezen, 1 2.KJ (S. Zinko)

Vorarlberg:

01.05.2015 Hörnle/Rheindelta, 1 2.KJ ♂; Foto (E. Albegger, J. Ulmer, P. Kolleritsch u. a.)

NACHTRAG:

Kärnten:

04.-05.05.2000 Krappfeld, 1 2.KJ; Zeichnung (G. Bierbaumer)
03.05.2013 Thoner Moor, 1 3.KJ ♂ (P. Rass)

Niederösterreich:

22.08.2013 Neuriegers, 1 mind. 3.KJ ♂ (L. Sachslehner)

KORREKTUR:

Niederösterreich:

17.04.2014 Tulln, 1 ad. ♂ (T. Strasser). Im 9. Bericht (Albegger & Khil 2016) war dieser Nachweis für Kärnten angegeben.

In jüngerer Zeit kommt es in Europa zu einer verstärkten Feststellung von Hybriden mit Wiesen- oder Kornweihen. Derartige Vögel können in der Regel ohne gute Fotos kaum von artreinen Vögeln unterschieden werden. Nachweise von Hybriden werden nur dann als solche ausgewiesen, wenn dies eindeutig bestimmbar ist, sonst werden Nachweise jener Art zugeordnet, der sie phänotypisch am ehesten entsprechen.

ADLERBUSSARD *Buteo rufinus* (94/96):

Burgenland:

08.-13.11.2015 Hanság/Andau, 1 1.KJ; Foto (B. Forthuber, M. Leitner, R. Haberl u. a.)
24.05.2016 Apetlon, 1 Ind.; Foto (W. Bühler)
01.09.2016 Lange Lacke/Apetlon, 1 2.KJ; Foto (T. Pumberger, C. Pumberger, J. Vilagosi)
07.-30.11.2016 Hanság/Andau, 1 2.KJ; Foto (E. Patak)
11.10.2016 Brunnenweide/St. Andrä am Zicksee, 1 1.KJ; Foto (M. Bachmann)
16.12.2016-22.02.2017 Huldenäcker/St. Andrä am Zicksee, 1 1.KJ; Foto (L. Khil, E. Albegger, A. Ranner u. a.)

Kärnten:

08.-13.11.2015 Feistritz Moos/Feistritz, 1 ad.; Foto (K. Schroll, P. Schroll, W. Petutschnig u. a.)
15.10.2017 Landskron/Villach, 1 Ind. (S. Wagner, M. Wagner)

Niederösterreich:

28.05.2015 Ottenthal, 1 ad. (J. Laber)
24.07.2015 Schaditz, 1 ad.; Foto (J. Hohenegger, I. Stiermeier, F. Gubi)
24.07.2015 Hohenau an der March, 1 mind. 3.KJ; Foto (R. Katzinger)
16.08.2015 Engelhartstetten, 1 2.KJ; Foto (C. Kaltenbrunner)
13.08.2015 Hohenau an der March, 1 ad.; Foto (L. Schenk)
14.08.2015 Groß-Inzersdorf, 1 Ind.; Foto (P. Spakovszky)
27.08.2015 Hausbrunn – Bernhardsthal/Bernhardsthaler Ebene, 1 Ind.; Foto (P. Spakovszky)
04.09.2015 Bernhardsthaler Ebene, 1 1.KJ; Foto (R. Katzinger, M. Schindlauer)
06.09.2015 Theras – Obermixnitz, 1 ad.; Foto (J. Hohenegger)
07.09.2015 Bernhardsthaler Ebene, 1 ad.; Foto (R. Katzinger, M. Schindlauer)
09.09.2015 Schusterbergen/Groß-Inzersdorf, 1 imm.; Foto (M. Denner, M. Schmidt, S. Wegleitner u. a.)
09.09.2015 Drösing a. d. March, 1 ad.; Foto (R. Katzinger, M. Schindlauer)
15.09.2015 Drösing a. d. March, 1 2.KJ; Foto (R. Katzinger)
15.-23.09.2015 Bernhardsthaler Ebene, 1 mind. 2.KJ; Foto (R. Katzinger)
16.09.-05.10.2015 Bernhardsthaler Ebene, 1 1.KJ; Foto (R. Katzinger, N. Pühringer)
22.09. & 04.10.2015 Wildendürnbach, 1 & 2 2.KJ; Foto (J. Laber)
23.09.2015 Oedt a. d. Wild, 1 Ind.; Foto (L. Strobl)
26.10.2015 Drasenhofen, 1 Ind.; Foto (M. Denner)

26.06. & 19.-21.07.2016 Gneixendorf, 2 bzw. 1 imm.; Foto (R. Katzinger, K. Wesely, J. Schmitz)
 29.06.-01.07.2016 Bernhardsthaler Ebene, 1 3.KJ; Foto (R. Katzinger)
 29.06.-09.07.2016 Bernhardsthaler Ebene, 1 2.KJ; Foto (R. Katzinger)
 29.06.-01.07.2016 Bernhardsthaler Ebene, 1 3.KJ; Foto (R. Katzinger)
 01.-12.07.2016 Bernhardsthaler Ebene, 1 2.KJ; Foto (R. Katzinger)
 05.-08.07.2016 Bernhardsthaler Ebene, 1 Ind.; Foto (R. Katzinger)
 05.07.2016 Bernhardsthaler Ebene, 1 3.KJ; Foto (R. Katzinger)
 09.07.2016 Bernhardsthaler Ebene, 1 imm.; Foto (R. Katzinger)
 10.07.2016 Spitzerberg, 1 mind. 3.KJ; Foto (M. Denner, G. Wöss, S. Zelz u. a.)
 11.07.2016 Kühleithen Hohenau an der March, 1 2.KJ; Foto (R. Katzinger)
 12.-18.07.2016 Bernhardsthaler Ebene, 1 2.KJ; Foto (R. Katzinger)
 15.07.2016 Bernhardsthaler Ebene, 1 2.KJ; Foto (R. Katzinger)
 16.07.2016 Bernhardsthaler Ebene, 1 2.KJ; Foto (R. Katzinger)
 17.07.2016 Teesdorf, 1 ad.; Foto (M. Arnhold)
 18.07.2016 Dürnkut – Eichhorn, 1 Ind.; Foto (R. Raab, R. Katzinger)
 21.07.-07.08.2016 Bernhardsthaler Ebene, 1 2.KJ; Foto (R. Katzinger)
 21.07.-10.08.2016 Bernhardsthaler Ebene, 1 2.KJ; Foto (R. Katzinger)
 23.-24.07.2016 Klein-Ulrichschlag, 1 imm.; Foto (L. Strobl, R. Katzinger)
 25.-26.07.2016 Bernhardsthaler Ebene, 1 Ind.; Foto (R. Katzinger)
 01.08.2016 Bernhardsthaler Ebene, 1 2.KJ; Foto (R. Katzinger)
 01.-11.08.2016 Bernhardsthaler Ebene, 1 Ind.; Foto (R. Katzinger, N. Schönemann)
 02.-09.08.2016 Roselsdorf, 1 mind. 2.KJ; Foto (J. Hohenegger, M. Bachmann)
 07.08.2016 Bernhardsthaler Ebene, 1 Ind.; Foto (R. Katzinger)
 08.08.2016 Drösing, 1 3.KJ; Foto (R. Katzinger)
 09.-11.08.2016 Bernhardsthaler Ebene, 1 2.KJ; Foto (R. Katzinger, N. Schönemann)
 11.08.2016 Bernhardsthaler Ebene, 1 Ind.; Foto (R. Katzinger, N. Schönemann)
 15.-23.08.2016 Altlichtenwarth, 1 Ind.; Foto (R. Katzinger)
 15.08.-01.09.2016 Hausbrunn, 1 Ind.; Foto (R. Katzinger)
 15.08.-21.10.2016 Bernhardsthaler Ebene, 1 2.KJ; Foto (R. Katzinger, R. Wolmerstorfer, B. Zens u. a.)
 21.-23.08.2016 Groß-Inzersdorf, 1 1.KJ; Foto (R. Katzinger)
 22.08.2016 Drösing, 1 1.KJ; Foto (R. Katzinger)
 22.08.2016 Bernhardsthaler Ebene, 1 1.KJ (R. Katzinger)
 23.08.2016 Spitzerberg, 1 ad.; Foto (J. Vratny)
 23.-25.08.2016 Groß-Inzersdorf, 1 ad.; Foto (R. Katzinger)
 25.08.2016 Groß-Inzersdorf, 1 1.KJ; Foto (R. Katzinger)
 25.08.2016 Bad Deutsch-Altenburg, 1 Ind.; Foto (J. Vratny)
 26.08.2016 St. Ulrich/Neusiedl an der Zaya, 1 ad. (R. Katzinger)
 26.08.-04.09.2016 Bernhardsthaler Ebene, 1 ad.; Foto (R. Katzinger, J. Vratny)
 27.08.2016 Eichhorn – Palterndorf, 1 Ind. (R. Katzinger)
 28.08.-07.09.2016 Dürnkut, 1 2.KJ; Foto (R. Katzinger, J. Vratny)
 05.09.2016 Bernhardsthaler Ebene, 1 2.KJ; Foto (R. Katzinger)
 08.09.2016 Hohenau an der March, 1 2.KJ; Foto (R. Katzinger)
 09.09.2016 Mitterfeld/Hohenau an der March, 1 mind. 3.KJ; Foto (S. Wegleitner, K. Wegleitner)
 11.09.2016 Pframa, 1 2.KJ, Foto (C. Kaltenbrunner)
 11.09.2016 Lassee, 1 Ind.; Foto (C. Kaltenbrunner)
 15.09.-24.10.2016 Bernhardsthaler Ebene, 1 1.KJ; Foto (R. Katzinger, N. Teufelbauer, B. Kranner)
 15.09.2016 Bernhardsthaler Ebene, 1 2.KJ; Foto (R. Katzinger)
 18.-20.09.2016 Bernhardsthaler Ebene, 1 ad.; Foto (N. Teufelbauer, R. Katzinger, B. Kranner)
 20.09.2016 Bernhardsthaler Ebene, 1 2.KJ; Foto (R. Katzinger)
 21.-23.09.2016 Drösing, 1 2.KJ; Foto (R. Katzinger)

22.09.2016 Hohenau an der March, 1 1.KJ; Foto (N. Zierhofer)
 26.-27.09.2016 Palterndorf, 1 2.KJ; Foto (R. Katzinger)
 26.-30.09.2016 Bernhardsthaler Ebene, 1 imm.; Foto (R. Katzinger, T. Zuna-Kratky)
 29.-30.09.2016 Bernhardsthaler Ebene, 1 Ind.; Foto (R. Katzinger)
 30.09.2016 Großkrut, 1 1.KJ; Foto (R. Katzinger)
 02.-04.10.2016 Bernhardsthaler Ebene, 1 2.KJ; Foto (R. Katzinger)
 15.10.2016 Alt-Prerau/Laaser Becken, 1 2.KJ; Foto (J. Laber)
 09.04.2017 Zwingendorf/Laaser Becken, 1 ad. (J. Laber)
 20.07.2017 Wiener Neustadt, 1 Ind.; Foto (A. Panrok)
 28.07.2017 Spitzer Berg, 1 3.KJ; Foto (T. Friedel)
 07. & 14.08.2017 Langenlois, 1 mind. 3.KJ; Foto (K. Malicek, H. Faiman)
 19.08.2017 Zwingendorf/Laaser Becken, 1 imm.; Foto (S. Marchart)
 27.08. & 23.09.2017 Zwingendorf/Laaser Becken, 1 2.KJ; Foto (J. Laber)
 06.09.2017 Wulzeshofen/Laaser Becken, 1 Ind.; Foto (L. Strobl)

Oberösterreich:

28.06.2015 Eckmayrmühle/Enns-Kristein, 1 ad. (M. Brader, S. Brader, F. Brader)
 20.-21.03.2016 Gerersdorf/Hörsching, 1 2.KJ; Foto (M. Plasser, J. Vratny)
 18.06.2017 Flughafen Hörsching, 1 2.KJ; Foto (J. Vratny, P. Bar-done)

Steiermark:

05.10.2015 Wagna, 1 ad. (W. Stani)

Nach dem ersten großen Einflug im Jahr 2012 (Katzinger 2014) folgte im Jahr 2016 ein noch deutlich stärkeres Auftreten, in das mind. 61 Individuen involviert waren (Katzinger 2018), wobei die Schwerpunkte der Nachweise jeweils in Nordostösterreich lagen.

RAUFUSSBUSSARD *Buteo lagopus* (27/41):

Burgenland:

23.01.2015 Nikitsch, 1 2.KJ (A. Ranner)
 08.11.2015 Hagendorf, 1 2.KJ ♀; Foto (A. Tiefenbach, M. Tiefenbach, O. Tiefenbach)
 24.11.2015-02.01.2016 Moschendorf, 1-2 ad. ♂; Foto (A. Tiefenbach, F. Samwald, O. Samwald u. a.)
 29.-30.11.2015 Moschendorf, 1 bzw. 2 1.KJ; Foto (A. Tiefenbach, F. Samwald, K. Mühlböck u. a.)
 02.01.2016 Moschendorf, 1 ad. ♀, 1 2.KJ (F. Samwald, R. Grassmugg)
 05.-15.01.2016 Kleinwarasdorf – Nebersdorf, 1 2.KJ; Foto (S. Wegleitner, K. Wegleitner)
 15.01.2016 Kleinwarasdorf, 1 Ind. (S. Wegleitner, K. Wegleitner)
 15.01.2016 Kroatisch Minihof, 1 ad. ♂ (S. Wegleitner, K. Wegleitner)
 25.02.2016 Moschendorf, 1 ad. ♂ (F. Samwald, H. Hammer)
 04.03.2016 Moschendorf, 1 2.KJ (F. Samwald)
 23.03.2016 Bujahof östlich Bildein, 1 2.KJ; Foto (P. Wolf)

Kärnten:

20.11.2015 Ferndorf, 1 ad.; Foto (G. Mandl)
 22.01.2016 Mühladorfer Au/St.Paul, 1 2.KJ; Foto (G. Brenner)

Niederösterreich:

08.11.2015 Steyersberger Schwaig/Trattenbach, 1 1.KJ; Foto (A. Ranner, E. Lederer, B. Braun u. a.)

Oberösterreich:

10.10.-26.12.2015 Oberprenning/Pram, 1 Ind. (J. Samhaber)
 23.10.-24.10.2015 Hochburg-Ach, 1 1.KJ; Foto (W. Pilshofer)
 28.11.2015-12.04.2016 Großraum Schenkenfelden & Unterstiftung, bis zu 2 ad. ♂, 2 ad. ♀, 1 3.KJ ♀, 1 imm. ♂, 4 2.KJ, 1 imm., 1 1.KJ; Foto (J. Vratny, H. Rubenser, S. Weigl)

12.12.2015-13.02.2016 Pettenbach, 1 1.KJ; Foto (N. Pühringer, H. Schimpl-Schnellenberger, M. Pühringer-Platzer u. a.)
 22.01.2016 Pirchhorn/Hargelsberg, 1 2.KJ; Foto (H. Pfleger)
 02.-18.02.2016 Mitterkirchen bei Perg, 1 2.KJ (G. Puchberger)
 04.02.2016 Wagra, 1 2.KJ (N. Zierhofer)

Salzburg:

07.12.2015 Köstendorf, 1 1.KJ; Foto (T. Walkner)
 13.12.2015-10.01.2016 Weidmoos, 1 ad. ♂; Foto (W. Pilshofer, N. Ramsauer)

Steiermark:

31.10.2015-19.03.2016 Flughafen Zeltweg & Flatschach/Aichfeld, 1 2.KJ ♀; Foto (D. Nayer, S. Paumann, E. Albegger u. a.)
 14.12.2015-02.01.2016 Dedenitz, 1 2.KJ ♀; Foto (M. Fochtmann, A. Tiefenbach, S. Zinko u. a.)
 15.12.2015 Burgwiese östlich Zeltweg/Aichfeld, 1 1.KJ (H. Kolland), möglicherweise derselbe Vogel 31.12.2015-28.02.2016 St. Marein b. Knittelfeld/Aichfeld (H. Lubner, E. Albegger, D. Nayer u. a.)
 16.-20.01.2016 Irdning, 1 ad. ♀; Foto (K. Krimberger, S. Keiblinger)

NACHTRAG:

Kärnten:

16.12.2010 Töplitsch, 1 1.KJ verletzt gegriffen, am 11.10.2011 freigelassen; Foto (F. Schüttelkopf via B. Huber, W. Petutschnig, J. Zmöltnig)

Steiermark:

05.03.2014 Baierdorf, 1 ad. ♀ (J. Spreitzer) – ergänzendes Letztatum einer bereits anerkannten Beobachtung (Albegger & Khil 2016).

Aufgrund des gehäufteten Auftretens der Art abseits der etablierten Winterverbreitungsgebiete (Niederösterreich und Nordburgenland) seit Einführung der Meldepflicht ab 01.01.2010 wurde diese mit 30.06.2016 wieder landesweit aufgehoben.

SCHELLADLER *Aquila clanga* (10/10):

Burgenland:

17.01.2015 Hanság/Andau, 1 4.KJ; Foto (J. Laber, E. Albegger, S. Götsch)
 02., 24., 26. & 30.12.2015 & 13.01. & 06., 20. & 22.02.2016 Hanság, 1 1.KJ (P. Spakovszky, L. Strobl, K. Wiesinger u. a.)
 06.03.2016 Nickelsdorf, 1 2.KJ; Foto (A. Ranner)
 06.05.2016 Zicklacke/Illmitz, 1 2.KJ; Foto (A. Petrus, S. Marchart, E. Neureiter)
 08.10.2016 Hanság, 1 2.KJ; Foto (J. Laber)
 09.11.2016 Kreutzerwald/Kleinwarasdorf, 1 1.KJ; Foto (S. Wegleitner)
 17.12.2017 Hanság/Andau, 1 mind. 3.KJ.; Foto (A. Hombauer)

Kärnten:

30.08.2017 Oberstossau, 1 2.KJ; Foto (D. Nayer)

Niederösterreich:

08.02.2015 St. Andrä-Wördern, 1 imm.; Foto (C. Wende, R. Hafner, G. Spreitzer)

Oberösterreich:

07.-14.11.2017: 07.11. von Tschechien kommend ca. 10 km östlich von Retz/NÖ nach Österreich einfliegend vorbei bei Maissau, Gars am Kamp und Zwettl, Übernachtung bei Steinberg nordöstlich Groß Gerungs, am 08.11. von Groß Gerungs/NÖ in westlicher Richtung mit der nächsten Ortung in Südschmied, danach nach Oberösterreich mit den nächsten Ortungen bei Marsbach, südwestlich Hofkirchen im Mühlkreis und Übernachtung nordöstlich St. Aegidi, am 09.11. von St. Aegidi über Pratztrum nach Herrnberg und Übernachtung nordwestlich Froschau, am 10.11. von Froschau über Brauchsdorf, Hauzing und Haselbach nach

Windten, am 11.11. vom Raum Windten über Grub nach Vielsassing, am 12.11. von Vielsassing zurück zum Gebiet des Vortages nach Aichberg westlich Taufkirchen an der Pram, am 13.11. von Aichberg westlich Taufkirchen an der Pram über Ort im Innkreis nach 3 km östlich Gurten, am 14.11. von 3 km östlich Gurten über Gurten und Gschait nach Traunreut/Bayern/Deutschland, später weiter über den Nordrand des Bodensees ohne Berührung von Österreich, 1 ad. ♂ „Tönn“; Fotos, Satellitenortung (J. Vratny, T. Pumberger, S. Weigl, <http://birdmap.5dvision.ee/DE>; Ortungsgenauigkeit <18 m, M. Prommer, schriftl.)

NACHTRAG:

Burgenland:

20.12.2014 Hanság/Andau, 1 ad. (B. Zens, M. Adrion, C. Schano u. a.) – ergänzendes Letztatum einer bereits anerkannten Beobachtung (Albegger & Khil 2016)

In jüngerer Zeit kommt es zu verstärkter Hybridisierung von Schell- und Schreiadler. Derartige Vögel können in der Regel ohne gute Fotos kaum von artreinen Vögeln unterschieden werden. Nachweise von Hybriden werden nur dann als solche ausgewiesen, wenn dies eindeutig bestimmbar ist. Ansonsten werden Nachweise jener Art zugeordnet, der sie phänotypisch am ehesten entsprechen.

SCHREIADLER *Aquila pomarina* (15/15):

Burgenland:

07.05.2016 Illmitz, 1 3.KJ; Foto (L. Khil, M. Ortner)
 20.08.2016 Breschtje/Nikitsch, 1 Ind.; Foto (S. Wegleitner)

Kärnten:

06.09.2015 Mühldorfer Au/St. Paul, 1 2.KJ; Foto (G. Brenner, M. Lanz)

Niederösterreich:

05. & 11.06.2015 Oedt a. d. Wild, 1 2.KJ; Foto (M. Bierbaumer, M. Plank, B. Watzl)
 16.05.2016 Enzersdorf a. d. Fische, 1 Ind. (A. Ranner)
 30.-31.05.2016 Luden/Oberthürnau, 1 imm.; Foto (Watzl, J. Hohenegger)
 04.06.2016 Kirchstetten/Laaser Becken, 1 ad. (J. Laber)
 21.06.2016 Lange Luss/Marchegg, 1 ad.; Foto (C. Roland)
 11.07.2016 Hrudka/Hohenau an der March, 1 Ind. (R. Katzinger, M. Schindlauer)
 25.07.2016 Bernhardsthaler Ebene, 1 imm.; Foto (R. Katzinger)
 15.08.2016 Prutzendorf-Obermixnitz, 1 mind. 3. KJ; Foto (J. Hohenegger)

Oberösterreich:

31.05.2017 St. Marienkirchen an der Polsenz, 1 Ind.; Foto (A. Lugmair, C. Arming, R. Silber u. a.)

Salzburg:

30.03.2017 Weidmoos, 1 imm.; Foto (B. Aichner)

Steiermark:

18.05.2015 Rattenberg/Aichfeld, 1 imm.; Foto (P. Pichler)
 17.07.2017 Möbersdorf/Aichfeld, 1 Ind. (D. Nayer)

ZWERGADLER *Aquila pennata* (4/4):

Burgenland:

05.05.2016 Siegendorf, 1 ad. dunkle Morphe; Foto (G. Komarnicki)

Kärnten:

06.05.2016 Glödnitz, 1 Ind. dunkle Morphe (S. Wagner)
 02.09.2016 Oberstossau/Arnoldstein, 1 Ind. helle Morphe (D. Nayer)
 16.10.2017 Bleistätter Moor, 1 Ind. helle Morphe; Foto (W. Petutschnig, J. Wagner)

STEINADLER *Aquila chrysaetos* (11/11):

Burgenland:

28.11.2016 Hanság/Andau, 1 1.KJ; Foto (E. Patak)

Niederösterreich:

28.03.2015 Moosanger/Bernhardsthal, 1 2.KJ; Foto (R. Katzinger)
 30.05.-03.09.2015 Pommersdorf bzw. Obergrünbach – Thuma & Reichharts, 1 5.KJ; Foto (R. Katzinger, B. Zens, J. Hohenegger u. a.)
 13.06.2015 Nondorf/Wild, 1 imm.; Foto (D. Walter)
 23.09.2015 Ludweis, 1 imm.; Foto (L. Strobl)
 25.10.2015 TÜPL Großmittel, 1 imm.; Foto (B. Zens)
 31.12.2015 Otenthal, 1 2.KJ; Foto (J. Laber, M. Denner)
 09.02.2016 Bernhardtthaler Ebene, 1 2.KJ; Foto (R. Katzinger, S. Wegleitner)
 20.02.2016 Blindendorf/Großmugl, 1 3.KJ; Foto (M. Furch, M. T. Furch)
 04.03.2016 Drasenhofen, 1 2.KJ; Foto (M. Denner)
 12.05.2017 Rabensburger Wiesen, 1 2.KJ (R. Probst)

Nur Feststellungen außerhalb des Alpenraumes sind an die AFK zu melden. Ab 2006 wurden in Tschechien besenderte und berिंगte Steinadler ausgesetzt, wobei bis einschließlich 2012 in Summe 21 Individuen freigelassen wurden (L. Peske, schriftl.). Da die im Feld durchaus sichtbaren Sender nach wenigen Jahren verloren gehen, kann vor allem bei Nachweisen in den außeralpinen Bereichen von Nieder- und Oberösterreich sowie im Nordburgenland nicht ausgeschlossen werden, dass es sich (auch) um Vögel dieses Freilassungsprogramms handelt. Da bereits seit den 1990er Jahren ein Anstieg der Beobachtungen in der Region zu verzeichnen ist (Zuna-Kratky et al. 2000) und es in den letzten Jahren zu einer Steigerung der Beobachtungsintensität, auch in den genannten Gebieten kam, werden Nachweise ohne konkrete Hinweise auf einen ausgewilderten Vogel – vorbehaltlich zukünftiger neuer Erkenntnisse – weiterhin in Kategorie A eingestuft (Albegger & Khil 2016). Aufgrund der Häufung der Feststellungen endet die Meldepflicht der Art österreichweit mit 31.12.2017.

STEPHENADLER *Aquila nipalensis* (2/2):

Niederösterreich:

29.05.-02.06.2015 Pommersdorf, 1 2.KJ; Foto (H. Weber, L. Strobl, B. Waringer u. a.)
 30. & 31.08.2015 Pottenhofen & Poysbrunn, 1 subad.; Foto (J. Laber, M. Denner)

Der vierte und fünfte Nachweis für Österreich.

KAISERADLER *Aquila heliaca* (19/19):

Burgenland:

18.10.2015 Dobersdorf, 1 imm. (B. Schaden, K. Schaden, R. Schaden)
 01.05.2016 Rauchwart, 1 2.KJ; Foto (P. Wolf)

Niederösterreich:

10.04.2015 Rudmannser Teich, 1 2.KJ; Foto (L. Strobl)
 28.04.2015 Kotzendorf, 1 3.KJ; Foto (J. Hohenegger, I. Stiermeier)
 08.-10.08.2015 Kattau, 1 2.KJ; Foto (J. Hohenegger, I. Stiermeier, F. Gubi)
 10.09.2015 Pyburg, 1 1.KJ; Foto (S. Wegleitner)
 28.02.2016 Gerichtsberg/Wielandsthal/Inzersdorf-Getzersdorf, 1 imm. (B. Waringer, A. Waringer, J. Waringer)
 30.04.2016 St. Peter in der Au, 1 2.KJ (A. Ranner, E. Karner-Ranner)
 02.05.2016 Kühnring, 1 2.KJ; Foto (J. Hohenegger)

Steiermark:

18.-20.03.2015: 18.03. Nächtigung bei Mariazell (Grenzgebiet zu Niederösterreich), am 19.03. Weiterflug über Liezen und die

Niederer Tauern ins Dreiländereck (Nächtigung; Grenzgebiet Kärnten/Italien/Slowenien), am 20.03. Rückflug über die Steiermark mit Ortungen bei Graz und Weiz, Nächtigung nördlich von Mariazell in Niederösterreich, 1 3.KJ „Jánossy“; Satellitenortung (www.satellitetracking.eu; Ortungsgenauigkeit <18 m, M. Prommer, schriftl. Mitt.)

22.-24.06., 15.-16. & 18.07.2015: 22.06. Ortungen im Raum Oberwart (Burgenland), Neudau (Grenzgebiet zum Burgenland), Hirnsdorf, Frohnleiten, Gleinalpe, Übernachtung südlich von St. Michael, am 23.06. Weiterflug über Spielberg, St. Georgen o. Judenburg, St. Lambrecht, Übernachtung bei St. Peter a. Kammerberg, am 24.06. Weiterflug über Murau nach Grades, Gurk, Linsendorf und Globasnitz (Kärnten) nach Slowenien, danach 15.07. vom Raum Oberwart (Burgenland) kommend Nächtigung bei Mixnitz, am 16.07. Weiterflug über St. Martin a. Wöllmißberg und Pack nach Prebl, Waisenberg, Ebenthal und Ferlach (Kärnten) nach Slowenien, danach 18.07. Bad Radkersburg, 1 2.KJ ♂ „Telek“; Satellitenortung (www.satellitetracking.eu; Ortungsgenauigkeit <18 m, M. Prommer, schriftl. Mitt.)

30.04.-03.05.2016: 30.04. Rohrbach an der Lafnitz - Pöllau bei Hartberg - Graz-Mariatrost - Seiersberg - Pöls an der Wieserbahn (Übernachtung), 01.05. Pöls an der Wieserbahn - Bischofegg (Übernachtung), 02.05. Bischofegg - St. Johann im Saggautal - Brünngraben (Übernachtung), 03.05. Brünngraben - Weiterflug Richtung Osten (Slowenien)/Stmk, 1 2.KJ „Úrbó“ (www.satellitetracking.eu; Ortungsgenauigkeit <18 m, M. Prommer, schriftl. Mitt.)

08.03.2017 von Slowenien kommend über Bad Radkersburg/Stmk, Rohr an der Raab/Stmk, zwischen Brandfeld und Spitzhart/Stmk sowie Fürstenfeld/Stmk ins Burgenland abfliegend, 1 2.KJ „Auki 59“, erbrütet 2016 in Ungarn; Satellitenortung (R. Raab via R. Katzinger, M. Tiefenbach)

06.05.2017 von Marburg/Slowenien kommend über Bad Radkersburg, weiter über Strukovci/Slowenien und Stegersbach (Burgenland) nach Niederösterreich abfliegend, 1 2.KJ „Auki 56“, erbrütet 2016 in der Slowakei; Satellitenortung (R. Raab via R. Katzinger)

23.08.2017 vom Burgenland kommend Ortungen bei Friedberg, zwischen Feistritzwald & Steinhaus am Semmering und über der Raxalpe, danach Weiterflug nach Niederösterreich, 1 2.KJ „Auki54“, erbrütet 2016 in Niederösterreich; Satellitenortung (R. Raab via R. Katzinger, M. Tiefenbach)

14.-15.09.2017 von Niederösterreich kommend über den Wechsel und Hochkogel, Übernachtung östlich Unterrohr, am 15.09. Weiterflug ins Burgenland, 1 1.KJ „Auki 57“, erbrütet 2017 in der Slowakei; Satellitenortung (R. Raab via R. Katzinger, M. Tiefenbach)

14.-17.09.2017: 14.09. vom Waldviertel kommend über den Wechsel, Übernachtung zwischen Zartlerberg und Auenberg, 15.09. Ortungen bei Bärnbach und den Kirchberger Waldteichen, Übernachtung zwischen Landlgraben und Fröhlichberg, am 16. & 17.09. Ortungen bei Münzengraben, danach keine Signale mehr, 1 1.KJ „Auki 71“, erbrütet 2017 in Tschechien; Satellitenortung (A. Tiefenbach, M. Tiefenbach [16.09.] bzw. R. Raab via R. Katzinger, M. Tiefenbach)

28.09.2017 von Niederösterreich kommend Ortungen über der Schneealpe, Ganz-Alm – Stuhleck/Fischbacher Alpen und Semmering, danach Rückflug nach Niederösterreich, 1 2.KJ „Auki54“, erbrütet 2016 in Niederösterreich; Satellitenortung (R. Raab via R. Katzinger, M. Tiefenbach)

10.-11.10.2017 von Oberwart/Bgld kommend Übernachtung nördlich Pöllauberg, am 11.10. Weiterflug nach Ungarn, 1 1.KJ „Auki 69“, erbrütet 2017 in Tschechien; Satellitenortung (R. Raab via R. Katzinger)

NACHTRAG:

Kärnten:

05. & 07.04.2006 Attendorf & Irschen, 1 2.KJ; Satellitenortung (B.-U. Meyburg; Meyburg et al. in Druck)

Niederösterreich:

31.10.2011 TÜPL Allentsteig bzw. Horn – Mold, 1 1.KJ; Foto (R. Katzinger, H. Gutmann)

Für den Kaiseradler werden Einzelbeobachtungen nur abseits der in Österreich regelmäßig beflogenen Gebiete (Nordburgenland, Weinviertel und Donauraum östlich Wien) bearbeitet. Aufgrund der Häufung der niederösterreichischen Feststellungen endet die Meldepflicht aus diesem Bundesland mit 31.12.2017. Der Nachtrag aus Kärnten ist der erste Nachweis für das Bundesland.

ELEONORENFALKE *Falco eleonora* (1/1):

Kärnten:

08.06.2017 Baldramsdorf, 1 2.KJ; Foto (R. Mann)

Der erste Nachweis für Österreich.

SAKERFALKE *Falco cherrug* (6/6):

Niederösterreich:

14.03.2015 Rudmannser Teich, 1 ad.; Foto (L. Strobl)

19.04.2015 Seefeld/Gaudernsdorf, 1 ad. (J. Hohenegger). Dieser Nachweis war aufgrund eines Redaktionsversehens bereits im 9. Bericht (Albegger & Khil 2016) angeführt.

06.09.2015 Rafinger Feld b. Kattau/Horn, 1 Ind.; Foto (J. Hohenegger)

20.09.2015 Obermixnitz, 1 Ind.; Foto (J. Hohenegger)

Steiermark:

20.12.2015 Berndorf, 1 ad. ♀ (M. Tiefenbach)

14.-21.08.2015: 14.08. Flug von Zentralungarn, nördlich des Neusiedlersees und das niederösterreichische Donautal entlang bis etwa Saxen/Oberösterreich (Übernachtung), 15.08. Flug nach Süden östlich Amstetten und östlich Waidhofen an der Ybbs nach (ab hier OÖ) Weyer & Kleinreifling und schließlich Übernachtung nordöstlich Altenmarkt bei St. Gallen, 16.08. Flug nach Süden in den Raum Hiefrau, 17. - 21.08.: immer kleinere Rundflüge im Raum Hiefrau bis 21.08., 1 1.KJ ♂ „Bezmer“, erbrütet bei Tazha/Bulgarien, beringt 08.07.2015 (www.spatiawildlife.com via E. Albegger)

Aus den etablierten Brut- und Winterverbreitungsgebieten der Art (Weinviertel, Wiener Becken, Nordburgenland) sind keine Meldungen an die AFK erforderlich. Die Meldepflicht endet in Niederösterreich mit Ausnahme des Mostviertels mit 31.12.2017.

PAZIFISCHER GOLDBREGENPFEIFER *Pluvialis fulva* (1/1):

Burgenland:

20.05.2017 Graurinderkoppel/Apetlon, 1 ad.; Foto (E. Albegger, P. Kolleritsch, J. Laber u. a.; Albegger 2019)

Der zweite Nachweis für Österreich ist der erste fotografisch belegte.

AMERIKANISCHER GOLDBREGENPFEIFER

Pluvialis dominica (1/1):

Niederösterreich:

08.-09.10.2015 Hohenau an der March/Bernhardsthaler Ebene, 1 ad.; Foto (R. Katzinger, E. Albegger, H. Kolland u. a.)

Der erste Nachweis für Österreich.

STEPPENKIEBITZ *Vanellus gregarius* (1/1):

Burgenland:

02.-08.09.2016 Graurinderkoppel & Zwikisch/Apetlon, 1 1.KJ; Foto (J. Kremer, J. Laber, R. Katzinger u. a.)

Der 14. Nachweis für Österreich.

WÜSTENREGENPFEIFER *Charadrius leschenaultii* (2/2):

Burgenland:

28.-30.04.2016 Lettengrube/Illmitz & Podersdorfer Pferdekoppel, 1 ad. ♂ mit Merkmalen der ssp. *columbinus*; Foto (M. Mitterbacher, E. Albegger, J. Laber u. a.)

21. & 28.06.2016 Lettengrube & Przewalski-Pferdekoppel/Illmitz, 1 ad. ♂ mit Merkmalen der ssp. *columbinus*; Foto (B. Forthuber, C. Schulze, N. Gallmetzer u. a.)

Der dritte und vierte Nachweis für Österreich betreffen möglicherweise denselben Vogel und sind die ersten Feststellungen seit 1979.

MORNELLREGENPFEIFER

Charadrius morinellus (61/mind. 568):

Burgenland:

16.08.2016 Sandeck/Illmitz, 1 1.KJ (J. Laber, G. Brenner, T. Laber)

05.-10.09.2016 Graurinderkoppel/Apetlon, 1-2 1.KJ; Foto (A. Ranner, J. Vratny, J. Laber u. a.)

Kärnten:

28.08.2015 Zwölfernock/Dobratsch, 1 ad., 2 1.KJ; Foto (H. Frind, M. Mitterbacher, J. Hohenegger)

20.09.2015 Saualpe, 11 1.KJ; Foto (G. Brenner)

28.03.2016 Krappfeld/Kappel, 1 ad. ♀; Foto (G. Bierbaumer)

06.05.2016 Kappel am Krappfeld, 4 ad.; Foto (R. Katzinger, M. Schindlauer)

01.10.2016 Eisentalhöhe/Gurktaler Alpen, 2 Ind. (A. Ranner, H. Hinterstoisser, J. Wagner u. a.)

24.08.2017 Saualpe, 40-50 Ind. (R. Offner)

03.09.2017 St. Leonharder Alm/Stubalpe, 2 Ind. (M. Mitterbacher)

Niederösterreich:

23.04.2015 Eggendorf/TÜPL Großmittel, 1 ad.; Foto (G. Wöss, B. Zens)

18.08.2015 Waltersdorf a. d. March, 1 1.KJ; Foto (R. Katzinger, F. Genero)

23. & 30.08.2015 Stronsdorf, 2 & 1 1.KJ (J. Laber)

25.08.2015 Bernhardsthaler Ebene, 8 ad.; Foto (R. Katzinger, M. Schindlauer, F. Eder)

07.09.2015 Bernhardsthaler Ebene, 10 ad., 9 1.KJ; Foto (R. Katzinger, M. Schindlauer)

14.09.2015 Bernhardsthaler Ebene, 4 ad., 27 1.KJ; Foto (R. Katzinger)

04.10.2015 Röschitz, 1 Ind.; Foto (J. Hohenegger)

19.08.2016 Harrersdorf/Großkrut, 6 ad., 1 1.KJ; Foto (M. Plank, R. Katzinger)

26.08.2016 Rabensburg/Bernhardsthaler Ebene, 3 Ind.; Foto (R. Katzinger)

28.08.2016 Giftberg westlich Sierndorf an der March, 1 ad., 1 1.KJ; Foto (R. Katzinger, J. Vratny)

15.09.2016 Straning, 6 1.KJ; Foto (J. Hohenegger)

15.08.2017 Scheibwaldhöhe/Raxalpe, 1 ad., 3 1.KJ; Foto (B. Zens, M. Zens, M. Zens)

28.08.-07.10.2017 Bernhardsthaler Ebene, mind. 305 ad. & 1.KJ (Tageshöchstwert 01.09. 42 ad., 17 1.KJ); Foto (R. Katzinger, P. Mössinger, J. Vratny u. a.)

Oberösterreich:

- 11.-12.09.2015 Speikwiese/Warscheneck/Totes Gebirge, 2 1.KJ;
Foto (H. Pfleger)
18.10.2017 Niederaich/Hagenberg i. Mühlkreis, 1 1.KJ; Foto (F. Kossak)

Salzburg:

- 28.08.2015 Schneibstein/Hagengebirge, 1 ad.; Foto (A. Wegscheider)
09.09.2015 Hundstein/Dietener Berge, 1 Ind.; Foto (W. Forstmeier, L. Jerabek)
03.09.2016 Tauernkopf/Goldberggruppe, 1 ad., 10 1.KJ; Foto (C. Ritsch)
25.09.2016 Tauernkopf/Goldberggruppe, 3 1.KJ; Foto (C. Ritsch)

Steiermark:

- 05.05.2015 Hochwechsel, 1 ad. ♂, Grenze NÖ/Stmk; Foto (A. Tiefenbach)
12.09.2015 Stubalpe, 3 1.KJ (H. Heimel)
13.09.2015 Schreinl/Wölzer Tauern, 1 1.KJ; Foto (M. Plank, B. Plank)
22. & 24.09.2015 Hochwechsel, 6 & 1 1.KJ, Grenze NÖ/Stmk (N. Zierhofer, M. Plank, A. Tiefenbach)
24.-25.09.2015 Tachenberger Moos/Aigen im Ennstal, 1 1.KJ; Foto (H. Kolland, K. Krimberger)
22.04.2016 Hohenbrugg a. d. Raab, 4 ad.; Foto (A. Tiefenbach, G. Kaufmann, K. Mühlböck)
14.08.2016 Großer Speikkogel/Koralpe, 2 1.KJ, Grenze Ktn/Stmk; Foto (W. Bracic)
15.08.2016 Heukuppe/Raxalpe, 2 ad., 1 1.KJ; Foto (B. Zens)
24.08.2016 Speikkogel/Gleinalpe, 1 ad., 1 1.KJ; Foto (L. Khil)
26.-27.08.2016 Hohe Veitsch/Veitschalpe, 2 ad., 2 1.KJ; Foto (B. Zens)
26.-27.08.2016 Handalm, 2 1.KJ, Grenze Ktn/Stmk; Foto (C. Roland)
02.09.2016 Herrenkogel/Hochalpe, 1 1.KJ; Foto (M. Schweizer)
07.09.2016 Hochwechsel, 2 1.KJ, 4 Ind., Grenze NÖ/Stmk; Foto (A. Müller)
07.-12.09.2016 Handalm, 1-3 1.KJ, Grenze Ktn/Stmk; Foto (C. Roland, W. Stani, E. Stani)
08.-12.09.2016 Speikkogel/Gleinalpe, 3-15 1.KJ; Foto (L. Khil)
08.09.2016 Tamischbachturm/Gesäuse, 3 1.KJ; Foto (M. Kastl, H. Assil)
08. & 10.09.2016 Rinsennock/Gurktaler Alpen, 2 bzw. 1 1.KJ, Grenze Ktn/Stmk; Foto (J. Hohenegger)
09.09.2016 Hochzinödl/Gesäuse, 2 1.KJ, 3 Ind.; Foto (H. Zöllner via G. Hauska)
10.-12.09.2016 Obere Wenzelalpe/Seetaler Alpen, 1 ad.; Foto (B. Zens, G. Wöss)
11.09.2016 Handalm, 5 Ind. (durchziehend), Grenze Ktn/Stmk; Foto (C. Roland, W. Stani, E. Stani)
20.09.2016 Flughafen Graz-Thalerhof, 1 1.KJ (S. Zinko)
19.04.2017 Mitterfeld/Aichfeld, 1 ad.; Foto (J. Prohaska-Hotze)
24.08.2017 Hochwechsel, Grenze NÖ/Stmk, 2 1.KJ.; Foto (G. Loidolt, W. Trimmel)
24.08.2017 Stuhleck/Fischbacher Alpen, 1 1.KJ; Foto (F. Samwald, G. Kertes)
31.08.2017 Hohe Veitsch/Veitschalpe, 1 1.KJ; Foto (B. Zens)
03.09.2017 Flughafen Graz-Thalerhof, 1 1.KJ; Foto (A. Tiefenbach)
06.09.2017 Burgwiese östlich Zeltweg/Aichfeld, 2 1.KJ; Foto (S. Paumann, D. Nayer, H. Luber u. a.)
07.09.2017 Stuhleck/Fischbacher Alpen, 3 1.KJ, 1 Ind.; Foto (M. Rössler)
16.09.2017 Flughafen Graz-Thalerhof, 1 1.KJ (O. Samwald, S. Zinko, M. Jochum u. a.)
28.09. & 02.10.2017 Hochwechsel, Grenze NÖ/Stmk, 2 1.KJ (S. Nolz, G. Spreitzer, I. Nolz-Brunner u. a.)

Tirol:

- 22.05.2016 Sattelberg/Stubaier Alpen, 1 ad. (P. Morass)
10.09.2016 Östliche Steingrube/Venedigergruppe, 6 1.KJ; Foto (G. Gressmann)

Vorarlberg:

- 03.-04.09.2017 Sanddelta/Rheindelta, 1 1.KJ; Foto (S. Trösch, A. Brink, B. Girsberger u. a.)

NACHTRAG:

Burgenland:

- 26.-27.08.1990 Hanság/Tadten, 22 & 13 Ind. (teilweise ad.) (H. Krieger)

Tirol:

- 27.08.2000 Stanser Joch/Karwendel, 1 ad.; Foto (C. Messner via R. Hölzl, P. Morass)
August 2006 Frommes/Samnaungruppe, 1 1.KJ; Foto (A. Kirschner)
29.10.2011 Speikböden/Tuxer Alpen, 1 1.KJ; Rupfungsfund (H. Kühtreiber via P. Morass)

KORREKTUR:

Salzburg:

- 29.09.2014 Schwalbenwand/Dietener Berge, 1 1.KJ; Foto (E. Schreder) – im 9. Bericht (Albegger & Khil 2016) war fälschlicherweise auch J. Robl als Beobachter angegeben.

Der Durchzug der Art und das vor allem am Herbstzug verstärkt registrierte Auftreten seit 2011 wurden von Albegger (2016) ausführlich behandelt. Im Spätsommer 2016 kam es in der Steiermark aufgrund eines Beobachtungsprogramms zum Durchzug zu einer intensivierten Kontrolle geeigneter Rastgebiete und einer nochmaligen Steigerung der Nachweise. Im Spätsommer/Frühherbst 2017 folgte in der Bernhardsthaler Ebene/NÖ ein massives, knapp einhalbmonatiges Auftreten der Art, in das mindestens 305 verschiedene Individuen involviert waren. Der höchste Tageswert von 61 Ind. am 01.09.2017 stellt den bisher größten Trupp für Österreich dar (Katzinger 2019b). Nur Nachweise abseits der Brutgebiete werden von der AFK behandelt. Aufgrund der Häufung der Feststellungen endet die Meldepflicht der Art österreichweit mit 31.12.2017.

STEPHEN-REGENBRACHVOGEL

Numenius phaeopus alboaxillaris (1/1):

Burgenland:

- 22.-23.04.2017 Lange Lacke/Apetlon, 1 ad.; Foto (J. Laber, E. Albegger, J. Frießer u. a.; Laber & Allport 2019)

Der erste Nachweis eines Vogels mit Merkmalen dieser Unterart für Österreich.

ISLÄNDISCHE UFERSCHNEPFEN

Limosa limosa islandica (1/1):

Oberösterreich:

- 22.-30.04.2017 Innstau Obernberg, 1 ad. ♂; Foto (F. Marchner, E. Albegger, W. Pilshofer u. a.; Marchner 2019)

Der erste Nachweis dieser Unterart für Österreich.

SUMPFLÄUFER *Calidris falcinellus* (4/4):

Niederösterreich:

- 28.08.2015 Beckenanlage zw. Wolkersdorf & Ulrichskirchen, 1 1.KJ; Foto (C. Schmid)
19.-20.08.2016 Ennsstau Thaling, 1 1.KJ, Grenze NÖ/OÖ (R. Sperl, M. Brader)

Oberösterreich:

27.-28.07.2017 Ennsstau Staning, 1 ad.; Foto (H. Pfleger, J. Vratny, U. Lindinger u. a.)

Salzburg:

29.-30.07.2017 Weidmoos, 1 ad.; Foto (H. Höfelmaier, M. Mitterbacher)

Nur Nachweise abseits des Neusiedler See-Gebiets sind der AFK zu melden. Die vorliegenden Nachweise beinhalten den ersten für Salzburg.

BAIRDSTRANDLÄUFER *Calidris bairdii* (1/1):**Burgenland:**

04.-11.09.2015 Graurinderkoppel/Apetlon, 1 1.KJ (J. Laber)
03.09.2017 Graurinderkoppel/Apetlon, 1 1.KJ (J. Laber)

Der neunte und zehnte Nachweis für Österreich.

WEISSBÜRZEL-STRANDLÄUFER *Calidris fuscicollis*:**KORREKTUR:**

Bei Khil & Albegger (2014) wird die verspätet bekannt gewordene Feststellung aus dem Mai 2004 etwas missverständlich als 10. Nachweis bezeichnet, tatsächlich handelt es sich um den 8. Nachweis und es lagen zu diesem Zeitpunkt insgesamt zehn Nachweise vor.

GRASLÄUFER *Calidris subruficollis* (1/1):**Burgenland:**

03.09.2016 Graurinderkoppel/Apetlon, 1 1.KJ (J. Laber)

Der 16. Nachweis für Österreich.

GRAUBRUST-STRANDLÄUFER *Calidris melanotos* (15/15):**Burgenland:**

13.05.2015 Xixsee/Apetlon, 1 ad.; Foto (F. Klöpfer)
27.08.-03.09.2015 Oberstinker/Illmitz, 1 1.KJ; Foto (G. Loidolt, L. Khil, K. Wiesinger u. a.)
11.-13.05.2016 Lettengrube/Illmitz, 1 ad.; Foto (N. Teufelbauer, R. Probst, R. Wunder)
17.05.2016 Sandeck/Illmitz, 1 ad. ♀ (J. Laber)
17.08.2016 Wasserstatten/Illmitz, 1 ad. (J. Laber, T. Laber)
23.07.2017 Graurinderkoppel/Apetlon, 1 ad. (J. Laber)

Niederösterreich:

26.09.-01.10.2015 Ennsstau Thaling, 1 1.KJ, Grenze NÖ/OÖ; Foto (R. Sperl, S. Sperl, H. Pfleger u. a.)
12.-17.08.2016 Rudmannser Teich, 1 ad.; Foto (H. Gutmann, J. Geisberger, R. Katzinger u. a.)

Oberösterreich:

26.04.2015 Lindenlach-Hörsching, 1 ad.; Foto (M. Plasser)
22.-23.07.2015 Innstau Obernberg, 1 ad.; Foto (P. Denefleh)
14.07.2016 Ennsstau Thaling, 1 ad.; Foto (H. Pfleger)
09.-11.08.2016 Ennsstau Thaling, 1 ad.; Foto (R. Sperl, H. Pfleger, J. Vratny)
31.05.-01.06.2017 Lindenlach-Hörsching, 1 ad. ♀; Foto (P. Bardoné, J. Vratny)

Vorarlberg:

15.-16.07.2016 Sanddelta/Rheindelta, 1 ad.; Foto (M. Loner, S. Loner, D. Bruderer)
18.10.2016 Sanddelta/Rheindelta, 1 1.KJ; Foto (J. Bisschop)

THORSHÜHNCHEN *Phalaropus fulicarius* (6/6):**Burgenland:**

21.-24.05.2015 Hölle/Podersdorf, 1 2.KJ; Foto (A. Ranner, J. Laber, J. Frießer u. a.)
14.05.2017 Seebad Illmitz, 1 ad. (P. Frießer, J. Frießer, W. Trimmel)
21.05.2017 Neudegg/Apetlon, 1 ad. ♀; Foto (E. Albegger, J. Laber, P. Kolleritsch)

Tirol:

18.01.2015 Krummsee/Kramsach, 1 Ind. (H. Denoth, A. Denoth)

Vorarlberg:

14.-26.10.2016 Fußacher Bucht/Rheindelta, 1 1.KJ; Foto (R. Hantgartner, D. Bruderer, A. Ranner u. a.)
27.12.2017-15.01.2018 Sanddelta/Rheindelta, 1 1.KJ; Foto (D. Bruderer, S. Werner, G. Segelbacher)

NACHTRAG:**Vorarlberg:**

16.02.2013 Sanddelta/Rheindelta, 1 2.KJ (D. Bruderer)

TEREKWASSERLÄUFER *Xenus cinereus* (3/3):**Burgenland:**

11.-21.08.2016 Wasserstatten & Sandeck/Illmitz, 1 ad.; Foto (L. Khil, E. Albegger, J. Laber u. a.)
09.-10.05.2017 Neubrucklacke/Apetlon, 1 ad.; Foto (E. Albegger, H. Pfeifenberger, A. Hombauer u. a.)
08.-09.05.2017 Lange Lacke/Apetlon, 1 ad.; Foto (B. Zens, E. Albegger, L. Khil u. a.)

Der 28. bis 30. Nachweis für Österreich.

DOPPELSCHNEPFE *Gallinago media* (12/13):**Burgenland:**

26.04.2015 Lutzmannsburg, 1 ad.; Foto (T. Ebner)

Kärnten:

05.05.2015 Bleistätter Moor, 1 ad. (W. Petutschnig, G. Santner)
13.05.2016 Mühldorfer Au/St. Paul, 1 ad.; Foto (G. Brenner, M. Lanz)
06.-07.05.2017 Mühldorfer Au/St. Paul, 1 ad. (G. Brenner, M. Lanz)

Niederösterreich:

16.-18.04.2015 Hohenau an der March, 1 ad.; Foto (B. Zens, J. Hohenegger, A. Rupprecht u. a.)
24.04.2015 Lange Luß/Marchegg, 1 ad.; Foto (T. Schernhammer)

Oberösterreich:

04.09.2015 Moosbach, 1 Ind. (H. Pfleger, F. Reinthaler)
23.04.2017 Kieswerke Pulgarn/Steyregg, 1 ad. (J. Vratny)
04.09.2017 Audorf bei Nußbach, 2 Ind.; Foto (J. Vratny, G. Juen)

Steiermark:

22.04.2015 Flughafen Graz-Thalerhof, 1 ad.; Foto (D. Nayer, E. Albegger, S. Zinko u. a.)
05.09.2015 Flughafen Graz-Thalerhof, 1 Ind. (S. Zinko, H. Pfeifhofer)
10.09.2016 Flughafen Graz-Thalerhof, 1 Ind. (S. Zinko, F. Samwald, R. Grassmugg u. a.)

NACHTRAG:**Niederösterreich:**

27.09.2014 Ullrichs, 1 Ind. (R. Katzinger)

Salzburg:

26.05.1971 Eglseemoor/Schleedorf, 1 ad. (F. Wotzel)

Frühjahrsnachweise aus dem Neusiedler See-Gebiet sind ab 2010 nicht mehr an die AFK zu melden. Es wird daran erinnert, vom be-

wussten Aufscheuchen von Doppelschnepfen nach der Erstsichtung, wenn auch zur besseren (fotografischen) Dokumentation, Abstand zu nehmen.

ROTFLÜGEL-BRACHSCHWALBE

Glareola pratincola (1/1):

Burgenland:

05.-06.05.2017 Stundlacke/Apetlon, 1 ad.; Foto (R. Sperl, P. Rass, E. Albegger u. a.)

SCHWARZFLÜGEL-BRACHSCHWALBE

Glareola nordmanni (3/3):

Burgenland:

07.-08.08.2017 Graurinderkoppel/Apetlon, 1 Ind.; Foto (L. Khil, B. Zens, R. Grassmugg u. a.)
30.-31.08.2017 Graurinderkoppel/Apetlon & Wasserstätten/Illmitz, 1 Ind.; Foto (J. Schmitz, A. Ranner, G. Klassen)

Niederösterreich:

01.-03.11.2015 Pframa, 1 1.KJ; Foto (C. Kaltenbrunner, J. Hohe-negger, S. Wegleitner u. a.)

Der siebente bis neunte Nachweis für Österreich, darunter der erste für Niederösterreich.

SPATELRAUBMÖWE *Stercorarius pomarinus* (2/2):

Kärnten:

28.08.-02.09.2015 Selkach 1 3.KJ; Foto (J. Bartas, W. Petutschnig, S. Wagner u. a.)

Oberösterreich:

04.10.2016 Altmünster/Traunsee, 1 Ind. (J. Poigner via N. Pühringer)

NACHTRAG:

Burgenland:

23.10.2014 Seebad Illmitz, 3 1.KJ; Foto (A. Tiefenbach, G. Kaufmann) – zusätzlich war von 18.-26.10.2014 ein weiterer Jungvogel anwesend (vgl. Albegger & Khil 2016 und dieser Bericht).
24.-26.10.2014 Seebad Illmitz, 1 1.KJ (K. Wiesinger, M. Suanjak) – ergänzende Letztdata einer bereits anerkannten Beobachtung vom 18.10.2014 (Albegger & Khil 2016).

Vorarlberg:

01.10.2014 Sanddelta/Rheindelta, 1 1.KJ; Foto (B. Zens)

SCHMAROTZERRAUBMÖWE

Stercorarius parasiticus (11/11):

Burgenland:

27.06.2015 Warmblüterkoppel/Illmitz, 1 4.KJ; Foto (J. Frießer, P. Frießer)
22.-23.08.2015 Seebad Illmitz, 1 1.KJ; Foto (J. Frießer, P. Frießer)
05.09.2015 Seebad Illmitz, 1 1.KJ (R. Probst, H.-M. Berg, R. Wunder)
11.10.2015 Seebad Illmitz, 1 1.KJ helle Morphe; Foto (H.-M. Berg)
28.07.2017 Seebad Illmitz, 1 3.KJ; Foto (H.-M. Berg)
01.09.-01.10.2017 Seebad Illmitz, 1 1.KJ; Foto (J. Frießer, H.-M. Berg, W. Zimmermann u. a.)

Niederösterreich:

31.08.2015 Fischamend, 1 1.KJ; Foto (P. Wolf)

Steiermark:

19.09.2017 Kratochwillteich/Schwarzteiche, 1 1.KJ (S. Zinko)

Vorarlberg:

25.08.2015 Rheinspitz/Rheindelta, 1 1.KJ (K. Krainer)

24. & 28.09.2016 Rohrspitz & Sanddelta/Rheindelta, 1 1.KJ; Foto

(T. Jonas, R. Schleichert, H. Schroffenegger)

02. & 06.09.2017 Fußacher Bucht & Sanddelta/Rheindelta, 1 1.KJ;

Foto (S. Trösch, A. Brink, B. Zens u. a.)

KORREKTUR:

29.09.1991 Neudenstein/Völkermarkter Stausee, 1 ad. helle Morphe (P. Rass) – Dieser Nachweis war bei Ranner & Khil (2008) irrtümlich mit 2001 datiert.

FALKENRAUBMÖWE *Stercorarius longicaudus* (6/7):

Burgenland:

29.08.-02.09.2016 Seebad Illmitz, 1 3.KJ; Foto (R. Katzinger, J. Frießer, J. Laber u. a.)
14.05.2017 Graurinderkoppel/Apetlon, 1 ad.; Foto (E. Albegger, G. Brenner)
23.07.2017 Podersdorfer Pferdekoppel, 2 2.KJ (J. Laber)

Kärnten:

02.09.2016 Grafendorf b. Friesach, 1 1.KJ geschwächt gegriffen und nach viermonatiger Pflege verstorben; Foto (D. Streitmaier via W. Petutschnig)

Oberösterreich:

28.08.2016 Flugplatz Linz-Ost, 1 1.KJ ♀ (Stopfpräparat im OÖLM [Inv.Nr. 2018/143]); Foto (S. Weigl)

Steiermark:

10.09.2016 Schöckl/Grazer Bergland, 1 1.KJ; Foto (A. Tiefenbach)

NACHTRAG:

Niederösterreich:

10.07.2014 Rudmanns, 1 ad. (G. Pichler)

Steiermark:

Sommer/Herbst 2004 oder 2005 Pernerwiese/Ramsau am Dachstein, 1 1.KJ; Totfund (P. Perner)

SKUA *Stercorarius skua* (1/1):

Burgenland:

13.-15.10.2017 Seebad Illmitz & Podersdorfer Pferdekoppel, 1 1.KJ; Foto (R. Katzinger, J. Laber, J. Frießer u. a.)

RAUBMÖWE *Stercorarius spec.* (1/1):

Kärnten:

20.06.2015 Maria Wörth/Wörthersee, 1 helle Morphe (W. Petutschnig)

NACHTRAG:

Vorarlberg:

06.01.2012 Sanddelta/Rheindelta, 1 imm. (A. Schönenberger)

Angesichts der schwierigen Bestimmung und der Seltenheit von Raubmöwen im Binnenland, bearbeitet die AFK auch weiterhin Nachweise von auf Gattungsniveau bestimmten Individuen.

ZWERGSEESCHWALBE *Sternula albifrons*:

NACHTRAG:

Kärnten:

16.07.2002 Brennndorf/Völkermarkter Stausee, 1 ad. (G. Malle, P. Rass, W. Petutschnig)

Beobachtungen unterliegen seit 2010 nicht mehr der Meldepflicht.

LACHSEESCHWALBE *Gelochelidon nilotica* (11/14):

Burgenland:

- 22.04.2015 Zicklacke/Illmitz, 1 ad.; Foto (K. Wiesinger)
08.05.2015 Podersdorfer Pferdekoppel, 1 ad.; Foto (L. Khil)
01.05.2016 Lettengrube/Illmitz, 1 ad. (J. Schmitz, I. Hausch)
23.07.2016 Podersdorfer Pferdekoppel, 1 ad.; Foto (B. Birmes)
13. & 15.08.2016 Graurinderkoppel/Apetlon, 1 ad. (J. Laber, L. Khil)
08.04.2017 Lange Lacke/Apetlon, 1 ad. (J. Laber)

Niederösterreich:

- 10.05.2015 Moosanger/Bernhardsthal, 1 ad. (R. Katzinger, J. Hohenegger)

Vorarlberg:

- 30.04.2015 Sanddelta/Rheindelta, 1 ad.; Foto (E. Albegger, P. Kolleritsch, M. Breier u. a.)
19.05.2016 Sanddelta/Rheindelta, 1 ad. (D. Bruderer)
08.06.2016 Sanddelta/Rheindelta, 4 ad. (D. Bruderer)
08.07.2017 Fußacher Bucht/Rheindelta, 1 ad. (D. Bruderer)

BRANDSEESCHWALBE *Sterna sandvicensis* (11/57):

Burgenland:

- 12.07.2016 Seebad Breitenbrunn, 3 ad.; Foto (B. Tobler, C. Weidinger)
12.08.2016 Warmblüterkoppel/Illmitz, 1 ad.; Foto (J. Hohenegger, R. Katzinger, M. Schindlauer u. a.)
10.06.2017 Sandeck/Illmitz, 13 ad.; Foto, Video (E. Albegger, E. Albegger sen., D. Albegger u. a.)
14.06.2017 Königsdorfer Teiche, 2 ad. (K. Schaden)
28. & 31.07.2017 Seebad Illmitz & Podersdorf, 4 & 3 ad.; Foto (P. Pakull, C. Pakull, B. Zens)

Kärnten:

- 24.06.2015 Schlangeninsel/Pörschach/Wörthersee, 2 ad.; Foto (W. Petutschnig, J. Bartas)
29.07.-01.08.2015 Schlangeninsel/Pörschach/Wörthersee, 1-11 ad. (W. Petutschnig, J. Bartas, G. Brenner u. a.)
30.07.2015 Neudenstein/Völkermarkter Stausee, 9 ad. (W. Petutschnig, D. Petutschnig)
29.-30.07.2015 Selkach, 4-9 ad.; Foto (W. Petutschnig, D. Petutschnig, K. Schroll u. a.)
30.05.2017 Klopeiner See, 8 ad.; Tonaufnahme (M. Riesing, W. Petutschnig, T. Schneditz)
28.07.2017 Faaker See, 13 ad.; Foto (J. Feldner, K. Cerjak, R. Winkler u. a.)

Der Einflug Ende Juli/Anfang August 2015 in Kärnten betrifft möglicherweise die selben Vögel an unterschiedlichen Orten, es wird daher in der Zählung der Individuen im Berichtszeitraum nur das Maximum von elf Vögeln erfasst. Nur Feststellungen abseits des Bodenseegebiets sind an die AFK zu melden.

KÜSTENSEESCHWALBE *Sterna paradisaea* (16/23):

Burgenland:

14. & 17.05.2015 Seebad Illmitz, 1 ad.; Foto (E. Albegger, J. Laber, S. Götsch u. a.)
24.05.2015 Seebad Illmitz, 1 ad. (J. Frießer, P. Frießer)
19.09.2015 Seebad Illmitz, 1 1.KJ (J. Laber, M. Riesing)
14.05.2016 Königsdorfer Teiche, 1 ad. (F. Samwald, K. Schaden)

Kärnten:

- 05.06.2016 Selkach, 1 3.KJ; Foto (K. Cerjak)
05.06.2017 Bleistätter Moor, 1 ad. (H. Kräuter)

Niederösterreich:

- 10.04.2015 Hohenau an der March, 1 ad.; Foto (R. Katzinger)

Oberösterreich:

- 29.04.2016 Ennsstau Thaling, 1 ad.; Foto (J. Vratny, P. Bardone)
20.05.2016 Ennsstau Thaling, 1 ad.; Foto (H. Pfleger)

Steiermark:

- 27.-28.04.2016 Gaishorner See, 1 ad.; Foto (H. Kolland)

Vorarlberg:

- 18.04.2015 Fußacher Bucht/Rheindelta, 2 ad.; Foto (S. Werner)
06.-07.05.2015 Fußacher Bucht/Rheindelta, 2 ad. (M. Deutsch)
19.-25.05.2015 Sanddelta/Rheindelta, 1-5 ad.; Foto (T. Eppler, H. Kälin, S. Werner u. a.)
06.09.2015 Sanddelta/Rheindelta, 2 ad.; Foto (S. Werner, G. Segelbacher)
26.06.2016 Rheinmündung/Rheindelta, 1 ad. (G. Segelbacher)
21.04.2017 Fußacher Bucht/Rheindelta, 1 ad. (G. Segelbacher)

NACHTRAG:

Vorarlberg:

- 24.05.2008 Harder Bucht/Rheindelta, 1 ad. (D. Bruderer) – ergänzender Beobachtungsort und Beobachter zum bereits anerkannten Datum (Ranner & Khil 2011).

DREIZEHENMÖWE *Rissa tridactyla* (18/18):

Burgenland:

- 30.10.2017 Seebad Illmitz, 1 1.KJ (S. Zinko)

Kärnten:

- 24.10.2017 Dellach/Wörthersee, 1 1.KJ; Foto (J. Bartas)

Niederösterreich:

- 16.02.2015 Ybbs a. d. Donau, 1 ad.; Foto (W. Schweighofer)
31.10.2015 Stronsdorf, 1 1.KJ; Foto (J. Laber)
13.-14.11.2015 DoKW Greifenstein, 1 1.KJ; Foto (J. Hohenegger, B. Zens, D. Ramler u. a.)
28.10.2017 DoKW Greifenstein, 1 1.KJ; Foto (B. Zens, I. Stiermeier, J. Hohenegger)

Oberösterreich:

- 13.11.2015 Buchberg am Attersee, 1 1.KJ. (W. Heinisch, H. Krieger)
15.11.2015 Hörsching/Traun, 1 ad.; Foto (M. Plasser, E. Pilz)
18.11.2015 DoKW Asten-Abwinden, 1 ad. (H. Pfleger)
13.11.2016 Schottergruben Marchtrenk, 1 1.KJ (N. Pühringer, L. Pühringer)
13.11.2016 Ennsstau Staning, 1 1.KJ (M. Brader, G. Pilz)
26.12.2016 Ennsstau Mühlradung, 1 ad.; Foto (M. Brader, F. Brader)

Steiermark:

- 21.03.2016 Schwarzlenteiche, 1 2.KJ (S. Zinko)
28.10.2017 Unterprenstatten, 1 1.KJ; Foto (S. Zinko, H. Pfeifhofer, C. Zechner)
06.-13.11.2017 Grüne Lagune/St. Margarethen bei Knittelfeld/Aichfeld, 1 1.KJ; Foto (J. Prohaska-Hotze, B. Pichler, E. Albegger u. a.)
07.-09.11.2017 Eichfelder Teiche, 1 ad.; Foto (J. Ringert, W. Stani)

Vorarlberg:

- 21.10.2016 Sanddelta/Rheindelta, 1 1.KJ (A. Ranner, A. Schönenberger)
11.11.2017 Rheinspitz/Rheindelta, 1 1.KJ (D. Bruderer)

NACHTRAG:

Steiermark:

- 09.11.2001 Samitzteich/Schwarzlenteiche, 1 1.KJ (E. Albegger, S. Zinko)

Vorarlberg:

- 29.12.2012 Sanddelta/Rheindelta, 1 ad. (R. Carettoni)

FISCHMÖWE *Larus ichthyaetus* (2/2):

Burgenland:

10. & 27.04 & 08.-10.05.2017 Oberstinker/Illmütz & Podersdorfer
Pferdekoppel, 1 2.KJ; Foto (C. Roland, W. Schumann, E. Albegger
u. a.)

Steiermark:

16.04.2015 Kirchberger Mühlebach, 1 2.KJ (A. Tiefenbach, M.
Tiefenbach)

Der fünfte und sechste Nachweis für Österreich, darunter der erste
für die Steiermark.

MANTELMÖWE *Larus marinus* (9/9):

Burgenland:

19.11.2016 Lange Lacke/Apetlon, 1 ad.; Foto (B. Zens)
11.11.2017 St. Andräer Zicksee, 1 1.KJ; Foto, Video (E. Albegger,
J. Frießner)
17.11.2017 Seebad Breitenbrunn, 1 ad.; Foto (B. Tobler)

Niederösterreich:

18.09.-15.11.2015 DoKW Altenwörth, 1 ad.; Foto (R. Katzinger,
J. Hohenegger, J. Schmitz u. a.), vermutlich derselbe Vogel von
17.-18.11.2015 DoKW Greifenstein, 1 ad.; Foto (B. Zens, W. Zim-
mermann, G. Wöss u. a.)
21.09. & 22.10.-12.11.2016 DoKW Greifenstein, Kollersdorf & See-
barn am Wagram, 1 ad. (B. Zens, L. Strobl, G. Loidolt u. a.)
29.09. & 28.10.-15.11.2017 Großraum DoKW Altenwörth & DoKW
Greifenstein, 1 ad.; Foto (L. Strobl, M. Weissinger, B. Zens u. a.)

Vorarlberg:

28.11., 11. & 18.12.2016 & 15.01.2017 Sanddelta/Rheindelta, 1 1.KJ;
Foto (B. Zens, R. Nussbaumer, J. Bisschop u. a.)
30.01.2017 Harder Binnenbecken/Rheindelta, 1 3.KJ; Foto (L. Khil)

Wien:

22.-26.11.2016 DoKW Freudenau, Neue Donau & Alberner Schot-
terbank, 1 4.KJ; Foto (A. Ranner, A. Petrus, C. Schlosser u. a.)

NACHTRAG:

Vorarlberg:

04.02.2012 Wetterwinkel/Rheindelta, 1 2.KJ (D. Bruderer)

HÄHERKUCKUCK *Clamator glandarius* (1/1):

Burgenland:

10.-15.07.2015 Darscho, Neubrucklacke & Rosaliakappe/Apet-
lon, 1 1.KJ; Foto (J. Geiger, J. Prost, L. Strobl u. a.)

Nachdem bei einem alten Nachweis aus Kärnten (vgl. Feldner et al.
2008) mangels genauerer Angaben zum Fundort nicht mehr ein-
deutig festgestellt werden kann, ob der Nachweis aus dem heutigen
Territorium Österreichs stammt, zumal die damalige Landesgrenze
Kärntens weiter nach Süden reichte als heute, existieren nun neun
Nachweise für Österreich.

ALPENSEGLER *Apus melba* (7/11):

Kärnten:

29.04.2016 Unterwuchel, 2 ad.; Foto (K. Cerjak)

Oberösterreich:

30.03.2016 Steyregg, 1 ad.; Foto (C. Hoffmann, H. Kurz, H. Weg-
leitner u. a.)
08.05.2016 Bad Goisern, 2 Ind. (W. Pühringer, M. Irendorfer)

Salzburg:

09.04.2016 Ignaz Harrerstrasse/Sbg, 1 ad. (L. Millinger)

Steiermark:

01.-04.07.2017 Graz-Geidorf, Klosterwiesgasse 42/Graz-Jakomini
& Graz-Innere Stadt, 1-2 Ind. (S. Zinko, E. Albegger, K. Kupplent)
09.-10.07.2017 Schloss Stainz, 1 & 2 Ind. (M. Jochum)
28.11.2017 Schölbinger Turm/Hartberg, 1 ad. Totfund (Beleg im
NMW [Inv.-Nr. 11.796]); Foto (A. Grüll)

Nur Beobachtungen abseits der bekannten Brutgebiete werden von
der AFK behandelt. Die Meldepflicht der Art endet österreichweit mit
31.12.2017.

BLAUWANGENSPINT *Merops persicus* (1/1):

Burgenland:

21.-22.05.2016 St. Andräer Zicksee, 1 ad.; Foto (E. Albegger, H.
Bihlmaier, W. Bühler u. a.; Albegger 2018)

Der erste Nachweis für Österreich.

BLAURACKE *Coracias garrulus* (6/6):

Burgenland:

22.-23.05.2016 Huldeneracker/St. Andrä am Zicksee, 1 ad.; Foto (W.
Bühler)
18.07.2017 Hanság/Andau, 1 ad.; Foto (H. Frind, L. Frind, N. de Haan)

Kärnten:

23.05.2016 Weißenstein ob der Drau, 1 ad.; Foto (G. Mandl)
06.-10.05.2017 St. Klementen am Krappfeld, 1 ad.; Foto (G. Brun-
ner)

Niederösterreich:

10.06.2015 Weikendorf, 1 ad. (M. Bierbaumer)

Wien:

22.06.2017 Alte Schanzen/Stammersdorf, 1 ad.; Foto (W. Zimmer-
mann)

Nur Beobachtungen abseits der bekannten Brutgebiete werden von
der AFK behandelt.

KALANDERLERCHE *Melanocorypha calandra* (2/2):

Kärnten:

02.-03.05.2016 Krappfeld, 1 ad. (R. Probst, G. Bierbaumer)

Steiermark:

29.-30.04. & 13.-14.05.2016 Spielberg & Flatschach/Aichfeld, 1
ad.; Foto (D. Nayer, R. Probst, J. Hohenegger u. a.)

Der 18. und 19. Nachweis für Österreich.

KURZZEHENLERCHE *Calandrella brachydactyla* (24/30):

Burgenland:

14.05.2016 Neudegg/Apetlon, 1 ad.; Foto (J. Laber)
08.07.2017 Darscho – Lange Lacke/Apetlon, 1 ad. (J. Laber)

Kärnten:

12.-15.04.2015 Feistritzer Moos, 2-3 ad.; Foto (W. Petutschnig, K.
Buschenreiter, B. Huber u. a.)
12.05.2015 Waidegg, 1 ad.; Foto (S. Pichler)
30.04.2016 Jaklinger Felder/Lavanttal, 1 ad. (R. Probst, R. Wunder)
18.-19.05.2016 Kappel am Krappfeld, 1 ad.; Foto (G. Bierbaumer)
01.05.2017 St. Klementen/Krappfeld, 2 ad. (R. Probst, R. Wunder)
06.05.2017 St. Klementen/Krappfeld, 1 ad. (R. Probst, R. Wunder)
10.05.2017 Krasta/Krappfeld, 1 ad.; Foto (R. Winkler)
15.05.2017 Jaklinger Felder/Lavanttal, 2 ad.; Foto (G. Brenner, M.
Lanz)

Oberösterreich:

- 06.04.2016 Hochburg-Ach, 1 ad.; Foto (W. Pilshofer, M. Mitterbacher)
10.-13.04.2016 Micheldorf, 1 ad.; Foto (C. Zehetner, O. Zehetner)
04.09.2017 Hochburg-Ach, 1 Ind.; Foto (W. Pilshofer)

Steiermark:

- 02.-03.05.2015 Flughafen Graz-Thalerhof, 1 ad.; Foto (H. Pfeifhofer, S. Zinko)
06.-09.05.2015 Rosswiesen/Liezen, 1-2 ad.; Foto (H. Kolland, E. Albegger, S. Götsch u. a.)
05.05.2016 Seibersdorfer Teiche, 1 ad. (S. Zinko, C. Küpper, S. Plaschke u. a.)
28.-29.04.2017 Sillweg/Aichfeld, 1 ad.; Foto (S. Paumann, D. Nayer)

Vorarlberg:

- 18.04.2015 Sanddelta/Rheindelta, 1 ad.; Foto (M. Hemprich, S. Werner)
30.04. & 02.05.2015 Sanddelta/Rheindelta, 1 ad.; Foto (E. Albegger, P. Kolleritsch, K. Gaus u. a.)
09.05.2015 Schweizer Ried/Lustenau, 1 ad. (P. Knaus)
22.05.-25.05.2015 Sanddelta/Rheindelta, 1 ad.; Foto (H. Schrofnegger, A. Schönenberger)
31.08. & 05.-08.09.2015 Sanddelta/Rheindelta, 2 Ind. bzw. 1 ad.; Foto (M. Loner, T. Jonas, M. Henking u. a.)
13.04.-02.05.2016 Schweizer Ried/Lustenau, 1 ad.; Foto (A. Schönenberger, E. Albegger, R. Martin u. a.)
08.-14.09.2016 Sanddelta/Rheindelta, 1 Ind.; Foto (A. Hachenberg, H. Salzgeber, J. Bethke u. a.)

NACHTRAG:

Kärnten:

- 25.03.2012 Klagenfurt-Niederdorf, 1 ad. (P. Rass)

Niederösterreich:

- 27.07.2008 Mannshalm/TÜPL Allentsteig, 1 Ind.; Foto (A. Schmalzer)

Vorarlberg:

- 30.05.2014 Sanddelta/Rheindelta, 1 ad.; Foto (P. Schmid) – ergänzendes Erstdatum einer bereits anerkannten Beobachtung (Khil & Albegger 2014).

OHRENLERCHE *Eremophila alpestris flava* (2/2):

Burgenland:

- 28.11.2015 Lange Lacke/Apetlon, 1 ad. (J. Laber)

Steiermark:

- 22.10.2017 Flughafen Graz-Thalerhof, 1 Ind. (S. Zinko, H. Pfeifhofer, R. Grassmugg)

Von dieser Art liegen nun 54 Nachweise aus Österreich vor (Albegger et al. 2011).

RÖTELSCHWALBE *Cecropis daurica* (6/7):

Burgenland:

- 13.04.2017 Seebad Breitenbrunn, 1 Ind. (A. Ranner)

Kärnten:

- 15.05.2015 Ledenitzen, 1 Ind. (C. Klein)

Salzburg:

- 17.12.2016 Grödig, 1 I.KJ verletzt gegriffen und in Pflege verstorben (Beleg im Haus der Natur in Salzburg); Foto (via E. Haberpeuntner, C. Medicus, R. Lindner, J. Pöhacker, M. Weber)

Steiermark:

- 19.04.2017 Kirchberger Mühlteich, 1 Ind. (A. Tiefenbach)

Vorarlberg:

- 01.05.2015 Bregenzer Ache-Mündung/Rheindelta, 2 Ind.; Foto (E. Albegger, K. Krainer, J. Ulmer u. a.)
27.03.2016 Sanddelta/Rheindelta, 1 Ind. (H. Schrofnegger)

NACHTRAG:

Burgenland:

- 30.05.2006 Podersdorfer Pferdekoppel, 2 Ind. (W. Lindinger)

Vorarlberg:

- 06.05.2012 Bregenz-West, 1 Ind. (A. Schönenberger)

Der 25. bis 32. Nachweis für Österreich, darunter die ersten für das Burgenland (Nachtrag), Kärnten und Salzburg und der erste vom Wegzug.

SPORNPIEPER *Anthus richardi* (1/1):

Steiermark:

- 06.-07.11.2017 Tachenberger Moos/Aigen im Ennstal, 1 I.KJ; Foto (H. Kolland, E. Albegger, S. Zinko u. a.)

STRANDPIEPER *Anthus petrosus* (1/1):

Oberösterreich:

- 14.11.2015 Innstau Frauenstein, 1 Ind.; Foto (T. Pumberger, C. Pumberger; Pumberger 2017)

Der erste Nachweis für Österreich.

MASKENSTELZE *Motacilla flava feldegg*:

NACHTRAG:

Kärnten:

- 01.05.2006 Weizelsdorfer Badensee/Feistritz i. Rosental, 1 ♂ (W. Petutschnig, D. Petutschnig)

ENGLISCHE/GELBKÖPFIGE SCHAFSTELZE

***Motacilla flava flavissima/lutea* (9/9):**

Burgenland:

- 08.04.2017 Zurndorf, 1 ad. ♂; Foto (H.-M. Berg)
01. & 08.05.2017 Pama, 1 ♂ mit möglichem Hybrideinfluss von ssp. *flava*; Foto (J. Siebert, N. Helmer)

Kärnten:

- 15.04.2017 Brenndorf/Völkermarkter Stausee, 1 ad. ♂; Foto (P. Rass)

Vorarlberg:

- 26.-30.04.2015 Sanddelta/Rheindelta, 1 ad. ♂; Foto (T. Bonnet, J. Trittenbass, A. Breier u. a.)
02.-03.04.2016 Sanddelta/Rheindelta, 1 ♂; Foto (D. Hagist, G. Sutter, D. Bruderer)
14.04.2016 Sanddelta/Rheindelta, 1 ♂ (D. Bruderer)
18.04.2016 Harder Binnenbecken/Rheindelta, 1 ad. ♂ (S. Werner)
27.04.2016 Sanddelta/Rheindelta, 1 ♂ (G. Hofmann)
04.05.2016 Sanddelta/Rheindelta, 1 ♂ (D. Bruderer)

Der vorherrschenden Fachmeinung folgend, dass die Unterscheidung der asiatischen Unterart *lutea* und der Unterart *flavissima* von den britischen Inseln im Freiland nicht möglich ist, werden „gelbköpfige“ Schafstelzen ohne weitere Konkretisierung nur diesen beiden Taxa zugeordnet. Der 28. bis 36. Nachweis für Österreich.

ZITRONENSTELZE *Motacilla citreola* (29/29):

Burgenland:

- 27.04.2015 Karmazik/Podersdorf, 1 I.KJ ♂; Foto (S. Loner, M. Loner)

29.04.2016 Königsdorfer Teiche, 1 2.KJ ♂; Foto (A. Tiefenbach, G. Kaufmann, K. Mühlböck)
 01.05.2016 Königsdorfer Teiche, 1 ad. ♀; Foto (K. Mühlböck)
 13.08.2016 Graurinderkoppel/Apetlon, 1 ad. ♀ (J. Laber)
 22.04.2017 Seebad Illmitz, 1 ♂ (S. Zinko, A. Tiefenbach, H. Kolland)
 01.05.2017 Seebad Illmitz, 1 2.KJ ♂; Foto (H.-M. Berg)
 03.05.2017 Königsdorfer Teiche, 1 2.KJ ♂; Foto (K. Mühlböck)

Kärnten:

24.04.2015 Rakollach/Völkermarkter Stausee, 1 2.KJ ♂; Foto (W. Petutschnig, P. Rass, K. Schroll u. a.)
 04.05.2017 Rakollach/Völkermarkter Stausee, 1 2.KJ ♀; Foto (R. Winkler)
 05.05.2017 Dragositschacher Bucht, 1 ♀ (W. Petutschnig, H. Petutschnig)
 12.09.2017 Selkach, 1 ad. ♀ mit vermutlichem Hybrideinfluss von Schafstelze; Foto (W. Petutschnig, J. Bartas)

Niederösterreich:

24.04.2015 Gauderndorf, 1 ♂; Foto (W. Jank)
 30.04.2015 Rudmannser Teich, 1 ad. ♂; Foto (L. Strobl, H. Schaffer)
 24.05.2015 Fuchsteich bei Hirschbach, 1 ad. ♂; Foto (R. Katzinger, J. Hohenegger, I. Stiermeier)
 08.05.2016 Hohenau an der March, 1 ♂; Foto (C. Zehetner, O. Zehetner)
 24.05.2016 Ennsstau Thaling, 1 ♂; Foto (H. Pfleger)
 25.–26.04.2017 Hofteich/Ritzmannshof, 1 2.KJ ♀; Foto (H. Gutmann)
 27.08.2017 Pernhofen/Laaer Becken, 1 1.KJ; Foto (J. Laber)

Oberösterreich:

16.04.2016 Innstau Obernberg, 1 ♂; Foto (S. Selbach, T. Pumberger, C. Pumberger)
 28.04.2016 Ennsstau Staning, 1 ♂; Foto (M. Sallocher, E. Sallocher)
 24.04.2017 Innstau Obernberg, 1 ad. ♂; Foto (W. Pilshofer, M. Mitterbacher)

Steiermark:

10.04.2016 Tachenberger Moos/Aigen im Ennstal, 1 ♂; Foto (H. Kolland)
 27.04.2016 Seibersdorfer Teiche, 1 2.KJ ♂ (S. Zinko, C. Zechner)
 21.–22.05.2016 Schrauding, 1 2.KJ ♂; Foto (G. Ammann, E. Albegger, K. Kupplent u. a.)

Tirol:

29.04.2016 Innstau Angath, 1 2.KJ ♂; Foto (R. Tengler, R. Tengler)

Vorarlberg:

26.04.2015 Sanddelta/Rheindelta, 1 2.KJ ♀; Foto (F. Klingel)
 26.05.2016 Sanddelta/Rheindelta, 1 2.KJ ♂; Foto (R. Pfüller)
 14. & 21.08.2016 Sanddelta/Rheindelta, 1 ad.; Foto (F. Klingel, K. Krainer)
 30.04.2017 Sanddelta/Rheindelta, 1 ♀ (E. Albegger, P. Kolleritsch, H. Pfeifenberger u. a.)

NACHTRAG:

Burgenland:

28.04.2012 Wasserstätten/Illmitz, 1 ad. ♂ (A. Tiefenbach, M. Tiefenbach) – ergänzendes Letztdatum einer bereits anerkannten Beobachtung (Khil & Albegger 2014).

SPROSSER *Luscinia luscinia* (11/11):

Burgenland:

16.08.2015 St. Martins Therme/St. Andrä am Zicksee, 1 1.KJ Fängling; Foto (L. Khil)

Niederösterreich:

26.07.2015 Klein-Neusiedl, 1 Ind.; Foto (A. Ranner, T. Ranner)
 15.08.2015 Hohenau an der March, 1 ad. Fängling; Foto (M. Suanjak)

26.08.–01.09.2017 Rudmannser Teich, 1 1.KJ Fängling; Foto (L. Strobl)

Steiermark:

22.08.–31.10.2015 Hartberger Gmoos, 1 ad. Fängling; Foto (O. Samwald, T. Hochebner, G. Rotheneder u. a.)
 23.08.2015 Hartberger Gmoos, 1 1.KJ Fängling; Foto (O. Samwald, T. Hochebner, G. Rotheneder)
 09.09.2015 Flughafen Graz-Thalerhof, 1 Ind. (S. Zinko, F. Samwald)
 13.–19.09.2016 Gratkorn, 1 ad. ♂ singend; Tonaufnahme (S. Zinko, A. Tiefenbach, T. Volkmer)
 19.08.2017 Flughafen Graz-Thalerhof, 1 Ind. (S. Zinko, H. Pfeifhofer, M. Jochum)

Vorarlberg:

13.08.2015 Lustenau, 1 Ind. Fängling; Foto (E. Ritter, J. Ulmer)
 08.09.2017 Bregenzer Ache-Mündung/Rheindelta, 1 Ind. (F. Wiedleröther, M. Wiedleröther)

NACHTRAG:

Wien:

05.05.2013 Rosenpark/Handelskai b. Reichsbrücke, 1 ad. ♂ singend; Tonaufnahme (M. Riesing, C. Roland, K. Schlechta)

ISABELLSTEINSCHMÄTZER *Oenanthe isabellina* (2/2):

Burgenland:

06.05.2017 Graurinderkoppel/Apetlon, 1 ad. ♀; Foto (E. Albegger, L. Khil, A. Ranner u. a.)

Kärnten:

11.06.2017 Waidegg, 1 ad.; Foto (W. Petutschnig)

Der zweite und dritte Nachweis für Österreich.

WÜSTENSTEINSCHMÄTZER *Oenanthe deserti* (2/2):

Steiermark:

09.11.2017 Hinterbichl, 1 ad. ♂; Foto (J. Metzger, M. Metzger)

Tirol:

06.09.2015 Hinterhornbach, 1 ad. ♂; Foto (M. Schmid, U. Kramer, M. Krauss u. a.; Schmid 2017)

Der erste und zweite Nachweis für Österreich.

STEINRÖTEL *Monticola saxatilis* (4/4):

Burgenland:

14.05.2016 Lange Mekotte/Neudorf, 1 ♀; Foto (B. Zens)

Niederösterreich:

17.04.2016 Mestreichs/TÜPL Allentsteig, 1 ad. ♂; Foto (A. Schmalzer, J. Trauttmansdorff)

Steiermark:

17.04.2016 Waldsteinbauer/Garanas, 1 ♂ (M. Povoden)

Tirol:

29.04.2016 Innstau Angath, 1 2.KJ ♂; Foto (R. Tengler)

Nur Nachweise abseits der Brutgebiete werden von der AFK behandelt.

CISTENSÄNGER *Cisticola juncidis* (3/6):

Vorarlberg:

28.06.–12.07.2015 Schweizer Ried/Lustenau, 1 ad. ♂ singend; Foto (J. Ulmer, E. Albegger, J. Hohenegger u. a.; Ulmer 2017)
 28.08.–11.09.2015 Schweizer Ried/Lustenau, 1 ad., 3 1.KJ; Foto (A. Schönenberger, J. Ulmer, S. Werner u. a.; Ulmer 2017)

26.-27.06.2016 Schweizer Ried/Lustenau, 1 ad. ♂ singend; Foto (A. Schönenberger, J. Ulmer, W. Türtscher)

Der zehnte bis zwölfte Nachweis für Österreich umfasst den ersten Brutnachweis. Das in älteren Arbeiten (J. Sultana in Bub & Dorsch 1988, Glutz von Blotzheim & Bauer 1991) beschriebene Merkmal der Zungenflecken zur Altersbestimmung wurde in jüngerer Spezialliteratur als ungeeignet verifiziert, da diese lebenslang erhalten bleiben (vgl. Svensson 1992, Demongin 2016). Die Einstufung als Brutnachweis leitet sich aus dem Verhalten der Vögel her (Ulmer 2017).

BLASSSPÖTTER *Iduna pallida* (2/2):

Steiermark:

25.10.2015 Flughafen Graz-Thalerhof, 1 Ind. (S. Zinko, H. Pfeiffer, E. Forsthuber u. a.)

03.09.2017 Flughafen Graz-Thalerhof, 1 Ind. (S. Zinko, E. Alberger, F. Samwald u. a.)

Der vierte und fünfte Nachweis für Österreich sind die ersten für die Steiermark.

ORPHEUSSPÖTTER *Hippolais polyglotta* (3/4):

Kärnten:

22.05.2015 Fürtitz, 1 ad. (R. Probst)

Vorarlberg:

20.05.-31.07.2016 Koblach, 1 ad. ♂ singend, am 31.07. 1 zusätzlicher ad.; Foto (K. Krainer, A. Schönenberger, N. Teufelbauer u. a.)
09.-28.06.2017 Illspitz/Meiningen, 1 ad. ♂ singend; Foto (A. Schönenberger)

NACHTRAG:

Vorarlberg:

06.05.2006 Sanddelta/Rheindelta, 1 ad. ♂ singend (A. Schönenberger)

Der 19. bis 22. Nachweis für Österreich.

MARISKENSÄNGER *Acrocephalus melanopogon* (2/3):

Niederösterreich:

29.03.2015 Schönaauer Teich, 1 ad. (B. Zens)

Wien:

13.07.2015 Lobau, 2 Ind.; Foto (C. Kaula)

Nur Beobachtungen abseits der bekannten Brut- und Durchzugsgebiete werden von der AFK behandelt.

SEGGENROHRSÄNGER *Acrocephalus paludicola* (2/2):

Burgenland:

21.-22.04.2015 Güssinger Teiche, 1 ad. ♂; Foto, Tonaufnahme (A. Tiefenbach, K. Mühlböck, J. Hohenegger u. a.)

24.04.2017 Lettengrube/Illmitz, 1 ad.; Zeichnung (P. Erleemann, E. Erleemann)

BUSCHROHRSÄNGER *Acrocephalus dumetorum* (1/1):

Oberösterreich:

21.-22.06.2016 Enns, 1 ad. ♂ singend; Foto, Tonaufnahme (H. Pfleger, G. Juen, A. Tiefenbach u. a.)

Der erste Nachweis für Österreich.

WEISSBART-GRASMÜCKE *Sylvia cantillans* (3/3):

Kärnten:

14.05.2017 Ledenitzen, 1 2.KJ ♂ mit Merkmalen der Unterart *cantillans*; Foto (L. Gómez de Cerjak, K. Cerjak, R. Winkler)

Salzburg:

03.-04.05.2016 Mittersill, 1 2.KJ ♂ mit Merkmalen der Unterart *inornata*; Foto (C. Ritsch)

Tirol:

03.04.2016 Rum, 1 2.KJ ♂ mit Merkmalen der Unterart *inornata*; Foto (J. Eigentler, B. Steiner)

Der 22. bis 24. Nachweis für Österreich. Der Komplex der Weißbart-Grasmücke wurde von Svensson (2013) in einer ausführlichen Arbeit thematisiert, wobei er eine Aufteilung in drei Arten vorschlug. Diese wurde vom für die Österreichische Artenliste (Ranner 2017) maßgeblichen AERC (Crochet & Joynt 2015) insofern berücksichtigt, als die in Nordwestitalien und den westlichen Mittelmeerinseln vorkommende monotypische Form *subalpina* (zuvor auch *moltonii* genannt) als Ligurien-Bartgrasmücke auf Artniveau gehoben wurde. Zusätzlich wurde die bisherige Nomenklatur dahingehend geändert, dass die in Nordafrika, der Iberischen Halbinsel, Frankreich und im äußersten Nordwesten Italiens vorkommende Unterart der Weißbart-Grasmücke nunmehr *inornata* (zuvor *cantillans*) heißt. Der Name der östlichen Form, die vom Balkan bis in die Westtürkei vorkommt, wurde von *albistriata* auf *cantillans* geändert, jener der in Zentral- und Süditalien lebenden Form wurde mit *cantillans* belassen.

GRÜNLAUBSÄNGER *Phylloscopus trochiloides* (1/1):

Oberösterreich:

05.06.2015 Schönbach/Obertraun, 1 ad. ♂ singend; Foto (N. Pühringer)

Der 14. Nachweis für Österreich.

GELBBRAUEN-LAUBSÄNGER *Phylloscopus inornatus* (11/12):

Burgenland:

26.09.2017 Biologische Station Illmitz, 1 Ind. Fängling; Foto (F. Bittermann)

02.10.2017 Biologische Station Illmitz, 1 1.KJ Fängling; Foto (B. Kofler)

Niederösterreich:

26.-27.09.2015 Roßbrunn b. St. Martin, 1 Ind.; Foto (H. Pfeifenberger, W. Watzl, L. Strobl u. a.)

27.09.2017 Bisamberg, 1 Ind. (J. Laber)

09.-11.10.2017 Pionierinsel/Klosterneuburg, 1-2 Ind.; Foto (P. Mössinger, J. Vratny, S. Wegleitner u. a.)

Oberösterreich:

20.09.2016 Peuerbach, 1 Ind.; Foto (A. Falkner)

08.10.2016 Peuerbach, 1 Ind.; Foto (A. Falkner)

Salzburg:

27.09.2015 Rainberg/Salzburg, 1 Ind.; Foto (P. Kaufmann, T. Wurzing, B. Raab)

Steiermark:

29.09.2017 Lustbühl/Graz-Waltendorf, 1 Ind. (S. Zinko)

Tirol:

30.09.2015 Hötting-West/Innsbruck, 1 Ind. Totfund; Foto (K. Ortner, M. Ortner via P. Morass)

Wien:

19.10.2017 Mittelwasser/Lobau, 1 Ind.; Foto (W. Zimmermann)

Der zwölfte bis 22. Nachweis für Österreich, darunter der erste für Salzburg.

DUNKELLAUBSÄNGER *Phylloscopus fuscatus* (2/2):

Burgenland:

10.10.2017 Biologische Station Illmitz, 1 Ind. Fängling; Foto (G. Hafner, F. Bittermann; Bittermann 2019)

14.10.2017 Neudegg/Apetlon, 1 Ind.; Tonaufnahme (J. Laber)

Der zweite und dritte Nachweis für Österreich sind die ersten für das Burgenland.

TAIGAZILPZALP *Phylloscopus collybita tristis* (2/2):

Burgenland:

17.04.2016 Seebad Illmitz, 1 ad.; Foto (L. Strobl)

Niederösterreich:

18.12.2016 Haslau/Gänserndorf, 1 Ind.; Foto, Tonaufnahme (C. Schütz, C. Schulze)

Der sechste und siebente Nachweis für Österreich, darunter der erste aus Niederösterreich. Aufgrund der schwierigen Bestimmung werden nur Nachweise mit guten Fotos und unterstützender Beschreibung behandelt.

ISABELLWÜRGER *Lanius isabellinus* (1/1):

Niederösterreich:

17.-19.10.2017 St. Ulrich, 1 Ind. der Unterart *isabellinus*; Foto (M. Schindlauer, R. Katzing; Schindlauer 2019)

Der vierte Nachweis für Österreich ist der erste fotografisch belegte.

SCHWARZSTIRNWÜRGER *Lanius minor* (15/31):

Burgenland:

11.-16.05.2015 südlich Biologische Station Illmitz, 1 ad. ♂, 1 2.KJ; Foto (B. Knes, I. Szolderits, H. Schuster u. a.)

20.05.2015 Auerlacke/St. Andrä am Zicksee, 1 ad. ♂, 1 ad. ♀; Foto (J. Hohenegger, F. Gubi), von 09.-17.07.2015 Sechsmahdlacke/Apetlon, 1 ad., 2 1.KJ; Foto (J. Hohenegger, R. Katzing, B. Zens u. a.)

17.-23.07. & 05.08.2015 Nickelsdorf, 1 ad. ♂, 1 ad. ♀ & 1 ad.; Foto (N. Zierhofer, A. Ranner), am 18.08.2015 1 ad., 2 1.KJ (J. Hohenegger, F. Gubi)

04.08.2015 Neudorf-Mekotte, 1 1.KJ; Foto (T. Schernhammer)

21.05.2016 Nickelsdorf, 2 ad.; Foto (E. Albegger, K. Kupplent, U. Lindinger)

20.-26.05.2016 Fuchslochlacke/Apetlon, 1-2 ad. ♂, 1 ad. ♀; Foto (M. Bierbaumer, E. Albegger, J. Frießer u. a.)

22.05. & 06.06.2016 Stundlacke/Apetlon, 1 ad. ♂, 1 ad. ♀ bzw. 1 ad. (J. Hohenegger)

19.07. & 07.-29.08.2016 Rosaliakapelle/Apetlon, bis zu 1 ad. ♂, 1 ad. ♀, 4 1.KJ; Foto (F. Samwald, E. Albegger, T. Pumberger u. a.)

24.05.2017 Albersee – Zicklacke/Illmitz, 1 ad. ♂; Foto (M. Jais)

Kärnten:

12.05.2015 Klagenfurt-Viktring, 1 ad. ♂; Foto (W. Sturm)

01.05.2016 Maria Saal/Zollfeld, 1 ad. ♂; Foto (W. Petutschnig, R. Malle)

10.05.2016 Kappel am Krappfeld, 1 ad.; Foto (G. Bierbaumer)

15.05.2016 Werda/Thoner Moor, 1 ad. ♂; Foto (P. Rass)

Steiermark:

14.05.2015 Flughafen Graz-Thalerhof, 1 ad. ♂; Foto (A. Tiefenbach)

Im Berichtszeitraum gelangen neuerlich Brutnachweise im Nordburgenland.

ROTKOPFWÜRGER *Lanius senator* (11/11):

Burgenland:

29.04.2015 Apetlon, 1 ♂; Foto (G. Fiechter, G. Fiechter)

Oberösterreich:

26.04.2015 Mitterschlierbach, 1 ♀; Foto (R. Schimpl, H. Schimpl)

23.-25.05.2016 Ettenau/Ostermiething, 1 2.KJ; Foto (M. Mitterbacher, W. Pilshofer, L. Strobl)

Steiermark:

06.05.2016 Furth/St. Peter ob Judenburg, 1 Ind. (J. Metzger, M. Metzger)

24.05.2016 Flughafen Graz-Thalerhof, 1 2.KJ ♂; Foto (S. Zinko, D. Nayer, J. Hohenegger u. a.)

26.05.2016 Zwaring, 1 2.KJ ♀ (C. Zechner)

07.-09.05.2017 Flughafen Graz-Thalerhof, 1 2.KJ ♂; Foto (S. Zinko, D. Nayer, E. Albegger u. a.)

05.06.2017 Weißenbach bei Haus im Ennstal, 1 ad. ♂ (W. Kantner)

Vorarlberg:

29.05.2016 Satteins, 1 ♂ (G. Amann, W. Ulmer)

26.-27.06.2016 Satteins, 1 ad. ♂; Foto (H. Salzgeber, G. Amann, J. Ulmer u. a.)

14.05.2017 Unterried/Bangser Ried, 1 ad. ♂ (J. Kronberger, G. Willi)

ROSENSTAR *Pastor roseus* (7/7):

Burgenland:

06.09.2015 Heiligenkreuz, 1 1.KJ; Foto (A. Tiefenbach, G. Kaufmann)

02.06.2017 Illmitz, 1 ad.; Foto (M. Prinz, H.-P. Haslmayr)

Kärnten:

26.05.2017 Mühldorfer Au/St. Paul, 1 ad.; Foto (G. Brenner, M. Lanz)

Steiermark:

05.06.2015 Kläranlage Gössendorf, 1 ad. (S. Zinko)

28.05.2017 Saazer Teiche, 1 ad.; Foto (A. Tiefenbach)

17.10.2017 Hetzendorf/Aichfeld, 1 1.KJ; Foto (S. Paumann)

Tirol:

28.05.2015 Dölsach, 1 ad.; Foto (A. Bachler, D. Moritz, J. Salcher)

ZITRONENGIRLITZ *Serinus citrinella* (6/59):

Niederösterreich:

23.08.-07.09.2016 Hochkar, 15-20 ad. & 1.KJ; Foto (H. Pfleger)

29.05.2017 Hochkar, 4-5 ad.; Foto (H. Pfleger)

Salzburg:

25.06.2016 Sulzenalm/Filzmoos, 1 ad. ♂, 1 Ind. (R. Schwab, G. Gabriel)

Steiermark:

08.06.-04.10.2015 Tauplitzalm/Totes Gebirge, max. 25 ad. ♂, ad. ♀ & 1.KJ; Foto (L. Forsthuber, H. Kolland, E. Albegger u. a.)

08. & 17.07.2017 Türwandhütte/Dachsteingruppe, 1 ad. ♂, mind. 3 Ind.; Foto (J. Fischer, S. Houcken)

16.07.2017 Dachsteinsüdwandhütte/Dachsteingruppe, mind. 1 ad. ♂, 1 Ind. (S. Houcken)

Nur Feststellungen abseits des bekannten Verbreitungsgebietes werden von der AFK behandelt. Ab 01.01.2016 sind daher auch Meldungen von der Tauplitzalm/Stmk von der Meldepflicht ausgenommen.

BERGHÄNFLING *Carduelis flavirostris* (5/11):

Burgenland:

16. & 23.12.2017 & 14.01.2018 Neudorf/Parndorfer Platte, mind. 74, mind. 42 Ind. & 51 Ind.; Foto (H.-M. Berg)

Niederösterreich:

23.01.-27.02.2015 Rabensburg/Bernhardsthaler Ebene, 21-29 Ind.; Foto (R. Katzinger, J. Hohenegger, F. Gubi u. a.)
08.12.2016 Rabensburg/Bernhardsthaler Ebene, 6 Ind.; Foto (R. Katzinger)
06.12.2017 Altlichtenwarth, 1 Ind.; Foto (M. Suanjak, L. Khil, R. Praschak)

Vorarlberg:

29.12.2017 Sanddelta/Rheindelta/Vbg, 1 Ind. (S. Werner, G. Segelbacher)

Die AFK bearbeitet nur Beobachtungsmeldungen abseits des Seewinkels.

POLARBIRKENZEISIG *Carduelis hornemanni exilipes* (4/6):

Niederösterreich:

04.-14.12.2017 Altlichtenwarth, 1 1.KJ ♂; Foto (R. Katzinger, A. Foki, S. Zinko u. a.; Katzinger 2019a)
17.12.2017 Bisamberg, 3 Ind.; Foto (J. Laber)
22.-24.12.2017 Groöbersdorf, 1 Ind.; Foto (J. Laber)
29.-30.12.2017 & 28.01.2018 Hagenbrunn, mind. 1 Ind.; Foto (K. Krainer, J. Laber)

Im Zuge eines europaweiten Einflugs gelangen auch die ersten Nachweise für Österreich.

KIEFERNKREUZSCHNABEL *Loxia pytyopsittacus*:

NACHTRAG:

Salzburg:

14.11.1966 Am Wartberg/Großgmain, 1 ad. ♂, 1 ad. ♀ Fängling (M. Graf)

Beim im Zuge von Arbeiten für die Avifauna Salzburg bekanntgewordenen Nachweis handelt es sich um den siebenten Nachweis für Österreich und den einzigen im 20. Jahrhundert. Insgesamt liegen nun acht Nachweise für Österreich vor.

SPORNAMMER *Calcarius lapponicus* (2/2):

Niederösterreich:

08.-09.02.2017 Bernhardsthaler Ebene, 1 Ind.; Foto (J. Hohenegger, I. Stiermeier)

Vorarlberg:

03.10.2017 Sanddelta/Rheindelta, 1 1.KJ ♂; Foto (J. Ulmer, W. Türtcher)

FICHTENAMMER *Emberiza leucocephalos* (2/2):

Burgenland:

09.-18.12.2016 Kreutzerwald/Kleinwarasdorf, 1 1.KJ ♂*; Foto (S. Wegleitner, E. Albegger, O. Samwald u. a.)

Oberösterreich:

07.12.2015 Ibmer Moor, 1 1.KJ ♂; Foto (B. Aichner)

Der 15. und 16. Nachweis für Österreich. Aufgrund der nahen Verwandtschaft mit der Goldammer (*Emberiza citrinella*) und der großen Überlappung der Brutgebiete beider Arten kommt es regelmäßig zu Hybridisation. In Mitteleuropa treten neben mehr oder weniger eindeutigen Hybriden auch immer wieder Fichtenammer-Männchen mit gelblichen Handschwingsäumen auf, die ansonsten typisch gefärbt sind. Bei diesen Vögeln wurde bisher angenommen, dass es sich um Rückkreuzungshybriden in mindestens zweiter Generation handelt, bei denen der Anteil an Goldammer-Genen derart gering ist, dass sie nach internationalen Gepflogenheiten als Fichtenammern geführt wurden (Occhiato 2003, Panov et al. 2003, Rogers and the Rarities Committee 2004). In jüngster Zeit hat etwa die Britische Seltenheitskommission hier einen Schwenk vorgenommen und weist nur mehr Vögel mit rein weißen Handschwingsäumen als Fichtenammern aus. Kurioserweise werden Vögel, bei denen die Dokumentation zur sicheren Feststellung der Färbung der Handschwingsäume nicht ausreichend ist, als Fichtenammern geführt. Driessens (2017) wies in Replik auf einer Replik zum Bestimmungsproblem in Bezug auf weibchenfärbige Vögel (Hellquist 2016) allgemein darauf hin, dass derartige richtungsweisende Entscheidungen in Ermangelung weiterer reichender (DNA-)Untersuchungen wohl als verfrüht anzusehen sind. Eingangs genannte männliche Vögel sind ab diesem Bericht nunmehr mit * gekennzeichnet.

Fichten- x Goldammer

***Emberiza leucocephalos* x *citrinella* (1/1):**

Niederösterreich:

30.11.2016 Oedt a. d. Wild, 1 1.KJ ♂; Foto (J. Hohenegger)

Der Vogel zeigte klare Merkmale beider Arten.

ZAUNAMMER *Emberiza cirulus* (14/18):

Niederösterreich:

28.02.-19.05.2015 Rohrendorf, 1 ad. ♂ singend; Foto (L. Strobl, J. Hohenegger, W. Kautz u. a.)
07.03.2015 Guntramsdorf, 1 ad. ♂ (A. Panrok)
09.03., 05.05. & 05.06.2015 Gumpoldskirchen, 1 ad. ♂; Foto (A. Panrok)
04.05.-28.06.2015 Setzberg bei Spitz, 1-2 ad. ♂ singend; Foto, Tonaufnahme (B. Paces, W. Schweighofer)
28.06.2015 Zornberg, 1 ad. ♂ singend (W. Schweighofer)
28.06.2015 Spitzer Graben, 1 ad. ♂ singend (W. Schweighofer)
20.02.-08.06.2016 Rohrendorf, 1 ad. ♂ singend (W. Kautz, L. Strobl, A. Tiefenbach u. a.)
17.03., 18.05. & 19.06.2016 Gumpoldskirchen, 1 ad. ♂ (A. Panrok)
09.06. & 09.07.2016 sowie 14.02.2017 Gumpoldskirchen, 1 ad. ♂ (A. Panrok)
15.02. & 22.-26.05.2017 Gumpoldskirchen, 1 ad. ♂; Foto (A. Panrok)
11.03.2017 Eschenau, 1 ad. ♂; Foto (T. Hochebner, D. Ramler)
17.04.2017 Gumpoldskirchen, 1 ad. ♂ (H. Schaffer)

Tirol:

13.-30.06.2015 Karrösten, 1 ad. ♂ singend; Foto (F. Wierer, E. Albegger, H. Kolland u. a.)

Wien:

18.03.-01.09.2015 Kadoltsberg/Liesing, 1 ad. ♂, 1 ad. ♀ mit 3 erfolgreichen Bruten von jeweils 2 1.KJ bzw. 1 weiteres ad. ♂ (09.06.-10.07.); Foto (S. Ucakar, B. Zens, N. Teufelbauer u. a.)
22.12.2015-18.09.2016 Kadoltsberg/Liesing, bis zu 2 ad. ♂, 1 ad. ♀, 2 ♀-färbig, 2 Ind.; Foto (S. Ucakar, L. Timaeus, N. Teufelbauer u. a.)

NACHTRAG:

Tirol:

10.06.1988 Ruine Fragenstein/Zirl, 1 ad. ♂ (R. Lentner)

Im Berichtszeitraum kam es in der Wachau im Raum Spitz mit zehn Revieren im Jahr 2016 zur bisher größten Brutansiedlung in Österreich (Schweighofer 2017). Im Folgejahr konnten in der gesamten Wachau über 40 Reviere registriert werden (Hohenegger 2019), weshalb die Zaunammer aus dem Raum Spitz ab 01.01.2016 bzw. ab 01.01.2017 aus der gesamten Wachau aus der Meldepflicht genommen wurde.

WALDAMMER *Emberiza rustica* (1/1):

Steiermark:

25.11.2015 Seibersdorfer Teiche, 1 Ind.; Foto (W. Stani)

Der sechste Nachweis für Österreich ist zugleich der erste für die Steiermark.

ZWERGAMMER *Emberiza pusilla* (3/3):

Burgenland:

11.12.2016–03.02.2017 Kreutzwald/Kleinwarasdorf, 1 Ind. (P. Kolleritsch, R. Katzinger, S. Wegleitner u. a.)

26.12.2017–28.01.2018 Kreutzwald/Kleinwarasdorf, 1 ad.; Foto (O. Samwald, F. Samwald, S. Wegleitner u. a.)

Niederösterreich:

23.–24.03.2016 Edlauer Teich/Ullrichs, 1 ad.; Foto (R. Katzinger, J. Hohenegger, H. Gutmann u. a.)

Nach einer Revision älterer Nachweise liegen nun elf Nachweise aus Österreich vor, wobei es sich beim burgenländischen Vogel vermutlich um ein wiederkehrendes Individuum handelt. Im Berichtszeitraum gelang der erste Nachweis für Niederösterreich.

KAPPENAMMER *Emberiza melanocephala* (6/6):

Burgenland:

25.05.2017 Batthyanyfeld/Bruckneudorf, 1 ad. ♂; Foto (R. Matz)

Kärnten:

12.06.2017 Draustau Paternion, 1 ad. ♂; Foto (H. Wernitznig)

Niederösterreich:

27.05.2016 Schwarzenberg/Wismath, 1 ad. ♂ (A. Ranner)

11.–12.05.2017 Steinbach, 1 ad. ♂; Foto (M.–T. Furch, L. Khil, J. Hohenegger u. a.)

Tirol:

28.05.2016 Fügen/Schwaz, 1 ad. ♂; Foto (U. Lindinger, W. Lindinger)

Vorarlberg:

16.–19.06.2015 Bangser Ried/Feldkirch, 1 ad. ♂; Foto (G. Willi)

Der 18. bis 23. Nachweis für Österreich seit dem Jahr 1900.

3.2 Sichere oder wahrscheinliche Gefangenschaftsflüchtlinge – birds probably or certainly originating from captivity

KURZSCHNABELGANS *Anser brachyrhynchus*:

Kärnten:

04.–06.07.2016 Dellach/Wörthersee, 1 ad.; Foto (J. Bartas, W. Petutschnig, G. Brenner u. a.), vermutlich derselbe Vogel von

09.12.2016–16.12.2017 Velden/Wörthersee; Foto (K. Cerjak, W. Petutschnig, S. Wagner u. a.)

Niederösterreich:

25.–31.03.2016 Hohenau an der March, 1 ad.; Foto (M. Denner, R. Katzinger, A. Petrus u. a.)

Der Vogel von Hohenau an der March wurde aufgrund der gleichzeitigen Anwesenheit von mind. einem mit farbigem Züchtering versehenen, aus Gefangenschaft stammenden Kurzschnabelgans-Hybrid sowie der Vergesellschaftung von zumindest überwiegend lokalen Graugänsen als wahrscheinlicher Gefangenschaftsflüchtling (Kategorie D), der Vogel vom Wörthersee aufgrund des Auftretens außerhalb der Zugzeiten sowie ohne jeglichen Anschluss an andere wilde Gänse als Gefangenschaftsflüchtling (Kategorie E) eingestuft.

WEISSWANGENGANS *Branta leucopsis*:

Oberösterreich:

26.07.2015 Lindenlach–Hörsching, 1 ad. mit Züchtering; Foto (J. Vratny)

03.–26.03.2017 DoKW Asten–Abwinden, 1 ad.; Foto (M. Brader, J. Plass, J. Vratny u. a.)

NACHTRAG:

Oberösterreich:

02.05.2013 Schottergruben Marchtrenk, 2 ad. (A. Schuster)

Eingestuft in Kategorie E (Gefangenschaftsflüchtling).

ROTHALSGANS *Branta ruficollis*:

Oberösterreich:

08.–16.10.2016, 10.–16.01. & 08.–23.02.2017 Innstau Obernberg, 1 1.KJ; Foto (P. Deneffle, T. Pumberger, M. Mitterbacher u. a.)

Niederösterreich:

28.10.2016 Ardagger, 1 1.KJ; Foto (M. Brader, J. Vratny, A. Ranner u. a.)

Es handelt sich vermutlich immer um denselben Jungvogel, der zuvor bereits an mehreren Stellen in Deutschland auftauchte. Das jahreszeitlich ungewöhnlich frühe Auftreten deutet auf eine Herkunft aus Gefangenschaft hin (Kategorie D).

GLUCK-/SPIESSENTE-Hybrid *Anas formosa/acuta*:

Oberösterreich:

10.01.–27.02.2017 Schärding, 1 ♂; Foto (P. Deneffle, M. Brader, F. Brader)

Eingestuft in Kategorie D (wahrscheinlicher Gefangenschaftsflüchtling).

MARMELENTE *Marmaronetta angustirostris*:

Burgenland:

26.04.2015 Zicklacke/Illmitz, 1 ad. mit gelbem Züchtering; Foto (E. Albegger, S. Götsch, A. Hombauer u. a.)

Eingestuft in Kategorie E (Gefangenschaftsflüchtling).

SCHWARZKOPF-RUDERENTE *Oxyura jamaicensis*:

Oberösterreich:

07.05.2016 Innstau Obernberg, 1 ad. ♀; Foto (W. Pilshofer)

Der Vogel wird wegen dem eher späten Datum und der Kleintierzüchter-Situation in Oberösterreich als wahrscheinlicher Gefangenschaftsflüchtling (Kategorie D) eingestuft, auch ist die freilebende europäische Population mittlerweile durch gezielte Bejagung stark geschrumpft (vgl. Albegger et al. 2012).

ROSAPELIKAN *Pelecanus onocrotalus*:

Niederösterreich:

08.08.2016 Strengberg, 1 I.KJ; Foto (Fam. Freudenberger via N. Weghaupt)

Eingestuft in Kategorie E (Gefangenschaftsflüchtling).

KUHREIHER *Bubulcus ibis*:

Salzburg:

ca. 18. - mind. 28.07.1988 Ragginger See bei Elixhausen, 1 ad. (B. Sinn, E. Sinn)

Der Vogel zeigte nur eine sehr geringe Scheu, was im Zusammenhang mit der zum Beobachtungszeitpunkt großen Seltenheit der Art in Mitteleuropa (bis dahin nur sechs Nachweise von Wildvögeln aus Österreich) die Herkunft aus Gefangenschaft nahelegt (Kategorie D).

KÜSTENREIHER *Egretta gularis*:

Oberösterreich:

22.-25.06.2015 Innstau Obernberg, 1 ad. dunkle Morphe; Foto (W. Pilshofer)

Eingestuft in Kategorie E (Gefangenschaftsflüchtling).

HEILIGER IBIS *Threskiornis aethiopicus*:

Kärnten:

15.05.2016 Gurkmündung, 1 ad. mit Züchterring; Foto (W. Petutschnig)

Eingestuft in Kategorie E (Gefangenschaftsflüchtling).

ROSAFLAMINGO *Phoenicopterus roseus*:

Oberösterreich:

29.03., 23.-25.04. & 25.05.2015 Innstau Obernberg, 1 ad. mit zwei Chileflamingos; Foto (P. Deneleh, G. Huber, J. Landlinger)
27.02.-09.03.2016 Ennsstau Staining, 1 ad. mit zwei Chileflamingos und einem Kuba- x Chileflamingo-Hybriden; Foto (J. Vratny, M. Brader, M. Sallocher u. a.), 1 ad. mit einem Chileflamingo am 13.03.2016 an der Donau bei Goldwörth (A. Hager, M. Strauß), 1 ad. mit zwei Chileflamingos und einem Kuba- x Chileflamingo-Hybriden von 23.-26.03., 28.03. & 14.04.2016 Innstau Obernberg; Foto (P. Deneleh, T. Pumberger, C. Pumberger), 1 ad. mit zwei Chileflamingos am 27.03.2016 bei Gmunden/Traunsee (R. Katzinger)

Salzburg:

01.04.2015 Weidmoos, 1 ad. mit zwei 2 Chileflamingos; Foto (H. Höfelmaier)

Eingestuft in Kategorie E (Gefangenschaftsflüchtling).

GÄNSEGEIER *Gyps fulvus*:

Salzburg:

22.05.2001 Hellbrunner Zoo/Salzburg, 1 ad. im Tigerkäfig gestorben (am 08.10.2000 im Zuge des Wiedereinbürgerungsprogramms in der Verdonschlucht/Frankreich ausgesetzt) (via S. Henriquet)

Eingestuft in Kategorie E (Gefangenschaftsflüchtling).

GERFALKE *Falco rusticolus*:

Vorarlberg:

12.08.2015 Tostner Ried/Feldkirch, 1 ad. helle Morphe (Hybrideinfluss nicht ausgeschlossen); Foto (B. Bogensberger)

Eingestuft in Kategorie E (Gefangenschaftsflüchtling).

3.3 Nicht anerkannte Nachweise – rejected records

Kurzschnabelgans *Anser brachyrhynchus*:

01.04.2016 Hohenau an der March/NÖ, 2 ad.;
03.12.2016 Stundlacke/Apetlon/Bgld, 1 Ind.;
04.-05.12.2016 St. Andräer Zicksee/Bgld, 1 ad.

Zwerggans *Anser erythropus*:

21.02.2015 Lange Lacke/Apetlon/Bgld, 1 2.KJ;
25.11.2015 Seeäcker/St. Andrä am Zicksee/Bgld, 1 Ind.;
25.03.2016 Lange Lacke/Apetlon/Bgld, 1 ad.;
26.11.2016 Grundäcker/Halbtorn/Bgld, 1 ad., 1 Ind.

Amerikanische Krickente *Anas carolinensis*:

21.06.2017 Wienfluss b. Bergmillergasse/W, 1 Ind.

Rotkopffente *Aythya americana*:

26.03.2015 Seeboden/Millstätter See/Ktn, 2 ad. ♂

Steinhuhn *Alectoris graeca*:

30.05.2017 St. Gotthard im Mühlkreis/OÖ, 1 ad.

Eistaucher *Gavia immer*:

16.01., Februar & 16.09.2016 Stadelbach/Weissenstein/Ktn, 1 Ind.;
23.11.2017 Ölhafen Lobau/W, 1 I.KJ

Kormoran *Phalacrocorax carbo carbo*:

27.01.2016 Neue Donau/W, ca. 20 Ind.

Zwergscharbe *Phalacrocorax pygmeus*:

13.01.2015 Stockerau/NÖ, 1 2.KJ;
31.01.2017 Wasserpark Floridsdorf/W, 2 imm.

Kuhreiher *Bubulcus ibis*:

30.05.2016 Albersee/Illmitz/Bgld, 1 ad.;
15.-21.04.2017 Westhof/Albrechtsfeld/St. Andrä am Zicksee/Bgld, 2 Ind.;
31.10.2017 Flughafen Graz-Thalerhof/Stmk, 1 Ind.

Schmutzgeier *Neophron percnopterus*:

25.03.2017 Lammersdorf/Millstatt/Ktn, 1 Ind.

Gänsegeier *Gyps fulvus*:

03.02.2015 Retz/NÖ, 1 Ind.;
20.07.2015 Trahütten/Stmk, 1 Ind.;
24.06.2017 Großer Sonneleistein/Mürzsteger Alpen/NÖ, 4 Ind.

Schlangenadler *Circus gallicus*:

22.04.2015 Sablatnigmoor/Eberndorf/Ktn, 1 Ind.;
06.09.2015 Hohenau an der March/NÖ, 1 Ind.;
08.06.2016 Gobelsberg/Gedersdorf/NÖ, 1 Ind.;
10.06.2016 Gobelsberg/Gedersdorf/NÖ, 1 imm.;
28.08.2016 Kitzsteinhorn/Glocknergruppe/Sbg, 2 Ind.

Steppenweihe *Circus macrourus*:

10.04.2015 Hanság/Tadten/Bgld, 1 ad. ♀;
16.05.2015 Arbesthau/Apetlon/Bgld, 1 2.KJ ♂;
30.05.2015 Mühlreichs/NÖ, 1 2.KJ;
17.09.2015 Rattenberg/Stmk, 1 2.KJ;
05.11.2015 Hainsdorf i. Schwarzaual/Stmk, 1 I.KJ;
20.04.2016 Ollersdorf/NÖ, 1 2.KJ;
27.04.2017 Münzendorf/Ktn, 1 ad. ♂;
06.05.2017 Kappel am Krappfeld/Ktn, 1 2.KJ ♂;
31.08.2017 Langau/Horn/NÖ, 1 3.KJ ♂; 18.09.2017 Zayafeld/Ringelsdorf/NÖ, 1 ad. ♀

Adlerbussard *Buteo rufinus*:

29.06.2015 Enns/OÖ, 1 ad.;
03.07.2015 Ernsthofen/NÖ, 1 Ind.;
29.09.-02.10.2015 Vierzehn bei Rainbach/OÖ, 1 ad.;
11.11.2015 Hagenbrunn/NÖ, 1 I.KJ;

10.07.2016 Ringelsdorf/NÖ, 1 Ind.;
 11.09.2016 Untere Lobau/W, 1 1.KJ;
 02.10.2016 Guntramsdorf/NÖ, 1 ad.;
 15.10.2016 Klosterneuburg/NÖ, 1 Ind.;
 21.12.2016 Huldenäcker/ St. Andrä am Zicksee/Bgld, 1 1.KJ;
 07.02.2017 Pamhagen/Bgld, 1 Ind.;
 21.07.2017 Sachendorf/Aichfeld/Stmk, 1 Ind.

Raufußbussard *Buteo lagopus*:

28.01.2015 Leutasch/Tir, 1 imm.;
 23.03.2015 Mönichwald/Stmk, 1 ♀;
 28.10.2015 Tachenberger Moos/Aigen i. Ennstal/Stmk, 1 ad. ♀;
 02.12.2015 Nikitsch/Bgld, 1 1.KJ;
 24.12.2015 & 28.02.2016 Torfau/Ulrichsberg/OÖ, 2 Ind.;
 08.03.2016 Bizau/Vbg, 1 Ind.

Schelladler *Aquila clanga*:

02.01.2016 Hanság/Tadten/Bgld, 1 2.KJ;
 22.02.2016 Hanság/Andau/Bgld, 1 2.KJ;
 29.03.2016 Hanság/Bgld, 1 ad.;
 06.06.2016 Katzelsdorf/NÖ, 2 Ind.

Schreiadler *Aquila pomarina*:

11.04.2015 Hanság/Andau/Bgld, 2 Ind., 1 2.KJ;
 20.04.2015 Illmitz/Bgld, 1 Ind.;
 08.06.2015 Hohenau an der March/NÖ, 1 ad.;
 09.08.2015 Brunnfeld östlich Roseldorf bei Röschitz/NÖ, 1 Ind.;
 04.10.2015 Altenwörth/NÖ, 2 Ind.;
 29.03.2016 Hanság/Bgld, 1 ad.;
 08.05.2016 Wiener Neustadt/NÖ, 1 Ind.;
 28.06.2016 Reintal/Bernhardsthal/NÖ, 1 Ind.;
 25.07.2016 Halbturm/NÖ, 1 imm.;
 24.08.2016 Graz-Andritz/Stmk, 1 imm.;
 14.07.2017 Lange Lacke/Apetlon/Bgld, 1 ad.;
 21.08.2017 Oberstossau/Ktn, 1 Ind.

Zwergadler *Aquila pennata*:

20.05.2016 Hard/Vbg, 1 Ind. dunkle Morphe;
 15.06.2017 Donauinsel/W, 1 Ind. dunkle Morphe;
 13.08.2017 Kobernaußerwald/OÖ, 1 Ind. helle Morphe

Steinadler *Aquila chrysaetos*:

13.08.2017 Modellflugplatz Erlaufthal/Wolfpassing/NÖ, 1 Ind.

Kaiseradler *Aquila heliaca*:

08.08.2015 Mold/NÖ, 1 2.KJ;
 17.03.2016 Lilienfeld/NÖ, 1 2./3.KJ

Rötelfalke *Falco naumanni*:

15.05.2015 Ottnang/OÖ, 1 Paar mit Pulli;
 07.05.2017 Josefsteg/Lobau/W, 1 ad. ♂

Sakerfalke *Falco cherrug*:

24.01.2016 Haiderhofen/NÖ, 1 ad.;
 16.03.2017 Rems/St. Valentin/NÖ, 1 Ind.;
 05.08.2017 Naturschutzgebiet Teichstätt/Lengau/OÖ, 1 ad.

Gerfalke *Falco rusticolus*:

10.11.2016 St. Lorenz/Mondsee/OÖ, 1 Ind.

Mornellregenpfeifer *Charadrius morinellus*:

15.09.2015 nördlich Röschitz/NÖ, 1 Ind.;
 30.09.2017 Seegupf/Rottenmanner Tauern/Stmk, 8 Ind.

Sumpfläufer *Calidris falcinellus*:

23.07.2016 Ennsstau Thaling/OÖ, 1 Ind.

Graubruststrandläufer *Calidris melanotos*:

20.07.2016 Ennsstau Staning/OÖ, 1 ad.

Sandstrandläufer *Calidris pusilla*:

19.09.2016 Sanddelta/Rheindelta/Vbg, 1 1.KJ

Doppelschnepfe *Gallinago media*:

27.04.2015 Rudmannser Teich/NÖ, 1 ad.;
 02.10.2017 Draßmarkt/Bgld, 1 Ind.

Rotflügel-Brachschwalbe *Glareola pratincola*:

25.05.2015 Königsdorfer Teiche/Bgld, 1 ad.

Spatelraubmöwe *Stercorarius pomarinus*:

03.04.2015 Feistritzer Moos/Ktn, 1 2.KJ

Raubmöwe *Stercorarius spec.*:

15.01.2017 Linz/OÖ, 1 Ind.

Lachseeschwalbe *Gelocheidon nilotica*:

14.05.2015 Fußacher Bucht/Rheindelta/Vbg, 1 ad.;
 17.05.2015 Sanddelta/Rheindelta/Vbg, 1 ad.

Brandseeschwalbe *Sterna sandvicensis*:

18.06.2016 Lunzer See/NÖ, 3 ad.

Küstenseeschwalbe *Sterna paradisaea*:

18.04.2015 St. Andräer Zicksee/Bgld, 1 ad.;
 18.05.2016 Bregenzer Ache-Mündung/Vbg, mind. 3 ad.;
 30.07.2016 Grüne Lagune/St. Margarethen b. Knittelfeld/Stmk, 1 ad.

Küsten- x Flußseeschwalbe

***Sterna paradisaea* x *hirundo*:**

06.06.2016 Ennsstau Thaling/OÖ, 1 ad.

Tundramöwe *Larus fuscus heuglini*:

05. & 15.01.2015 Bregenzer Ache-Mündung/Rheindelta/Vbg, 1 ad.;
 20.01.2015 Bregenzer Ache-Mündung/Rheindelta/Vbg, 1 ad.

Mantelmöwe *Larus marinus*:

29.05.2006 Hundshammer Felder/Lienz/Tir, 1 ad.;
 27.11.2017 Neue Donau/W, 1 ad.

Alpensegler *Apus melba*:

03.07.2015 St. Kathrein am Offenegg/Stmk, 4 Ind.

Blauracke *Coracias garrulus*:

04.10.2015 Tanzenberg/St. Veit a. d. Glan/Ktn, 1 Ind.;
 21.06.2015 Tenneck/Sbg, 1 ad.;
 01.08.2016 Kaindorf/Stmk, 1 Ind.

Kurzzehenlerche *Calandrella brachydactyla*:

19.04.2015 Sanddelta/Rheindelta/Vbg, 1 ad.

Strandpieper *Anthus petrosus*:

01. & 06.11.2016 Gaißau/Rheinspitz/Rheindelta/Vbg, 1 Ind.;
 03.01.2017 Sanddelta/Rheindelta/Vbg, 2 Ind.

Pazifischer Wasserpieper *Anthus rubescens*:

18.04.2017 Bregenzer Ache-Mündung/Rheindelta/Vbg, 1 ad.

Englische/Gelbkopf-Schafstelze

***Motacilla flava flavissima/lutea*:**

02.05.2017 Rattenberg/Aichfeld/Stmk, 1 ♂;
 06.05.2017 Lange Lacke/Apetlon/Bgld, 1 ad. ♀

Iberische Schafstelze *Motacilla flava iberiae*:

11.04.2015 Ottenthal/Laaser Becken/NÖ, 1 ad. ♂

Zitronenstelze *Motacilla citreola*:

30.04.2016 Innstau Angath/Tir, 1 ad. ♂

Trauerbachstelze *Motacilla alba yarellii*:

14.03.2017 Murstau Gössendorf/Stmk, 1 Ind.

Sibirisches Schwarzkehlchen *Saxicola maurus*:

31.05.2015 Kleblach-Lind/Ktn, 1 2.KJ ♂

Buschspötter *Iduna caligata*:

30.04.2017 Sandeck/Illmitz/Bgld, 1 ad.

Blassspötter *Iduna pallida*:

13.09.2015 Heiligenkreuz/Bgld, 1 Ind.;

05.09.2017 Flughafen Graz-Thalerhof/Stmk, 1 Ind.

Orpheusspötter *Hippolais polyglotta*:
09.-10.06.2017 Stanz – Grins/Tir, 1 ad. ♂

Mariskensänger *Acrocephalus melanopogon*:
24.03.2017 Kleblach/Lind/Ktn, 1 ad.

Provencegrasmücke *Sylvia undata*:
12.05.2017 Weißenalbern/Gmünd/NÖ, 1 2.KJ ♂

Grünlaubsänger *Phylloscopus trochiloides*:
05.07.2017 Rote Wand/Grazer Bergland/Stmk, 1 ad. ♂ singend

Taigazilpzalp *Phylloscopus collybita tristis*:
02.10.2016 Maria Elend/Ktn, ca. 10 Ind.

Lasurmeise *Cyanistes cyanus*:
10.03.2015 Stockerau/NÖ, 1 ad.

Pleskemeise *Cyanistes cyanus x caeruleus*:
02.11. & 27.12.2017 & 08.01. & 12.02.2018 Bad Kreuzen/OÖ, 1 Ind.

Rotkopfwürger *Lanius senator*:
02.06.2015 Aib/Stmk, 1 Ind.

Alpendohle *Pyrrhocorax graculus*:
30.10.2015 Gainfarn/Bad Vöslau/NÖ, 1 ad.;
27.02.2017 Naturhistorisches Museum/W, 1 Ind.

Rosenstar *Pastor roseus*:
09.10.2015 Hagenbrunn/NÖ, 1 1.KJ;
28.05.2017 Eckartsau/NÖ, 1 ad.;
18.06.2017 Würmlach/Kötschach-Mauthen/Ktn, 1 ad.

Zitronengirlitz *Serinus citrinella*:
01.09.2015 Bürgeralm/Hochschwabgruppe/Stmk, 3 Ind.

Polarbirkenzeisig *Carduelis hornemanni exilipes*:
13.11.2017 Grub i. Wienerwald/NÖ, 1 Ind.

Bindenkreuzschnabel *Loxia leucoptera*:
10.02.2016 Sagberg/Neu-Purkersdorf/NÖ, 1 Ind.

Kiefernkreuzschnabel *Loxia pytyopsittacus*:
30.01.2016 Weinsberger Schloss/NÖ, 10 ♂ & ♀

Fichtenammer *Emberiza leucocephalos*:
02.01.2016 Wien-Donaustadt/W, 1 ♀

Zaunammer *Emberiza cirius*:
26.03.2016 Laaben/Spitz/NÖ, 1 ad. ♂, 1 ad. ♀

Waldammer *Emberiza rustica*:
15.03.2015 Almsee/OÖ, mind. 2 Ind.

Zwergammer *Emberiza pusilla*:
23.03.2015 Innbach/Finkham/OÖ, 2 ad.;
29.-30.01.2017 Perg/OÖ, 1 ad.;
27.12.2017 Kleinwarasdorf/Bgld, 1 ad.

NACHTRAG:

Mönchsgeier *Aegypius monachus*:
17.07. & 08.08.2013 Krumltal/Goldberggruppe/Sbg, 1 imm.

Schlangenadler *Circus gallicus*:
22.10.1994 Eisenerz/Stmk, 1 Ind.

Adlerbussard *Buteo rufinus*:
24.05.2014 TÜPL Allentsteig/NÖ, 1 mind. 3.KJ

Schreiadler *Aquila pomarina*:
14.04.2013 Breitensee a. d. March/NÖ, 1 Ind.;
26.04.2014 Hörmanns/NÖ, 1 ad.;
26.05.2014 Neudegg/Apetlon/Bgld, 1 Ind.

Kaiseradler *Aquila heliaca*:
16.11.2014 TÜPL Allentsteig/NÖ, 1 1./2.KJ

Mornellregenpfeifer *Charadrius morinellus*:

02.05.1992 Lange Lacke/Apetlon/Bgld, 1 ad.;
10.04.2001 Innsbruck/Tir, 1 ad.

Thorshühnchen *Phalaropus fulicarius*:

28.05.2006 Zicklacke/Ilmlitz/Bgld, 1 ad. ♀

Lachseeschwalbe *Gelochelidon nilotica*:

29.05.2014 Neudegg/Apetlon/Bgld, 1 ad. (Vogel in Ungarn)

Korallenmöwe *Larus audouinii*:

10.-11.05.1971 Zicklacke/Ilmlitz/Bgld, 2 ad.

Tundramöwe *Larus fuscus heuglini*:

22. & 24.12.2014 Bregenzer Ache-Mündung/Rheindelta/Vbg, 1 ad.

Mantelmöwe *Larus marinus*:

13.04.1995 Oberstinker/Ilmlitz/Bgld, 4 ad.

Grünlaubsänger *Phylloscopus trochiloides*:

06.09.2014 Bregenzer Ache-Mündung/Vbg, 1 Ind.

Taigazilpzalp *Phylloscopus collybita tristis*:

17.12.1990 Alberner Schotterbank/W, 1 Ind.

Bindenkreuzschnabel *Loxia leucoptera*:

28.10.2013 Gfieder/Ternitz/NÖ, 1 ♀-färbig

3.4 Revisionen älterer Nachweise – revisions of old records

RAUBWÜRGER *Lanius excubitor homeyeri*:

09.08.-28.10.2002 Ringelsdorf/NÖ, 1 1.KJ (J. Barker, K. Donnerbaum, T. Zuna-Kratky u. a.)
22.01.-15.02.2004 Bernhardtsthal/NÖ, 1 ad. (G. Juen, A. Ranner, G. Tebb)
10.11.2004 & 07.01.2005 Bernhardtsthal/NÖ, 1 ad. (A. Ranner)

Alle Dokumentationen von Raubwürgern dieser Unterart werden rückgestellt, da bislang keine hinreichenden Kriterien zur Bestimmung dieser Form bekannt sind (vgl. Deutsche Avifaunistische Kommission 2018). Dokumentationen von Vögeln mit Merkmalen, die auf diese Unterart hindeuten, sind jedoch weiter willkommen.

3.5 Noch nicht entschiedene Fälle – decision pending

RAUBMÖWE *Stercorarius spec.*:

21.05.2017 Heidlacke/Ilmlitz/Bgld

SPROSSER *Luscinia luscinia*:

22.05.2017 Weiden a. See/Bgld

„ÖSTLICHE“ KLAPPERGRASMÜCKE

Sylvia curruca halimodendri:

09.10.2017 Allhartsberg/NÖ

RAUBWÜRGER *Lanius excubitor homeyeri*:

30.09.2015 Wolkersdorf/St. Stefan/Ktn
19.01.2017 Grisawiesen/Rabensburg/NÖ
09.-11.11.2017 Magdalensberg/Ktn

Zusammenfassung

Der zehnte Bericht der Avifaunistischen Kommission von BirdLife Österreich behandelt die Nachweise seltener Vogelarten in Österreich in den Jahren 2015–2017 mit Nachträgen für die Jahre 1980–2009, vereinzelt auch aus den Jahren vor 1980. In der Einleitung wird auf den Umfang der bearbeiteten Fälle eingegangen. Im Hauptteil werden die behandelten Meldungen der Systematik folgend aufgelistet, getrennt nach den einzelnen Bundesländern, wobei die Reihung innerhalb eines Bundeslandes chronologisch erfolgt. Neben den anerkannten Nachweisen von Wildvögeln und Vögeln aus verwilderten Populationen werden auch die Nachweise jener Arten, bei denen eine Herkunft aus Gefangenschaft als sicher oder wahrscheinlich gilt, angeführt. Darauf folgt eine Auflistung jener Meldungen, die auf Grund fehlender oder ungenügender Dokumentation nicht als Nachweise anerkannt wurden.

In den Jahren 2015 bis 2017 gelangen die ersten österreichischen Nachweise von Eleonorenfalke (2017), Amerikanischer Goldregenpfeifer (2015), Steppen-Regenbrachvogel (2017), Isländischer Uferschnepfe (2017), Blauwangenspint (2016), Strandpieper (2015), Wüstensteinschmätzer (2015, zweiter Nachweis 2017), Buschrohrsänger (2016) und Polarbirkenzeisig (2017, zweiter bis vierter Nachweis ebenfalls 2017).

Außerdem wurden (inkl. zweier Nachreichungen) die jeweils zweiten Nachweise von Amerikanischer Krickente und Pazifischem Goldregenpfeifer sowie die jeweils zweiten und dritten Nachweise von Isabellsteinschmätzer und Dunkellaubsänger, die jeweils dritten Nachweise von Grönländischer Blässgans und Gleitaar, der dritte und vierte Nachweis des Wüstenregenpfeifers, die jeweils vierten Nachweise von Atlantischem Kormoran und Isabellwürger, der jeweils vierte und fünfte Nachweis von Steppenadler und Blassspötter, der fünfte und sechste Nachweis der Fischmöwe, der sechste Nachweis der Waldammer, der sechste und siebente Nachweis des Taigazilpzals, der siebente Nachweis des Kiefernkreuzschnabels, der siebente bis neunte Nachweis der Schwarzflügel-Brachschwalbe, der neunte Nachweis des Häherkuckucks, der neunte und zehnte Nachweis des Bairdstrandläufers sowie der zehnte bis zwölfte Nachweis des Cistensängers erbracht, der auch erstmals erfolgreich brütete. Zusätzlich gelangen zwei weitere Nachweise der Weißkopf-Ruderente und 2016 kam es zum bisher stärksten Auftreten des Adlerbussards.

Danksagung

Wir bedanken uns bei all jenen Vogelkundlern/Vogelkundlerinnen, die ihre Seltenheitsbeobachtungen samt begleitender Dokumentation an die AFK gesendet und somit auch diesen Bericht ermöglicht haben. Wir zählen weiterhin auf Ihre Mitarbeit!

Weiters gilt unser Dank den Kollegen in der Avifaunistischen Kommission, die ehrenamtlich die gewissenhafte Durchsicht und Prüfung der eingereichten Fälle be-werkstelligen: Hans-Martin Berg (Vorsitzender), Leander Khil, Remo Probst, Andreas Ranner, Otto Samwald und Jürgen Ulmer. Unser spezieller Dank gilt Andreas Ranner und Otto Samwald, die nach jeweils rund 30-jähriger Tätigkeit mit 31.12.2018 aus der AFK ausgeschieden sind. Besonderer Dank gilt dem Naturhistorischen Museum Wien und Hans-Martin Berg für die Bereitstellung relevanter Literatur und der Infrastruktur der Vogelsammlung, wo auch die regelmäßigen AFK-Sitzungen stattfinden. Abschließend möchten wir uns bei nationalen und internationalen Experten für ihre unterstützenden Einschätzungen bedanken: Per Alström, Jochen Dierschke, Dick Forsman, Johannes Laber, Krister Mild, Klaus Malling Olsen und Yoav Perlman. Richard Katzinger und Rainer Raab sei für die Bereitstellung von Daten satellitentelemetrierter Greifvögel gedankt.

Literatur

- Albegger, E. (2016):** Der Durchzug des Mornellregenpfeifers *Charadrius morinellus* in Österreich. *Elanus* 9: 108–130.
- Albegger, E. (2018):** Erstnachweis des Blauwangenspins *Merops persicus* für Österreich. *Elanus* 11: 53–58.
- Albegger, E. (2019):** Erster fotografisch dokumentierter Nachweis des Pazifischen Goldregenpfeifers *Pluvialis fulva* für Österreich. *Elanus* 12: 51–57.
- Albegger, E., M. Brader & A. Ranner (2012):** Die Schwarzkopf-Ruderente *Oxyura jamaicensis* in Österreich. *Elanus* 5: 10–17.
- Albegger, E., M. Brader & P. Sackl (2011):** Ohrenlerchen *Eremophila alpestris* (Linnaeus 1758) als Winter- und seltene Sommergäste in Österreich. *Egretta* 52: 2–12.
- Albegger, E. & L. Khil (2016):** Nachweise seltener und bemerkenswerter Vogelarten in Österreich 2012–2014. 9. Bericht der Avifaunistischen Kommission von BirdLife Österreich. *Egretta* 54: 118–144.
- Bittermann, F. (2019):** Ein neuer Nachweis des Dunkellaubsängers *Phylloscopus fuscatus* für Österreich. *Elanus* 12: 89–91.
- Bub, H. & H. Dorsch (1988):** Kennzeichen und Mauser europäischer Singvögel, 4. Teil. Cistensänger, Seidensänger, Schwirle, Rohrsänger. Die Neue Brehm-Bücherei, A. Ziemsen-Verlag, Wittenberg-Lutherstadt.

Crochet, P.-A. & G. Joynt (2015): AERC list of Western Palearctic birds. July 2015 version. <http://www.aerc.eu/tac.html>, abgerufen am 16.04.2019.

Demongin, L. (2016): Identification guide to birds in the hand. Beau-regard-Vendon.

Deutsche Avifaunistische Kommission (2018): Seltene Vogelarten in Deutschland 2015. Seltene Vögel in Deutschland 2015: 2-33.

Driessens, G. (2017): Identification of female Pine Bunting – some remarks. Dutch Birding 39: 332-334.

Feldner, J., W. Petutschnig, R. Probst, S. Wagner, G. Malle & R. K. Buschenreiter (2008): Avifauna Kärntens – Bd. 2: Die Gastvögel. Naturwiss. Ver. f. Kärnten, Klagenfurt.

Glutz von Blotzheim, U. N. & K. M. Bauer (1991): Handbuch der Vögel Mitteleuropas. Band 12, Passeriformes (3. Teil). Aula-Verlag, Wiesbaden.

Hellquist, A. (2016): Identification of female Pine Bunting – new pieces to the puzzle. Dutch Birding 38: 129-146.

Hohenegger, J. (2019): Bestandserfassung der Zaunammer *Emberiza cirulus* im südlichen Waldviertel – Zwischenbericht über die Saison 2017. Elanus 12: 120-129.

Katzinger, R. (2014): Einflug von Adlerbussarden *Buteo rufinus* im Sommer und Herbst 2012. Elanus 7: 62-69.

Katzinger, R. (2018): Einflug von Adlerbussarden *Buteo rufinus* im Sommer und Herbst 2016 in Österreich. Elanus 11: 104-110.

Katzinger, R. (2019a): Ein Polarbirkenzeisig *Carduelis hornemanni exilipes* südlich von Altliebenwarth/NÖ – Erstnachweis für Österreich. Elanus 12: 107-109.

Katzinger, R. (2019b): Zum Einflug von Mornellregenpfeifern *Charadrius morinellus* an der oberen March im Jahr 2017. Elanus 12: 110-119.

Khil, L. & E. Albegger (2014): Nachweise seltener und bemerkenswerter Vogelarten in Österreich 2010-2011. 7. Bericht der Avifaunistischen Kommission von BirdLife Österreich. Egretta 53: 10-28.

Laber, J. & G. Allport (2019): Ein Regenbrachvogel mit Merkmalen des „Steppenregenbrachvogels“ *Numenius phaeopus alboaxillaris* im Seewinkel, April 2017. Elanus 12: 28-32.

Marchner, F. (2019): Erstnachweis der Isländischen Uferschnepfe *Limosa limosa islandica* für Österreich. Elanus 12: 33-35.

Meyburg, B.-U., M. Schmidt & R. Probst (in Druck): Erster belegter Nachweis des Kaiseradlers (*Aquila heliaca*) in Kärnten: eine Revision. Carinthia II.

Occhiato, D. (2003): Identification of Pine Bunting. Dutch Birding 25: 1-16.

Panov, E. N., A. S. Roubtsov & D. G. Monzikov (2003): Hybridization between Yellowhammer and Pine Bunting in Russia. Dutch Birding 25: 17-31.

Pumberger, T. (2017): Erstnachweis des Strandpiepers *Anthus petrosus* für Österreich. Elanus 10: 84-85.

Ranner, A. (2017): Artenliste der Vögel Österreichs (Stand Dezember 2017). www.birdlife-afk.at, abgerufen am 16.04.2019.

Ranner, A. & L. Khil (2008): Nachweise seltener und bemerkenswerter Vogelarten in Österreich 2001-2006. Fünfter Bericht der Avifaunistischen Kommission von BirdLife Österreich. Egretta 50: 51-75.

Ranner, A. & L. Khil (2011): Nachweise seltener und bemerkenswerter Vogelarten in Österreich 2007-2009. 6. Bericht der Avifaunistischen Kommission von BirdLife Österreich. Egretta 52: 13-32.

Rogers, M. J. and the Rarities Committee (2004): Report on rare birds in Great Britain in 2003. Brit. Birds 97: 558-625.

Schindlauer, M. (2019): Erster fotografisch dokumentierter Nachweis des Isabellwürgers *Lanius isabellinus* für Österreich. Elanus 12: 92-94.

Schmid, M. (2017): Erste Sichtung des Wüstensteinschmätzers *Oenanthe deserti* in Österreich. Elanus 10: 65-67.

Schweighofer, W. (2017): Ein neues Brutvorkommen der Zaunammer *Emberiza cirulus* (Linnaeus, 1766) in Niederösterreich (Spitz an der Donau/Wachau). Elanus 10: 89-107.

Svensson, L. (1992): Identification guide to European Passerines. British Trust for Ornithology, Stockholm, 368 pp.

Svensson, L. (2013): Subalpine warbler variation and taxonomy. Brit. Birds 106: 651-668.

Ulmer, J. (2017): Erster Brutnachweis des Cistensängers *Cisticola juncidis* in Österreich. Elanus 10: 42-46.

Zuna-Kratky, T., E. Kalivodová, A. Kürthy, D. Horal & P. Horák (2000): Die Vögel der March-Thaya-Auen im österreichisch-slowakisch-tschechischen Grenzraum. Distelverein, Deutsch-Wagram.

Anschrift der Autoren:

Mag. Dr. Ernst Albegger

c/o Avifaunistische Kommission
BirdLife Österreich
Museumsplatz 1/10/8
1070 Wien
ealbegger@hotmail.com

Martin Brader

c/o Avifaunistische Kommission
BirdLife Österreich
Museumsplatz 1/10/8
1070 Wien
martin.brader68@gmail.com

Foto: W. Schweighofer



Abb. 1: Eistaucher, Lasselsberger Teiche/NÖ, 26.05.2015.
Fig. 1: Great Northern Loon, Lasselsberger Teiche/Lower Austria, 26th May 2015.

Foto: P. Frießer



Abb. 2: Schlangenadler, Huldenäcker/St. Andrä am Zicksee/Bgld, 21.08.2016.
Fig. 2: Short-toed Snake-Eagle, Huldenäcker/St. Andrä am Zicksee/Burgenland, 21st August 2016.

Foto: K. Wesely



Abb. 3: Schelladler, Hanság/Tadten/Bgld, 06.02.2016.
Fig. 3: Greater Spotted Eagle, Hanság/Tadten/Burgenland, 6th February 2016.

Foto: R. Mann



Abb. 4: Eleonorenfalke, Baldramsdorf/Ktn, 08.06.2017.
Fig. 4: Eleonora's Falcon, Baldramsdorf/Carinthia, 8th June 2017.

Foto: K. Wesely



Abb. 5: Pazifischer Goldregenpfeifer, Graurinderkoppel/Apetlon/Bgld, 20.05.2017.
Fig. 5: Pacific Golden Plover, Graurinderkoppel/Apetlon/Burgenland, 20th May 2017.

Foto: W. Trimmel



Abb. 6: Amerikanischer Goldregenpfeifer, Hohenau an der March/Bernhardsthaler Ebene/NÖ, 09.10.2015.
Fig. 6: American Golden Plover, Hohenau an der March/Bernhardsthaler Ebene/Lower Austria, 9th October 2015.

Foto: G. Loidolt



Abb. 7: Wüstenregenpfeifer, Podersdorfer Pferdekoppel/Bgld, 29.04.2016.

Fig. 7: Greater Sand Plover, Podersdorfer Pferdekoppel/Burgenland, 29th April 2016.

Foto: J. Laber

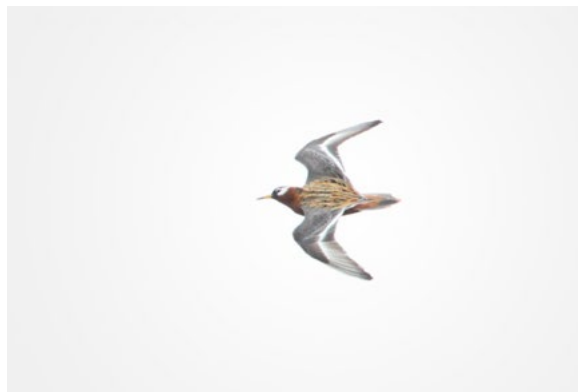


Abb. 8: Thorshühnchen, Neudegg/Apetlon/Bgld, 21.05.2017.

Fig. 8: Red Phalarope, Neudegg/Apetlon/Burgenland, 21st May 2017.

Foto: P. Frießer



Abb. 9: Falkenraubmöwe, Seebad Illmitz/Bgld, 29.08.2016.

Fig. 9: Long-tailed Skua, Seebad Illmitz/Burgenland, 29th August 2016.

Foto: H. Kolland



Abb. 10: Spornpieper, Tachenberger Moos/Aigen im Ennstal/Stmk, 06.11.2017.

Fig. 10: Richard's Pipit, Tachenberger Moos/Aigen im Ennstal/Styria, 6th November 2017.

Foto: T. Pumberger



Abb. 11: Strandpieper, Innstau Frauenstein/OÖ, 14.11.2015.

Fig. 11: Rock Pipit, Innstau Frauenstein/Upper Austria, 14th November 2015.

Foto: J. Metzger



Abb. 12: Wüstensteinschmätzer, Hinterbichl/Stmk, 09.11.2017.

Fig. 12: Desert Wheatear, Hinterbichl/Styria, 9th November 2017.

Foto: A. Tiefenbach



Abb. 13: Seggenrohrsänger, Güssinger Teiche/Bgld, 21.04.2015.

Fig. 13: Aquatic Warbler, Güssinger Teiche/Burgenland, 21st April 2015.

Foto: A. Tiefenbach



Abb. 14: Buschrohrsänger, Enns/OÖ, 22.06.2016.

Fig. 14: Blyth's Reed Warbler, Enns/Upper Austria, 22nd June 2016.

Foto: F. Blittermann



Abb. 15: Dunkellaubsänger, Biologische Station Illmitz/Bgld, 10.10.2017.

Fig. 15: Dusky Warbler, Biologische Station Illmitz/Burgenland, 10th October 2017.

Foto: G. Loidolt



Abb. 16: Zwergammer, Kreutzerwald/Kleinwarasdorf/Bgld, 15.01.2017.

Fig. 16: Little Bunting, Kreutzerwald/Kleinwarasdorf/Burgenland, 15th January 2017

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Egretta](#)

Jahr/Year: 2018

Band/Volume: [56](#)

Autor(en)/Author(s): Albegger Ernst, Brader Martin

Artikel/Article: [Nachweise seltener und bemerkenswerter Vogelarten in Österreich 2015-2017: 10. Bericht der Avifaunistischen Kommission von BirdLife Österreich 76-108](#)